Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 149. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 30. März.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Der Tag des Gerichts.

Unser Pariser w-Korrespondent schreibt uns unterm 28. d. M.: Man müßte die Feder eines modernen Dante haben, um die Scenen zu schildern, die sich gestern in den Wandelgängen und dem Sitzungssaale der französischen Kammer abspielten, als es kund wurde, daß der Untersuchungsrichter in der Panama-Affaire sich die erste Deputirtenladung erbeten habe. Eine göttliche Komödie, in der That, dieses wilde Durcheinanderfluthen entfesselter Leidenschaften, welches zu unerhörten Scenen hätte führen können, wenn es sich nicht an unvorhergesehenen humoristischen Vorfällen, an der unsterblichen Ironie, die der Panama-Affaire innewohnt, gebrochen hätte.

In der schweren Atmosphäre, die der Eröffnung der Sitzung vorausging, fühlte man förmlich den Schwefel, in dem die Verdammten Dantes athmen: die höllische Petarde, welche bald springen sollte, sandte ihren Geruch voraus. Man sah ein halbes Hundert todtenblecher Gesichter; die hervorragendsten Mitglieder der Kammer verriethen eine nervöse Unruhe. Man wußte wohl, daß die Regierung nicht alle Kompromittirten preisgegeben gedenke, daß sie — vorläufig — nur einige Sündenböcke suche. Aber wen hat das Loos getroffen? Das war die schwere Frage, welche alle Jene, die einst Artons goldenen Regen gesammelt, peinigte. Nur die Männer der äußersten Linken, die radikalen Katos und die sozialistischen Brutusse, donnerten in antiken Posen gegen die verbrecherische Regierung, welche sich mit einer Vierteljustiz begnüge; in ihren Worten offenbarte sich die unbestechliche Tugend in ihrer ganzen schreckensvollen Majestät.

Da plötzlich — ein Glockenzeichen — einige Worte des Präsidenten Brisson — die Petarde hat sich entladen: man schreit, man schlägt mit den Fäusten auf die Bänke, man lacht; es war eine Karnevalspetarde! Die Regierung verlangt die Auslieferung von nur drei Deputirten und einem Senator; und unter diesen ist kein Einziger von jenen fünfzig Ministeriellen, die man sich soeben in Todesängsten winden sah! Aber dafür — drei Männer von der äußersten Linken: Alfred Naquet, der Vater des Ehescheidungsgesetzes, Henri Morel, der Redakteur des „Radical", und Antide Boyer, ein Sozialist!

Boyer, der Arbeiter-Deputirte, ein notorischer Habenichts, springt sofort auf die Tribüne, um sich zu vertheidigen. Er hat gewonnenes Spiel. Worum handelt es sich bei ihm? Um ein paar lumpige Hunderttausendfranceschein. Mit solchen Lappalien kann sich doch aber die Kammer nicht abgeben! Ganz andere Dinge stehen auf dem Spiele. Das Parlament, das Publikum ist in seiner Skandalsucht betrogen! Ueber zwei Millionen hat Arton an Deputirte vertheilt: wo sind sie, die großen Panama-Konkumenten? Hunderttausender Parlamentarier soll Arton auf seiner Liste haben; nur vier werden ausgehoben; man ist um hundert Deputirte, um hundert Skandale bestohlen worden.

Aber — heißt es da — nur Geduld! Man gebe der Regierung etwas Zeit, sie wird demnächst eine zweite Ladung zusammenstellen. Neue Empörung: wie, so soll das Schreckensregime wieder beginnen, das System der kleinen Dosen, der Kniff mit dem Damoklesschwerte, welchen das radikale Kabinett Bourgeois aufgebracht hat, um von einer stets gefügigen Kammer seine Vorlagen votiren zu lassen? Ist das der Sinn des berühmten Wortes der Regierung: „Vite et tout", rasche und volle Gerechtigkeit? Nein! Das Spiel mit verdeckten Karten hat zu lange gedauert; die Justiz darf nicht zum Regierungsmittel werden. Eine parlamentarische Kommission werde gewählt, welche als höchstes Tribunal alle Akten durchblicken, Arton und alle Verdächtigen verhören soll; sie werde sofort gewählt und beginne ihr Werk ohne Aufschub. „Vite et tout!"

Hier muß Dante seine Feder an Scribe abgeben; man wird aus dem Inferno ins Vaudeville versetzt. Die Kommission ist gewählt, sie verlangt vom Justizminister Darlan die sofortige Auslieferung der Untersuchungsakten. Unmöglich! — antwortet Herr Darlan, der um jeden Preis die Regierungsfreunde retten will. — Die Papiere sind verschlossen, und der Gerichtsschreiber hat einen Ausflug aufs Land gemacht. Er hat den Schlüssel mitgenommen! — Die Ehre des Parlaments muß bis Montag in dubio belassen werden, weil der Kanzlist Samstag aufs Land gefahren ist! Es giebt keine Schlosser mehr in Paris, und der Polizeipräfekt ist mit seiner ganzen Sammlung von Nachschlüsseln — ebenfalls aufs Land gefahren!

Diese Schulbubenausflucht genügte, um die Regierung bei einer im vorhinein gesicherten Majorität Unterstützung finden zu lassen. Indeß sind alle Parteien darin einig, daß die Regierung behufs Rettung der opportunistischen und republikanischen Deputirten ein sehr unbeholfenes Manöver ersonnen, und daß es äußerst juristisch war, die Sündenböcke nur aus der äußersten Linken zu wählen. Der Umfang des Skandals, welcher morgen losbrechen wird, läßt sich gar nicht voraussehen. Alles hängt davon ab, ob es der Regierung gelingen wird, aus dem Dossier Artons Manches verschwinden zu lassen. Vorläufig freut man sich im Senat, daß hauptsächlich die Kammer kompromittirt sei. Herr Levret, der einzige beschuldigte Senator, war zur Zeit, als er bestochen wurde, Deputirter. — Sehr richtig — antwortet man in der Kammer — aber der Deputirte Naquet war dafür zur Zeit, als er bestochen wurde — Senator. Es hebt sich auf.

Preußischer Landtag.

Berlin, 27. März.

Abgeordnetenhaus.

Das Abgeordnetenhaus erledigte heute in dritter Lesung den Gesetzentwurf, betreffend die „Regelung der Richtergehälter". — Abg. **Beleites** (nat.-lib.) stellt den Antrag, dem § 4 folgenden Absatz hinzuzufügen: „Diejenigen Ober-Landesgerichtsräthe und Landgerichtsdirektoren, welche vor oder am 1. April 1897 in ihr gegenwärtiges Amt eingetreten sind, erhalten dasjenige Gehalt, welches der ihnen im Dienstalter als Gerichts-Assessor zunächst folgende Land- oder Amtsrichter auf Grund des neuen Besoldungs-Etats zu beziehen hat, so lange, bis sie auf Grund ihres Dienstalters im neuen Amte in ein mindest gleiches Gehalt einrücken." Justizminister **Schönstedt** spricht sich gegen den Antrag aus, namentlich weil er der neuen Gehaltsregelung rückwirkende Kraft geben würde, ebenso die Abgg. **Simon v. Zastrow** (kons.) und **Kirsch** (Centr.). — Abg. **Schmieding** (nat.-lib.) ist für den Antrag, zumal sich im Herrenhause die redaktionelle Form verbessern lassen werde. — Finanzminister **v. Miquel** weist darauf hin, daß die im Antrag verlangte Regelung auf sämmtliche Ressorts ausgedehnt werden müßte, was zu unübersehbaren Konsequenzen führen würde; wegen einer kurzen Uebergangszeit dürfe nicht das ganze Prinzip aufgegeben werden. Unter Ablehnung des Antrags wird der Gesetzentwurf unverändert angenommen. In dritter Berathung werden ferner die Gesetzentwürfe, betreffend die Vereinigung von Burtscheid mit Aachen und betreffend die Erweiterung des Stadtkreises Breslau, ohne Debatte angenommen. Darauf wird die zweite Berathung des Staatshaushalts-Etats für 1897/98 fortgesetzt. Beim Etat des Kriegsministeriums tritt Abg. **Baensch-Schmidtlein** (freikons.) für die würdige Erhaltung der Kriegergräber ein. — Hauptmann **Balcher** erwidert, daß hierüber Verträge mit den Bundesstaaten und den ausländischen Staaten beständen, und daß, falls sich irgendwo Lücken herausstellen, bezügliche Wünsche gern berücksichtigt würden. — Beim Etat des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten bringt Abg. **Friedberg** (nat.-lib.) zur Sprache, daß bei der Hundertjahrfeier in Greiz eine preußische Fahne von der Behörde eingezogen worden sei. — Finanzminister **v. Miquel** erwidert, daß ein Vertreter des Auswärtigen Amts nicht zur Stelle sei; er aber halte sich nicht für kompetent, in dieser hochwichtigen Frage eine Meinung zu äußern. — Abg. **Kirsch** (Centr.) will dem Vorfall keine Bedeutung beilegen; übrigens müßten auch die Souveränitätsrechte der Kleinstaaten gewahrt werden. — Beim Etat der Lotterie-Verwaltung befürwortet Abg. **Arendt** (freikons.) die Aufhebung sämmtlicher einzelstaatlicher Lotterieen zu Gunsten einer einheitlichen Reichslotterie und wünscht strenge Kontrolle der Wohlthätigkeitslotterieen. — Der Finanzminister erwidert, daß für eine Reichslotterie bei den Reichsorganen bis jetzt noch keine Stimmung sei, eine solche aber im Auge behalten werden müsse. Gegen auswärtige Kollekteure werde strenge Kontrolle geübt. Die Genehmigungen von Privat-Lotterieen seien möglichst einzuschränken, übrigens wäre gesetzliche Regelung des Lotteriewesens wünschenswerth. — Beim Etat der „Oberrechnungskammer" tadelte Abg. **Hansen** (freikons.), daß der Fiskus als Grundbesitzer von den Gemeindebehörden zu weitgehende Auskünfte über die Steuervertheilung verlange. — Beim Etat des „Reichs- und Staatsanzeigers" will Abg. **Spahn** (Centr.) das Abonnement und den Anzeigentarif verbilligt oder eine billige Sonderausgabe für die Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften haben. — Geh. Ober-Regierungsrath v. **Rheinbaben** entgegnet, daß das Centralhandelsregister bereits als billige Sonderbeilage abgegeben werde. — Abg. **Arendt** (freikons.) führt aus, daß das amtliche Organ billiger und schneller in der Reichsdruckerei hergestellt werden würde, und daß die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung", die lediglich durch den Druck des „Reichs- und Staatsanzeigers" erhalten werde, als offiziöses Organ gänzlich überflüssig sei. — Geh. Ober-Regierungsrath v. **Rheinbaben** erwidert, daß ein Uebergang zur Reichsdruckerei erwogen, aber davon wieder abgesehen worden sei, weil es besonderer Neueinrichtungen bedürfe und die Kosten sich nicht billiger stellen würden. Eine Verbilligung des Anzeigentarifs solle erwogen werden. — Beim Etat der Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen wird die Denkschrift über die Ausführung des Gesetzes vom 26. April 1886, betreffend die Beförderung deutscher Ansiedelungen in den Provinzen Westpreußen und Posen für das Jahr 1896, und der Antrag v. **Brodnicki**, wonach dies Gesetz baldigst aufgehoben werden soll, mitberathen. — Abg. **Sieg** (nat.-lib.) hebt die segensreichen Wirkungen des Gesetzes hervor und befürwortet baldigste Erhöhung des 100-Millionenfonds für die Ansiedelungen. — Abg. **Mizerski** (Pole) befürwortet den Antrag auf Aufhebung des Gesetzes. — Abg. **Jun Walle** (Centr.) erklärt, daß das Centrum dem polnischen Antrag beipflichte. — Abg. v. **Glebocki** (Pole) stellt in Abrede, daß das Gesetz ersprießliche wirthschaftliche Erfolge habe, und verschärft, daß die Polen den Kampf gegen die Germanisirungspolitik nicht einstellen würden. — Abg. **Seer** (nat.-lib.) tritt für die wirthschaftlichen und politischen Erfolge der Ansiedelungskommission ein. — Der Finanzminister legt dar, daß die Polen sich, wie jeder Preuße, einem verfassungsmäßig emanirten Gesetze fügen müßten und für die kulturelle Hebung ihres Landes dankbar sein sollten. Der Minister verweist auf die großpolnische Agitation; die Regierung thue nichts Anderes, als früher die polnischen Könige, indem sie die deutschen Ansiedler in den polnischen Landestheilen vermehre. — Abg. **Motty** (Pole) führt aus, daß die Regierung vielmehr jetzt, nachdem der kriegerisch veranlagte große Staatsmann Bismarck abgetreten sei, mit den Polen Frieden schließen solle. — Abg. v. **Bloetz** (kons.) hebt hervor, daß die Ansiedler wie die Landwirthe überhaupt unter der Ungunst der Verhältnisse litten und aus dem Ansiedelungsfonds unterstützt werden sollten. Der Antrag **Brodnicki** wird abgelehnt. — Beim Etat der allgemeinen Finanzverwaltung empfiehlt Abg. Frhr. v. **Zedlitz** (freikons.) bei der dritten Lesung des Staatshaushaltsetats die Anforderungen aus dem Reichsetat und die infolge der Lehrer- und Beamtenaufbesserung erwachsenden Mehrbedürfnisse zu berücksichtigen. — Der Finanzminister erklärt sich damit einverstanden. — Abg. **Sattler** (nat.-lib.) ist der Ansicht, daß der Reichstag an den Matrikularumlagen nichts ändern werde. — Debattelos erledigt werden die Etatskapitel für Zwecke der Landesvermessung, Rente des Kreisdeichbauinspektorats und Zuschuß zu derselben, Erlös aus Ablösungen von Domänenreallasten und aus dem Verkauf von Domänen- und Forstgrundstücken, des Seehandlungsinstituts, der Münzverwaltung, des Herrenhauses, des Abgeordnetenhauses, des Staatsministeriums, der Staatsarchive, der Generalordenskommission, des Geheimen Civilkabinetts, der Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte, des Disziplinarhofes, des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte, des Gesetzsammlungsamts und der Staatsschuldenverwaltung. — Nächste Sitzung Montag, 11 Uhr: Etat des Finanzministeriums.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 30. März.

— **Personal-Nachrichten.** Seine Durchlaucht Prinz Hermann zu Solms-Braunfels von Darmstadt ist nach beendeter dreiwöchentlicher hiesiger Kur unter Leitung des Herrn Medizinalraths Dr. Jacobs im besten Wohlbefinden von hier abgereist. — Se. Erlaucht Graf Görtz-Schlitz weilte am Freitag in unserer Stadt und stattete Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg einen Besuch ab. — In der Nacht vom Samstag zum Sonntag verschied infolge Altersschwäche der Königl. General-Lieutenant z. D. Karl Friedrich Heinrich v. **Hymmen**. — Der luxemburgische Oberkammerherr, Freiherr v. **Hadeln**, hat sich zur Trauerfeier und Beisetzung der Leiche der Frau Großherzogin von Sachsen nach Weimar begeben. — Herr Regierungsrath Dr. **Bumiller** war aus Berlin zum Besuch des Herrn Majors v. Wißmann hier eingetroffen und ist wieder nach Berlin zurückgekehrt. — Der Regierungsassessor Dr. **Rospatt** zu Koschmin ist bis auf Weiteres dem Landrathe des Kreises Schlochau, Regierungsbezirk Marienwerder, zur Hülfeleistung in den landräthlichen Geschäften zugetheilt worden. — Infolge Versetzung des Regierungsraths **Holzapfel** nach Hörter ist vom 1. April d. J. ab der Gerichtsassessor **Schiffler** mit der Verwaltung der Kommission für die Güterkonsolidation in Limburg a. L. beauftragt. — Herr Stadtbaumeister **Genzmer** von hier wird als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Geheimen Bauraths Professor Dr. Wagner (Lehrstuhl für Architektur) an der technischen Hochschule zu Darmstadt genannt, hat sich aber über die Annahme des Antrags noch nicht definitiv entschlossen.

— **Bezirksausschuß.** In der gestrigen Sitzung gelangten u. A. noch folgende Verwaltungsstreitsachen zur Verhandlung: Dem Antrag des Landarmenverbands des Kreises Friedberg entsprechend, wird der Ortsarmenverband Frankfurt a. M. verurtheilt, an den Kläger jährlich 171 Mk. 44 Pf. vom 1. Januar 1896 an zu zahlen und die Marie Garten in eigene Fürsorge zu übernehmen. — Durch einen Staatsvertrag von 1843 hat die **Main-Neckar-Bahn** die Unterhaltung der Brücke in der sog. Isenburger Schneise zur Ueberführung der Straße von Niederrad nach Isenburg übernommen und diese von Anfang an bis in die neueste Zeit besorgt. Die Direktion der Main-Neckar-Bahn ist zu der Ansicht gelangt, daß der Rezeß über die Auseinandersetzung des Staates Preußen mit der Stadt Frankfurt vom Jahre 1869 sie von dieser Unterhaltungspflicht entbinde, und hat die Entscheidung des Bezirksausschusses angerufen. Die Stadt Frankfurt, auf die in diesem Fall die Unterhaltung übergingen, behauptet, daß der Rezeß auf die Unterhaltungspflicht keinen Einfluß habe. Der Bezirksausschuß erkannte, daß die öffentlich rechtliche Verpflichtung zur Unterhaltung der Wegeüberführung nicht der Stadt Frankfurt, sondern der Main-Neckar-Bahn obliege, da der fragliche Rezeß an dem Verhältniß nichts geändert habe. — Herr Brauereidirektor Adolf **Walter** zu Frankfurt a. M. klagt gegen den Magistrat zu **Biebrich** wegen Veranlagung zur Umsatzsteuer. Der Kläger ist anläßlich eines Hausverkaufs mit 317 Mk. Umsatzsteuer veranlagt worden, er behauptet aber, nur 33 Mk. schuldig zu sein. Die Klage wird als unbegründet zurückgewiesen. — Herr W. **Schmidt** zu **Biebrich** ist gelegentlich der Errichtung eines Wohnhauses an der Schierstelner Landstraße von dem Magistrat mit 174 Mk. 20 Pf. zu den Straßenbaukosten herangezogen worden. Die dagegen erhobene Klage wird als verspätet abgewiesen.

— **Reichshallen-Theater.** Herr Jean **Bauer**, der beliebte Humorist, wird, infolge der weiten Reise, die er von hier nach seinem nächsten Engagement hat, heute Dienstag Abend zum letzten Male auftreten und nur seine besten Couplets zum Vortrag bringen. — Morgen Mittwoch, am Schluß des jetzigen Ensembles, tritt zum Ersatz des Herrn Bauer der für das nächste Programm verpflichtete Humorist und Charakter-Komiker Herr Alex. **Banger** zum ersten Male auf. Am Donnerstag, den 1. April, beginnt ein vollständig neues Programm.

— **Die silberne Hochzeit** feiern am 1. April cr. die Eheleute Schuhmachermeister Gustav **Scheid** und Frau, geb. Brühl, hier, Röderstraße 17.

— **Holde Weiblichkeit** waltet seit gestern auf dem hiesigen Telephonamt. Zarte Mädchenstimmen antworten auf den Anruf das vorgeschriebene „Hier Amt!" und anmuthend klingt das „Bitte rufen" als Bestätigung des ertheilten Auftrags an unser Ohr zurück. Die Promptheit des Dienstes war gestern eine durchaus befriedigende und so darf gehofft werden, daß sich zwischen den Angeschlossenen und den freundlichen Telephonenissen alsbald das beste Verhältniß entwickeln wird.

— **Der Deutsche Verband Kaufmännischer Vereine,** welcher laut dem soeben erschienenen neuesten Mitglieder-Verzeichniß 92 Vereine mit 116,666 Mitgliedern (darunter 24,234 Prinzipale und 90,856 Gehilfen und Lehrlinge) umfaßt, hat an das Reichs-Postamt eine Eingabe gerichtet, in welcher er die Annahme des Antrags Dr. Lingens, betreffend Beschränkung der Packetbestellung und Annahme an Sonn- und Feiertagen auf eine einzige Sendungen, dringend befürwortet und darüber hinaus empfiehlt, auch den Briefverkehr an Sonn- und Feiertagen auf eilige Sachen zu beschränken.

— **Die Radlerin im Schaufenster.** Die Radlerinnen sind bei uns auf der Straße nicht allzu häufig und erregen, wo sie erscheinen, immer noch einige Aufmerksamkeit; es ist daher selbstverständlich, daß die radelnde Dame, die Herr F. **Betterling** in einem Schaufenster des „Hotel Metropol" in der Wilhelmstraße auf einige Tage placirt hat, am Sonntag Nachmittag das größte Aufsehen erregte und eine wahre Belagerung des Erkers Seitens des Publikums veranlaßte. Die „Radlerin" wird hier zwar nur durch eine allerdings geschickt gearbeitete Figur dargestellt, aber die immerwährenden schnellen Drehbewegungen derselben wirken ungeheuer erheiternd auf die Zuschauer. Die Idee des Herrn Betterling, auf solche Art Reklame für das Fahrrad zu machen, darf man gewiß als gelungen bezeichnen.

— **Auswanderungslust** verspürte der etwa 17 Jahre alte Sohn eines hiesigen Großindustriellen, Schüler einer höheren Lehranstalt. „Nach Kreta" hieß die Losung, und bereits war der Ausreißer bis nach Triest gekommen, wo er ein nach Griechenland gehendes Schiff zu bekleigen hoffte. Doch die besorgten Eltern, welche bereits in der ganzen Umgegend nach dem jugendlichen Abenteurer Umschau hatten halten lassen — die heimliche Abreise datirt schon mehrere Wochen zurück —, bekamen schließlich sichere Kunde von dem Aufenthalt des Sohnes, und der Vater holte ihn in der genannten Hafenstadt ab. Schluß folgt.

— **Wohlthätigkeit.** Bei dem Verlag des „Wiesbadener Tagblatt" sind ferner eingegangen: Für die Hinterbliebenen des bei dem Unwetter bei Camberg verunglückten Bahnwärters **Gernand** von Elsa Dillmann 4 Mk., Johanna L. 2 Mk., L. G. 3 Mk., für die bei gleicher Gelegenheit in Bedrängniß gerathenen **Camberger** überhaupt von R. G. 10 Mk., R. R. 2 Mk., S. C. H. 10 Mk. Herzlichen Dank Namens der Bedachten mit der Bitte um weitere Zuwendungen.

— **Interessenten** seien auf den in der 3. Beilage abgedruckten Geschäftsbericht des „Allgemeinen Vorschuß- und Sparkassen-Vereins E. G. m. b. H." für 1896 besonders hingewiesen.

— **Ueber kostenlose Revision der Bierdruck-Apparate** schreibt der „Deutsche Gastwirth": „Infolge einer Klage mehrerer Restaurateure in Stettin gegen die Erhebung von 2 Mk. Revisionskosten für Prüfung ihrer Bierdruck-Apparate hat das Oberverwaltungsgericht, III. Senat, am 11. Januar 1897 entschieden: Es sei den Klägern das Recht zuzusprechen, ihr Eigenthum auf eigene Kosten in vorschriftsmäßigem Zustande zu erhalten und daß ihnen weder nach dem Gesetz, noch besonderen Vorschriften gemäß Kosten für die Prüfung der Apparate auf ihre ordnungsmäßige Beschaffenheit zugemuthet werden könnten. In dem fraglichen Fall hatte der beklagte Polizeipräsident in einem Schreiben, worin er sich auf eine Verfügung des Regierungspräsidenten stützte, von jedem der Kläger 2 Mk. Revisionskosten verlangt und mit der

zwangsweisen Beitreibung gedroht, wenn der erwähnte Betrag nicht innerhalb 14 Tagen entrichtet sei. Mögen sich Alle, welche in gleiche Lage kommen, diesen Fall merken und sich jederzeit auf diese Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts berufen! Es brauchen also für die Revision der Apparate keine Gebühren entrichtet zu werden."

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Bei der am 25. d. M. stattgehabten ordentlichen Generalversammlung des „Kneipp-Vereins" wurde Herr Kaufmann Wilhelm Reitz, Marktstraße 22, zum 1. Vorsitzenden einstimmig gewählt. Auch die bestimmungsmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden als solche wiedergewählt. Voraussichtlich am 12. April findet wieder ein interessanter Vortrag statt.

* Der „Cäcilien-Verein" hält heute Abend, 8 Uhr, eine Probe unter Leitung des Herrn Professors Scholz ab.

— **Bierstadt**, 28. März. Auch unsere Gemeinde hat die 100-jährige Wiederkehr des Geburtstags Sr. Majestät weiland Kaiser Wilhelms I. in erhebender Weise gefeiert. Eingeleitet wurde diese Feier mit einem Gottesdienst, der auf Anregung des hiesigen „Krieger- und Militärvereins" von sämmtlichen hiesigen Vereinen, sowie von der gesammten Schuljugend besucht war. Herr Pfarrer Jäger hielt die Festpredigt, in welcher er die erhabenen Tugenden unseres großen Kaisers und dessen Leistungen für die Einigung des deutschen Volkes und für dessen Wohlfahrt in patriotischer Weise schilderte. Abends fand sodann in dem festlich dekorirten Saale „Zur Rose" das vom „Kriegerverein" veranstaltete herrliche Fest unter Betheiligung sämmtlicher Vereine und sozusagen der ganzen Einwohnerschaft statt. Die beiden hiesigen Gesangvereine trugen abwechselnd gut einstudirte patriotische Lieder vor, während zwischen den Pausen von dem „Turnverein" auf die Feier des Tages bezügliche lebende Bilder gestellt wurden, die vielen Beifall fanden. Mitglieder des festgebenden Vereins hielten patriotische Ansprachen, wodurch sich der zahlreichen Anwesenden die gehobenste Stimmung bemächtigte. Um Mitternacht begann sodann der Tanz, der bis zum hellen Morgen andauerte und der Jugend hinlänglich Gelegenheit bot, sich entsprechend zu amüsiren. Noch lange wird dieses Fest, das im wahren Sinne ein Volksfest in der ganzen Gemeinde geworden ist, den Betheiligten in erfreulichem Andenken verbleiben.

-r- **Idstein**, 27. März. In der nun zu Ende gehenden Woche wurde die Abgangsprüfung an der Kgl. Baugewerkschule dahier abgehalten. Den Vorsitz führte Herr Regierungsbaurath Angelroth von Wiesbaden. Von den 46 Schülern der ersten Klasse wurden nach abgelegter schriftlicher Prüfung 38 zur mündlichen Prüfung zugelassen, welche alle das Examen bestanden. — Der Lehrer an der hiesigen Kgl. Baugewerkschule Herr Regierungsbaumeister Mondorf ist vom 1. April ab nach Breslau versetzt.

* **Frankfurt a. M.**, 26. März. Im Biegwald bei Bockenheim fand man heute früh die Leiche eines Primaners der Adlerflychtschule. Der junge Mann war gestern Nachmittag von Hause weggegangen und hatte sich erschossen, weil er fürchtete, bei der Reifeprüfung durchzufallen. Erst vor wenigen Monaten hatte sich ebenfalls aus verletztem Ehrgefühl ein Schüler des städtischen Gymnasiums nach einem Streit mit seinem Klassenlehrer in den Main gestürzt, war aber noch lebend herausgezogen worden.

Kleine Chronik.

Dem Leibarzt des Kaisers, Dr. Leuthold, ist der erbliche Adel verliehen worden.

Aus Furcht vor dem Examen hat sich am Donnerstag Morgen der Referendar Paul Klaatsch in Berlin erschossen. Der sechsundzwanzigjährige Mann äußerte in der letzten Zeit vielfach die Besorgniß, daß er die große Staatsprüfung am 20. April nicht bestehen werde.

In Sellerup bei Börkop (Schleswig) ist ein 71-jähriger Mann gestorben, der siebzehn Jahre hindurch mittels eines Gummischlauchs durch den geöffneten Magen künstlich ernährt wurde.

Wegen Majestätsbeleidigung wurde in Graudenz der Besitzer Thiart, ein 60-jähriger Mann, aus Dt. Westfalen zu zwei Monaten Gefängniß verurtheilt. Als mildernder Grund wurde die bisherige Unbescholtenheit des Mannes und daß derselbe die Beleidigung im Trunk ausgestoßen hatte, in Betracht gezogen.

In Augsburg stürzte am Freitag in der Schießgrabenstraße ein Kanal ein. Zwei Arbeiter, die in einer Tiefe von 8 Metern darin arbeiteten, wurden von den einstürzenden Erdmassen verschüttet und waren sofort todt.

In Augsburg geriethen in der Vorstadt Wertach 7 Kinder beim Spielen unter einen einstürzenden Holzstoß. Ein Kind wurde getödtet, drei tödtlich verletzt, die anderen drei trugen leichte Verletzungen davon.

Aus Regensburg hat ein Domvikar Reißaus genommen. Er ist in einem öffentlichen Lokal, als er mit einer Wittwe zusammen war, unangenehm gestört worden. Der Herr saß im ordinariatlichen Ehegericht.

Der Bataillons-Adjutant Sekonde-Lieutenant Ebert in Neu-Ulm wurde am Samstag Morgen im Bett erschossen aufgefunden.

Das technische Studium ist in Deutschland in außerordentlicher Zunahme begriffen. Im Winterhalbjahr 1896/97 zählte man 7727 Studirende; vor zehn Jahren betrug die Zahl noch nicht den dritten Theil, vor fünf Jahren kaum 4900.

Am 19. d. M. wurde auf dem Friedhof zu Langenau bei Böhmisch-Leipa ein Veteran, der im Alter von 109 Jahren gestorben war, beerdigt. Er hieß Franz Josef Berndt, war am 4. Dezember 1788 geboren worden und hatte die Feldzüge gegen Kaiser Napoleon mitgemacht. Seit vielen Jahren lebte er in dem kleinen Ort Pichlerbaustellen in den ärmlichsten Verhältnissen. Von Freunden, die selbst unbemittelt sind, wurde er bis zu seinem Lebensende nach Thunlichkeit unterstützt.

An der belgischen Grenze kam es zwischen Schmugglern und Zollbeamten zu einem regelrechten Kampfe, in welchem drei Schmuggler getödtet und einer schwer verletzt wurde. Den Zollbeamten fiel eine große Menge Tabak und Cigarren in die Hände, welche nach Frankreich eingeschmuggelt werden sollten.

In Havre starb der Arzt Dr. de Bossy im Alter von 104 Jahren. de Bossy hatte noch vor wenigen Tagen seine regelmäßigen Krankenbesuche gemacht.

Aus Ferrol, 27. März, wird gemeldet: Ein Dampfer kollidirte mit einer Barke, in der 30 Personen saßen. 21 sind ertrunken.

Kaiserin Eugenie wird, einem Bericht des „Nowlos" zufolge, Mitte März den Kaukasus besuchen und einige Zeit auf dem Gute der Prinzessin Salome Murat verbringen.

Die französischen Schriftsteller sind als Pflanzenkenner nicht berühmt. George Sand hat das Chrysanthemum mit blauen Blüthen ersonnen, Victor Hugo den bengalischen Rosenstock ohne Dornen erdacht, Balzac die kletternde Azalee entdeckt, Jules Janin die blaue Nelke gesehen, Frau v. Genlis die grüne Rose; Zola kennt eine duftende und Alexander Dumas eine schwarze Tulpe.

Während der englische Kreuzer „Theseus" außerhalb des Hafens von Malta Uebungen mit Torpedos vornahm, explodirte einer derselben, als er auf eine Barkasse heruntergelassen wurde. Dreißig Mann wurden verletzt, darunter zwei schwer, da ihnen die Beine weggerissen wurden. Einer dieser schwer Verletzten ist bereits seinen Wunden erlegen. Einem Matrosen wurden seine Kleider vollständig weggerissen, während er selbst keinen Schaden erlitt.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Quittung beiliegt.)

Abonnentin H. Die Novelle zum Reliktengesetz ist am 26. d. M. vom Preußischen Abgeordnetenhause in dritter Lesung angenommen und die Vollziehung derselben durch den König wird jedenfalls in Kürze zu erwarten sein. Die Verbesserung des Wittwengeldes besteht darin, daß, während bisher 1/3 der Pension des Mannes als Wittwengehalt gezahlt sind, letzteres künftig 2/5 der Pension des Mannes betragen wird, auf je 100 Mk. Wittwengehalt also 20 Mk. mehr entfallen. Uebrigens soll die Verbesserung auf die bereits vorhandenen Wittwen leider keine Anwendung finden.

Volkswirthschaftliches.

Marktbericht. Frankfurt, 29. März. Der heutige Viehmarkt war mit 354 Ochsen, 33 Bullen, 566 Kühen, Stieren und Rindern, 296 Kälbern, 161 Hämmeln, 1194 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen, 1. Qualität, pro 100 Pfd. Schlachtgewicht, Mk. 64—68, Ochsen, 2. Qualität, Mk. 52—58, Bullen, 1. Qualität 50—51 Mk., 2. Qualität 46 bis 48 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität, 50—58 Mk., 2. Qualität 42—46 Mk. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 58—58 Pf., Hämmel 1. Qualität 58—60 Pf., 2. Qualität 44—51 Pf., Schweine 1. Qualität 53—54 Pf., 2. Qualität 51—52 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 29. März. Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 302 1/8, Disconto-Commandit 199.90, Staatsbahn 293.—, Lombarden 72.—, Gotthardbahn-Actien 156.50, Schweizer Central 131.—, Schweizer Nordost 111.80, Schweizer Union 80.30, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 88.90, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner 25.10, 6% Mexicaner —.—, Russische Noten —.—, Banque Ottomane —.—. Tendenz: ruhiger.

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen,
in der 3. Beilage „Verloosungsliste" No. 11.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 29. März 1897.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.90
3½	» » »	103.60
3.	» » »	97.50
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	103.80
3½	» » » »	103.75
3.	» » » »	97.65
4.	Bad. St.-Obl. »	101.80
4.	» » v.1886 »	101.80
3½	» » v.1892 »	102.50
4.	Bayer. » »	102.85
3½	» E.-B.-O. »	98.55
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.80
3.	» v.1886 »	98.70
4.	Hessische Obl. »	102.40
3.	Sächsische Rte. »	96.85
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	102.10
4.	» » 81-83 »	102.10
4.	» » 85-87 »	102.10
4.	» » v.1891 »	103.90
3½	» » 88 u. 89 »	98.90
3½	» » 93 u. 94 »	98.30
3½	Schwed. Obl. 80 »	102.20
3½	» » 86 »	100.50
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	104.20
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	23.
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	24.30
3.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—
5.	» » ult. »	89.10
5.	» » 10000r »	—
5.	» » kleine »	89.20
3.	» » » »	53.70
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	—
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	85.80
4.2	» » » April »	85.75
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	85.80
4.2	» » » Mai »	—
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	26.50
*3.	» äuss. Schuld £	23.45
4½	» St.-Tab.-A. »	94.70
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	99.15
5.	» » kl. »	99.40
5.	» » v.1889 »	100.10
4.	» » am.1890 »	87.
4.	» » innere Lei	86.60
4.	» » äuss. »	87.20
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.60
4.	» »Eisb. A. I-II »	103.
[illegible]	» Inn. A. v.87 »	—
[illegible]	» St.-R. v.1894 »	66.40
[illegible]	Serb. amor. G.-R. £	62.25
[illegible]	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier ept. Ps.	—
4.	» ult. »	59.50
4.	» kl. »	—
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	93.50
5.	» Zoll-O. cpt. »	87.
4.	» » £20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	85.50
4.	» priv. v.1890 £	—
4.	» cons. Obl. »	67.
1.	» conv. Lit. B »	—
1.	» » » C »	—
1.	» » » D »	18.25
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.40
4.	» » » ult. »	103.30
4.	» » » fl.500 »	103.75
4.	» » » fl.100 »	103.75

Zf.		
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	104.40
4½	» » » Silb. »	86.50
4.	» St.-Rte. Kron. »	99.75
4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	105.50
4.	» Grundentl. fl.	88.40
*5.	Argent. v. 1887 Pes	62.
*4½	» v.88 innere »	51.60
*4½	» v.88 äuss. £	54.20
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	89.
6.	Chin. Staats-Anl. £	111.40
5½	» » » ℳ	105.30
5.	Chines. Goldanl. 1896	100.65
4.	Un. Egypt.-A. cptl. £	107.20
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.15
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	94.
6.	» » 408r »	95.50
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	86.50
5.	» » 406r »	86.50
3.	» cons. inn. ult. £	25.30
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	100.80
3½	» N & Q »	101.80
3½	» S »	101.70
3½	» T. v. 91 »	—
3½	Darmstadt »	101.75
3.	Karlsruhe 1896 »	95.10
3½	Mainz 86 u. 88 »	100.60
3½	Wiesbaden »	—
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	92.80
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	—
4.	» 400r »	67.20
5.	Neapel St. gar. Le.	80.50
4.	Rom Ser. II-VIII »	99.60
3½	Zürich 1889 Fr.	101.
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	41.30
4½	Stadt Buenos-Air. £	73.50
Zf.	**Bank-Actien.**	
3½	Dtsche Reichsbank	158.20
4.	Frankfurter Bank	177.75
4.	Amsterdamer Bank	—
4.	Badische Bank	115.50
4.	Berl. Handelsg. ult.	158.50
4.	Darmst. Bank »	150.
4.	Deutsche Bank »	193.90
4.	D. Genoss.-Bank »	120.50
4.	» Vereinsbank	116.70
4.	Discont.-Comm. »	200
4.	Dresdner Bank »	150.70
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	174.50
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	127.
4.	Mitteld. Creditb.	114
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	138.30
4.	Nürnb. Vereinsbk.	216.
4.	Pfälzische Bank	137.50
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	135.05
4.	» Hyp.-Bank	164.70
4.	Schaaffhaus. B.-V.	147.75
4.	Süddeutsche Bank	100.60
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.
4.	Württ. Vereinsbk.	146.20
5.	Oesterr.-Ung. Bank	804.
5.	Oesterr. Länderbk.	194.
5.	» Creditanst.	302.62
5.	Ungar. Creditbk.	—
5.	» Esk. u. W.-B.	130.
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	218.87
4.	Allg. Els. Bkges.	89.80

Zf.		
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	114.45
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	126.80
5.	Banque Ottomane	100.40
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	118.20
4.	Ludwigsh.-Bexb.	242.40
4.	Lübeck-Büchen.	162.
4.	Marienb.-Mlawka	84.30
4½	Pfälz. Maxbahn	155.10
4.	» Nordbahn	138.
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csn. S.W.	107.50
5.	Böhm. Nord »	—
5.	» West »	—
5.	Buschthierad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	57.50
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	55.
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	248.
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	295.25
5.	» Local-B. »	—
5.	» Südbahn »	71.75
5.	» Nordwest »	—
5.	» » Lit. B »	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	101.
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	158.30
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	60.
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	131.50
4.	» Nordost	114.50
4.	Verein. Schweizb.	80.50
4.	Ital. Mittelmeer	93.60
4.	» Meridionales	125.05
4.	Westsicilianer	53.90
4.	Luxemb. Pr.-Henri	91.50
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4.	Allgem. Elekt.-G.	—
4.	Anglo-Ct.-Guano	92.
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	424.
5.	» Zuckerf. Wagh.	56.90
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	137.
5.	» » Pr.-A.	145.
4.	Brauerei Binding	225.50
4.	» Duisburg	120.
4.	» z. Eiche (Kiel)	180.
4.	» z. Essighaus	78.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	127.50
4.	» Kempff	149.
4.	» Mainzer Act.	214.60
4.	» Park Zweibr.	127.60
4.	» Stern, Oberrad	245.
4.	» Storch, Speyer	123.80
4.	» ver. Gräff & Sgr.	105.50
4.	» Werger	88.90
4.	Brauhaus Nürnberg	116.90
4.	Cementw. Heidelb.	178.
5.	Chem. Fabr. Griesh.	262.90
4.	» Goldenbg.	160.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	116.60
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	77.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	265.90
5.	D. Verlagsanstalt	147.30
4.	Elect. A. Schuckert	273.
5.	Farbwerke Höchst	428.90
5.	Filzfabrik Fulda	186.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	95.95
5.	» Trambahn	262.
4.	Gelsenk. Gussst.	129.

Zf.		
4.	Glasindustr. Siem.	201.90
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	175.
6.	» » » » Pr.-A.	131.50
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
4.	» Verl. u. Druck	130.
4.	Mehl- u. Brodf. Hs	95.
5.	Nied. Leder f. Spier	189.80
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	116.
5.	Spinn. Hüttenhm.	98.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	108.85
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	136.50
4.	» D. Oelfabriken	89.40
5.	» Schulst. Fulda	141.50
4.	Verlag Richter	42.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	120.
4.	Westd. Jute-Spinn.	121.
4.	Zellstoffb. Waldh.	228.
4.	Zellstoff Dresden	109.50
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4.	Bochum. Gussstahl.	150.80
4.	Concordia, Bgb.-G.	232.
4.	Courl Bergw.-A.-G.	152.
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	46.70
4.	Gelsenkirch. ult.	158.50
4.	Harpener Bergbau	171.
4.	Hibern.-Bergw.-G.	173.20
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	148.70
5.	» Westeregeln	174.80
*.	Lothr. Eisenwerke	30.50
6.	» Pr.-A. Lit. A.	61.50
4.	Massen, Bgb.-Ges.	121.20
5.	Oest. Alpine Mont.	67.
4.	Riebeck. Montan	188.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	153.80
Zf.	**Prior.-Obligation.**	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	84.
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	101.90
4.	» West Sib. fl.	85.10
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	95.45
4.	» stfr. »	103.30
4.	Franz-Josef Slb. fl.	84.90
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	84.60
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	102.20
5.	» Nordwest »	114.20
5.	» Lit. A, Slb. fl.	94.80
5.	» » B, » »	—
5.	» Süd. Lomb. Gd.	108.85
4.	» » » » ℳ	101.80
3.	» » » » Fr	74.40
3.	» » »1871» »	74.50
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.60
4.	» » » » ℳ	104.50
3.	» » 1-8 Em. Fr	95.50
3.	» » 9 » »	92.90
3.	» » v. 1885 »	91.95
3.	» » Erg.-N. »	94.20
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	111.20
3.	» » » »	88.60
3.	Raab-Oedb. » »	84.90
3.	Rudolf Silber fl.	84.75
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	103.
5.	Ung. Galizische fl.	92.40
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.70
3.	» » 500r	55.70
4.	» Mittelmeer »	97.10
3.	Livorneser »	58.

Zf.		
4.	Serdin. Secund. Le.	80.70
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	57.40
3.	» » 500r »	57.40
5.	Toscan. Central »	92.10
5.	Westsic. v. 1879 »	96.60
5.	» v. 1880 »	89.50
3½	Jura, Bern, Lux. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	102.30
3.	Gr. Russ. E.-B.-Ge. »	91.50
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.80
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	102.05
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	102.40
5.	Anatolische ℳ	83.45
3.	Port. E.-B. v. 86 u. 89	68.
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	50.20
4.	Brunsw. & W. 1938	78.
4½	Calif. Pac. I.M. 1912	105.
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	103.60
6.	Central Pac. 1898	99.
6.	do. (Joaq Vall) 1900	101.90
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	87.65
6.	»Milw-St. Paul 1910	115.
5.	» » » » 1921	111.25
4.	» » » » 1989	98.70
5.	Chic. Rock Isl. 1934	101.80
7.	Denv. & RioGr. 1900	107.65
4.	» » » » 1936	85.85
5.	GeorgiaCentr. 1937	90.85
4.	Illinois Centr. 1953	97.90
6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.95
3.	» » » 1980	63.55
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	113.
6.	NorthPac. I.M. 1921	118.60
*6.	do. III » 1937	76.30
*5.	do. cons. » 1989	58.90
5.	Oreg.-Cal. I.M. 1927	70.90
*5.	Oreg. Rw-Nav. 1946	80.65
6.	Missouri Cons. 1920	76.
6.	SouthPcCal. 1905/6	106.70
5.	Wst. N-Y-Pens 1937	105.
2.	» » » 1927	47.50
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	100.10
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.20
3½	» » » »	100.20
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.40
3½	» » » » »	100.
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	99.70
4.	» » v.1886/90 »	102.20
3½	Fkt. Hyp. S. XII. »	99.70
3½	» » XV. »	101.
4.	»Hyp.-Crd.-V. »	99.80
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.30
4.	» » »	101.70
3½	» » »	98.80
4.	Meining. Hyp-B. »	99.50
4.	» H.-B. unk. 1900	101.70
3½	» » ℳ	100.50
3½	Mttld. Bodc. Greiz »	100.75
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.80
3½	» Lit. M »	101.30
3½	» » N »	—
3.	» » O »	97.70
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.40
4.	» H.-B. v. 1889 »	100.50
3½	» » »	100.20
4.	Pomm. H.-A.-B. »	101.50
4.	Pommer. A.-B. »	105.20

Zf.		
4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. ℳ	100.90
4.	» Centr.-B.-Cr. »	102.30
3½	» » »	—
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Obl. g. »	100.65
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.
4.	» » » » »	102.70
4.	Rhein Hyp.-Bk. »	100.10
3½	» » » »	99.
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	100.30
3½	» » » »	100.20
4.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	—
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	106.20
3½	» » »	99.50
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—
	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	147.50
4.	Bayer. » » 100	156.
5.	Don. Regul. ö.fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	115.20
3.	Holl. Comm. fl. 100	108.50
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.10
3.	Madrider Fr. 100	39.20
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	136.10
4.	Oest. v. 1854 ö.fl. 250	—
5.	» » 1860 » 500	124.60
3.	Oldenburger Th. 40	129.50
2½	Stuhlw-R.-Gr » 100	98.
*3.	Türk. Fr 400 (I.C.76)	28.30
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	41.10
—	Augsburger » 7	23.80
—	Braunschw. Th. 20	106.10
—	Finländische Th. 10	56.50
—	Freiburger Fr. 15	28.40
—	Genua Le. 150	132.25
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	12.80
—	Meininger fl. 7	21.90
—	Neuchâteler Fr. 10	21.10
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	321.50
—	» Credit » 58 » 100	358.50
—	Pappenheimer fl. 7	22.80
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats ö. fl. 100	270.
—	Venetianer Le. 30	22.50

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.52
Antwerpen-Brüssel	80.92
Italien	76.80
London	20.38
Paris	81.
Schweizer Bankplätze	80.50
Wien	170.17

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.21
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.35
Russ. Banknoten	216.15
Amerik. »	4.16
Französ. »	81.
Oesterr. »	170.15

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dckschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. März. 45. Jahrgang. 1897.

(61. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Klippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Wangen hörte sie nicht, mit immer größeren Schritten ging er auf und nieder, seine Unruhe wuchs mit jeder Minute.

„Wenn den Leuten nur kein Unglück passirt ist!“ sagte er angstvoll. „Der Dombrowker Damm ist ohnehin unsicher und sogar gefährlich, wenn er von einem so starken Regen durchweicht wird.“

Aengstige Dich doch nicht, Hugo,“ erwiderte Klara, die feine Stickerei, mit welcher sie beschäftigt war, niederlegend und ihren Platz am runden Tisch verlassend. Sie hing sich an des Bruders Arm und schaute liebevoll zu ihm auf, indem sie ihm bei seiner ruhelosen Wanderung folgte. „Herr Kämpf ist ja bei den Leuten, er ist so umsichtig, er sorgt gewiß dafür, daß ihnen nichts zustößt. Wahrscheinlich ist er gar nicht unterwegs, sondern wartet das Wetter auf der Station ab.“

„Unser Klärchen hat Recht,“ erwiderte Bertha freundlich Klara zunickend. Sie war, seit ihre kleine Schwägerin zum Abendessen mit Elise wieder nach dem Altan gekommen war, voll Liebenswürdigkeit; die harten Worte, welche sie erst vor so kurzer Zeit mit Klara gewechselt hatte, schien sie ganz vergessen zu haben, und auch Elise erhielt einen Antheil von der Freundlichkeit, mit welcher Bertha jede Gelegenheit benützte, um den häßlichen letzten Streit vergessen zu machen. „Herr Kämpf wartet gewiß auf der Station; er hat das Wetter heraufziehen sehen; es stand ja während des ganzen Nachmittags am Himmel!“

„Eben deshalb wird er gefahren sein! Es zog anfangs so langsam und dann plötzlich mit fürchterlicher Schnelligkeit herauf. Es hat ihn sicherlich unterwegs getroffen und —“

Er unterbrach sich hoch aufhorchend; der Regen hatte augenblicklich etwas nachgelassen, er prasselte nicht mehr so heftig und dröhnend gegen die Scheiben der Glaswand. Wangen hörte jetzt laut und deutlich das Rollen eines schnell über das Pflaster des Hofes fahrenden Wagens.

Der Wagen hielt, im nächsten Moment wurde die Thür des Gartensalons geöffnet und mit eiligen Schritten kam durch denselben der Inspektor Kämpf nach dem Altan. Das Wasser lief in Strömen nieder von seinem vollständig durchnäßten und beschmutzten Ueberrock, es bildete große Pfützen auf dem Fußboden überall da, wo er den Fuß niedergesetzt hatte, die schwarzen Haare hingen ihm in nassen Strähnen über die gebräunte Stirne.

„Gott sei Dank, Sie sind glücklich zurück,“ rief Wangen, dem Inspektor entgegeneilend, dann aber, als er dem jungen Mann ins Gesicht schaute und bemerkte, wie tief verstört derselbe bald ihn, bald die Damen anschaute, hielt er seinen Schritt an.

„Wir sind zurück, Herr v. Wangen,“ erwiderte der Inspektor sehr ernst. „Die Gespanne folgen mir auf dem Fuße, der erste Wagen hält schon vor der Thür; wir haben kein Unglück genommen, aber — ich fürchte die gnädige Frau und die gnädigen Fräulein zu erschrecken, — es ist doch ein großes Unglück geschehen. Ein Fremder, der kurze Zeit vor uns vor der Station in einem Einspänner abgefahren, ist mit dem Wagen vom Dombrowker Damm abgestürzt. Der Kutscher ist todt, und auch der fremde Herr giebt kaum noch ein Lebenszeichen von sich. Er ist wohl während des Herabfallens aus dem Wagen mit dem Kopf auf einen Stein gestürzt: auf der Stirne hat er eine tiefe Wunde. Neben ihm lag unten am Damm sein kleiner Reisekoffer. Wir haben ihn auf den ersten Wagen gehoben und auf das Stroh gebettet, den unglücklichen Kutscher haben wir auf den zweiten Wagen gelegt, ihm ist nicht mehr zu helfen. Pferd und Wagen mußten wir im Stiche lassen. Wir konnten bei dem fürchterlichen Wetter uns nicht zu lange aufhalten. So haben wir denn nur noch den Reisekoffer des Fremden mitgenommen und dann sind wir langsam hierher gefahren. Vielleicht ist der fremde Herr noch zu retten; aber ich fürchte — doch da bringen ihn die Leute eben in den Vorsaal.“

Draußen in dem Vorsaal ließ sich ein wirres Geräusch von Männertritten und durcheinander tönenden Stimmen hören. Wangen wartete eine weitere Erklärung nicht ab, er eilte nach dem Vorsaal, der Inspektor, Elise und Klara folgten ihm, zuletzt auch Bertha, welche sich erst aus ihrem Schaukelstuhl erhob, als sie allein auf dem Altan zurückblieb.

In dem großen Vorsaal hatte sich die gesammte Dienerschaft des Hauses und das Hofgesinde, die Knechte und Mägde versammelt, mit wunderbarer Schnelligkeit war durch Haus und Hof die Schreckensnachricht von dem Unglücksfall gedrungen. Die mit den Wagen von der Stadt zurückkehrenden Knechte hatten den fremden Herrn, der kaum noch ein wahrnehmbares Zeichen des Lebens gab, von dem ersten Wagen heruntergehoben und vorsichtig ins Haus getragen, hier hatten sie ihn auf ein schnell aus dem von dem Wagen mitgebrachten Stroh bereitetes Lager gebettet. Die Knechte und Mägde standen rings um das dürftige Lager und schauten halb neugierig, halb angstvoll nieder auf den leblosen Fremden. Sie flüsterten miteinander, ein lautes Wort wagte selbst die vorlaute Kammerjungfer nicht zu sprechen.

Wer mochte der Unglückliche wohl sein, der so starr und leblos auf dem Strohbund lag, als sei auch er schon entschlummert zum langen Schlaf, wie der arme Knecht, dessen Leiche noch draußen auf dem zweiten Wagen sich befand?

Niemand kannte ihn, selbst nicht der zweite Inspektor, Herr Berndal, der doch seit Jahren in der Gegend lebte und auf viele Meilen im Umkreise mit allen Herren sowohl, als mit den Kaufleuten in den Städten des Kreises bekannt war. Einer der Knechte erzählte, er habe den Herrn gesehen, als dieser mit dem Zug auf der Station angekommen und aus einem Koupee erster Klasse gestiegen sei. Er müsse wohl ein reicher Herr sein, er habe sehr stattlich und vornehm ausgesehen und der Stationsinspektor, mit dem er gesprochen, habe sich sehr tief vor ihm verbeugt und selbst dem Stationsdiener den Befehl gegeben, dem Herrn schnell einen Wagen zu besorgen.

Jetzt sah man es dem auf dem Strohlager Liegenden freilich nicht mehr an, daß er schön, vornehm und stattlich noch vor wenigen Stunden ausgesehen habe. Sein ganzer Anzug war mit einer Lehmschicht überzogen und an mehreren Stellen zerrissen, das Wasser tropfte nieder aus den vom Regen vollständig durchnäßten Kleidern. Auch das Gesicht des Leblosen war beschmutzt durch Lehm und geronnenes Blut; die schwarzen Haare hingen wirr über die Stirn, sie fielen nieder über eine Wunde, die er sich wohl beim Fall auf einen Stein geschlagen hatte und aus der noch immer einzelne Blutstropfen sickerten, die langsam über die Schläfe niedersanken und sich dann in dem vollen Haar verloren. Die Gesichtszüge des Fremden waren schwer erkennbar bei dem unsicheren Lichte der zwei von Knechten gehaltenen Stalllaternen und einer Stearinkerze, welche die Kammerjungfer hielt; diese aber sagte doch flüsternd, der arme Mensch müsse ein hübscher junger Mann sein, wohl kaum über dreißig Jahre alt; wenn das bleiche Gesicht belebt wäre würde es gewiß schön sein.

Das Flüstern der um das Strohlager Stehenden verstummte plötzlich, als Herr v. Wangen mit Fräulein Elise und Klärchen, denen Frau v. Wangen langsam folgte, aus dem Gartensalon in den Vorsaal kam; ehrerbietig wurde der Herrschaft Platz gemacht.

Wangen trat an das kunstlose Lager, mitleidig schaute er nieder zu dem Unglücklichen, neben ihm standen Elise und Klärchen. Frau v. Wangen warf nur einen scheuen Blick auf die regungslose Gestalt, auf das blutbefleckte bleiche Gesicht, dann trat sie, kaum ihren Abscheu gegen den häßlichen Anblick verbergend, sich abwendend zurück, Elise dagegen beugte sich theilnahmevoll nieder, mit sanfter Hand strich sie die nassen Locken von der hohen weißen Stirn und mit angstvoller Aufmerksamkeit lauschte sie, ob sie wohl einen Athemzug aus dem festgeschlossenen Munde höre.

„Er lebt!“ sagte sie leise, freudig überrascht, „noch ist nicht jede Hoffnung verloren,“ dann aber, als einer der Knechte die Laterne etwas senkte, sodaß ihr Licht heller auf das Gesicht des Leblosen fiel, schaute sie plötzlich diesen mit starrem Blicke an, tiefer beugte sie sich zu ihm nieder, dann richtete sie sich jäh auf und die Hand auf ihr Herz pressend rief sie im Tone des tiefsten Entsetzens: „Großer Gott! Er ist es!“

Sie wankte, sie war einer Ohnmacht nahe; aber im nächsten Moment gelang es ihr mit Aufgebot ihrer ganzen Willenskraft, sich zu fassen.

„Er ist es, es ist entsetzlich!“ flüsterte sie noch einmal.

Der plötzliche Ausruf Elisens erregte Berthas Aufmerksamkeit, ihre Neugier war jetzt größer als ihr Widerwille gegen den unangenehmen Anblick, sie trat wieder zu dem Strohlager, zu dem eben Wangen, nicht weniger als seine Frau überrascht, sich niederbeugte.

„Sie kennen den Unglücklichen?“ fragte er, dann aber fügte er schnell hinzu: „Wahrhaftig ja, auch mir ist er bekannt. Ich habe dies Gesicht schon gesehen; aber wo? Richtig, jetzt erinnere ich mich, in Schloß Osternau! Jetzt erkenne ich ihn, er ist der Kandidat, der so plötzlich auf Nimmerwiedersehen verschwand, der Informator mit dem sonderbaren Namen, ach, ich erinnere mich. Pechmayer war der Name.“

Der Name hatte einen so komischen Klang, daß er selbst in diesem ernsten Augenblick ein Lächeln auf die Lippen der umstehenden Dienerschaft rief, aber derselbe verschwand sofort wieder, da Wangen erfreut ausrief:

„Er lebt! Ich habe soeben deutlich gesehen, daß seine Lippen zuckten. Wir müssen ihm sofort ein besseres Lager bereiten. In der blauen Mansardenstube steht das Fremdenbett bereit. Faßt an, Leute, dorthin wollen wir ihn bringen; aber vorsichtig!“

(Fortsetzung folgt.)

Carl Wittich,
Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen,
Best sortirtes Bürstenwaarengeschäft.
Bade- u. Toilettearikel.
Directer Bezug in prima Fenster-Leder und Schwämmen.
Billigste Bezugsquelle, auch für Wiederverkäufer.
Roßhaare und Borsten werden fortwährend angekauft.

Reise-, Markt-, Waschkörbe 2c.,
ferner:
Blumentische, Sessel, Kinderstühle, Blumen-, Arbeits- u. Notenständer, Arbeitskörbe, Papierkörbe, Wäschepuffs, Blumenkörbe, Reisetaschen, Markttaschen, Picknickkörbe, sowie alle grobe und feine Korbwaaren in größter Auswahl billigst empfiehlt 3336
Carl Wittich,
7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen.

Neuanfertigung,
Bestellung und Reparaturen aller Korbwaaren, sowie Stühle- und Sesselflechten in eigener Werkstätte schnell und billigst.

Hausmacher Eier-Nudeln,
Eier-Maccaroni,
sowie sämmtliche Sorten getrocknetes Obst, als:
Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc.
in reicher Auswahl empfiehlt 1633
A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.
Gegründet 1852. Telephon No. 94.

Kinderwagen — Kinderstühle — Sportwagen.

Enorme Auswahl Neuheiten in jeder Preislage vom Einfachsten bis Hochelegantesten, allen Ansprüchen genügend.
Hervorragend billig!
Für 20 Mark ein eleganter Kinderwagen mit guten Federn, fein durchbrochener Korb neuester Form, Ledertuchausschlag, fein gepolsterter Rand, mit elegantem, hohen farbigen Verdeck, vernickeltem Schieber, mit weissem Griff. Noch nie so billig dagewesen. Nur durch waggonweisen Bezug möglich. Derselbe Wagen mit Gummirädern Mk. 27.—.
Für 6 Mark ein bambusartig gedrehter, fein lackirter Patent-Kinder-Stuhl mit Closet-Einrichtung, hoch und niedrig verstellbar, mit grossem Spiel- und Essisch und gleichzeitig Fahr-Stuhl. Nur bei mir zu haben. Niedrige Kinderstühle mit und ohne Closeteinrichtung von 1 Mk. an.

Alle Sorten Sportwagen ebenso preiswerth.
Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48, Telephon 309.
Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens. 3866

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Hause Bleichstraße 33, 1. Et., folgende Möbel:

1 Plüschsopha, 1 Sessel, Polsterstühle, 1 Kleider-, 1 Wäscheschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Waschconsol, verschiedene Spiegel und Bilder, **zwei Oelgemälde**, 1 Ofenschirm, versch. Tische, 1 Nähtisch, 1 Regulator, Kommoden, Badewanne, 1 Cavallerie-Säbel, diverse Bücher u. A. m.

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. F 232

Wiesbaden, den 28. März 1897.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Herr **Henry Birkner**, Rentner hier, in der Villa

58. Sonnenbergerstraße 58

heute Dienstag, den 30. März cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, die aus 6 Zimmern, Küche 2c. bestehende Wohnungs-Einrichtung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch mit Einlagen, 6 Stühlen, ein stummer Diener, Betten, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, Pfeiler-, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 1 sehr hübscher antiker Eich.-Bücherschrank mit Schreib-Einrichtung, Salon-Garnitur in gepr. Plüsch, Stühle, Tische, Portièren, Teppiche (Brüssel), Flur- und Treppen-Läufer, Bücherreal, eine Flurcoiletie, Paravents, Gaslüstre, Schaukelstuhl, Balkonmöbel, Spiegel, Bauerntisch, Blumenständer, Rouleaux, Wasch-Garnituren, Ausleereimer, eine Badewanne, eine Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan und Sonstiges.

Da sämmtliche Sachen noch bis nächsten Montag Abend im Gebrauch sind, so ist eine vorherige Besichtigung erst am Versteigerungstage angängig.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3. F 255

Große Versteigerung

Wegen Wegzug läßt Herr Th. Reck

heute Dienstag,

den 30. März cr., Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in der Turnhalle

41. Wellritzstr. 41

nachverzeichnete Gegenstände, als:

5 Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibsecretär, 6 Tische (runde u. viereckige), 1 Plüsch-Garnitur, Kommode, Regulator, 1 Fliegen- u. Küchenschrank, 2 Eisschränke, 1 eisernes Flaschengestell, 1 altd. Standuhr, Vorhänge, Messingkrahnen, Spiegel, Bilder, 250 tiefe u. flache Teller, 300 Biergläser, 0,4 Ltr., 400 Weingläser, 200 Bierunterspähe, Platten, 72 Tassen, Kaffee-Service, 4 Dtzd. Tischtücher u. Decken, 16 Dtzd. Messer u. Gabeln, ca. 1100 Fl. Roth- u. Weißweine, als: Hochheimer Berg, Dürkheimer Feuerberg, Niersteiner, Rauenthaler, Hattenheimer, Lorcher, Oberingelheimer, St. Julien 2c., 1 Faß 1893er Lorcher (220 Ltr.), 1 Faß Niersteiner (318 Ltr.), 3 Oxhoft Ia Apfelwein, 110 Fl. Champagner als: Kaiser-Sect, Silberkopf, **Best & Comp.**, Mainz, **Mercier & Comp.**, 1 **Kastenkarren**, für Milchhändler 2c. geeignet, u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Prima Rindfleisch Pfd. 44—48 Pf., Schweinefleisch Pfd. 60 Pf., wird täglich Römerberg 23, Thoreingang, ausgehauen. 4052

Große Teppich-Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 30. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags eines hiesigen Geschäfts, welches den Artikel vollständig aufgiebt, nachverzeichnete Waaren im Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, als:

40 abgepaßte Teppiche,
60 Vorlagen,
10 Stück Läufer- und Teppichstoffe,
abgepaßte Portièren, mehrere Stück Portièrenstoffe u. dgl. m.

Bemerkt wird, daß der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt. F 275

Ferd. Marx Nchf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,
3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 2186

Aufforderung.

Alle Personen, die an den verstorbenen Privatier Hugo Albert Eitel hier noch Forderungen haben, werden gebeten, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen an die Unterzeichneten einzureichen und Diejenigen, welche noch Zahlungen an denselben zu leisten haben, ersucht, innerhalb dieser Frist solche an uns leisten zu wollen. 4079

Wiesbaden, den 26. März 1897.

Die mit Regelung des Nachlasses Beauftragten:

W. & G. Weyershäuser,
Rechtsconsulenten und Agenten,
Hellmundstraße 28.

Prüfen Sie Qualität und Preise:

Herren-Schreibtisch (Eichen) 90 Mk., Ausziehtisch, Eichen (Patent), 4 Einlagen, 118 Mk., Büffet (Eichen) 180 Mk., 1 Nußb.-Herren-Schreibtisch mit engl. Zügen 130 Mk., Rococo-Polster-Garnitur mit Seidenstoff 600 Mk. 4064

Fried. Rohr, Taunusstraße 24.

Teppiche, Portièren u. Vorhänge gebe ich noch sehr billig ab. 449
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15, Hth.

1.50 per 1-Kilo-Büchse Netto-Inhalt Mk. 1.50.
Bernstein-Glanz-Lack von **Wolff**, 3996
Karlsruher Schnell-Glanz-Lack von **Lincke**,
bei **Carl Ziss**, nur 30. Grabenstraße 30.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am 27. März 1897 ein

Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft

eröffnet habe unter der Firma

Heinrich Kopp,
9. Mauritiusstraße 9, Ecke Schwalbacherstraße.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Führung guter Waare und reelle Bedienung meine werthen Kunden jederzeit zufriedenzustellen. Anfertigung von Wäsche, Schürzen, Blousen und Hauskleidern nehme jederzeit entgegen. Empfehle mich ganz besonders im Schneidern von

Kinder-Garderoben

für Knaben und Mädchen jeden Alters.
Einfachste, sowie feinste Ausführung.
Billigste Berechnung.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtend

Frau **A. Kopp-Kohl,**
Mauritiusstraße 12, Ecke Schwalbacherstraße.

Zur Beachtung!

Da das vorhandene Waarenlager der Firma **D. Biermann, Bärenstraße 4,** noch zu reichhaltig ist, findet die bereits annoncirte **Versteigerung** erst **Anfangs Mai** statt und wird der

Freihand-Verkauf

bis dahin noch fortgesetzt. 3735

Haushaltungs-Herde

von **Gebr. Roeder, Darmstadt,** mit schwarz lackirt., Emaille- oder Majolikawänden, hält in reichhaltig. Auswahl **zu billigsten** Preisen auf Lager

Hch. Adolf Weygandt,
Eisenwaaren-Handlung, 3962
Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Musterlager:
Saalgasse 1, im Hause zur Stadt Frankfurt.

Gummi-Waaren
Bedarfsartikel
zur Gesundheitspflege versendet: **Gustav Graf, Leipzig.** — Preisliste nur gegen Freicouvert u. aufgeschriebener Adresse. (Mon.-No. 16) F I

Für die Sommermonate

empfehle als **sparsamsten** und **zweckmäßigsten Herdbrand:**
Melirte Kohlen, ½ Stücke, ½ Gries,
Gewasch. melirte Kohlen, ½ Stücke, ½ Nußkohlen III,
Gewaschene Nußkohlen, Korngröße III,
Nußgrieskohlen, aus Nußkohlen ausgesiebt,
zum **billigsten Tagespreise,** centner- und fuhrenweise. 4029
Ferner offerire **Anzündeholz, Lohkuchen, Holzkohlen** 2c.

Wilh. Theisen, Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Ein **Pferd** zu verkaufen Metzgergasse 8. 3851

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS.

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Um gefällige Beachtung der Schaufenster wird gebeten.

4096

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. März. 45. Jahrgang. 1897.

Bekanntmachung.

Auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung I, hier, vom 26. Februar cr. werden **Mittwoch, den 28. April d. J., Vormittags 11 Uhr,** die zu dem Nachlasse der Frau **Johann Wilhelm Friedrich Walther, Wittwe, Elisabethe,** geb. **Schank,** von hier gehörigen Immobilien, als:

1. No. 7168 des Lagerbuchs 6 a 89,50 qm Acker „Am Todtenhof" 5r Gewann, zwischen Johann Wilhelm Friedrich Walther Erben und dem Staatsfiskus, taxirt 4140 Mk., und
2. No. 7169 des Lagerbuchs 10 a 36,25 qm Acker „Am Todtenhof" 5r Gewann, zwischen Johann Wilhelm Friedrich Walther Erben und dem Staatsfiskus, taxirt 6120 Mk., F 198

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, versteigert.

Wiesbaden, den 26. März 1897.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: **Körner.**

Steinbruchs-Verpachtung.

Montag, den 5. April 1897, Nachmittags 1 Uhr, wird auf hiesiger Bürgermeisterei der **Steinbruch im Distriet Burg der Gemarkung Rambach** auf weitere 6 Jahre öffentlich verpachtet. Der Bruch liefert gute Pflastersteine und festes Material auf die Wege.

Rambach, den 25. März 1897. F 179

Der Bürgermeister.
Bes.

Bekanntmachung.

Donnerstag,

den 1. April, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Hause

Adelhaidstraße 56,

Parterre,

nachverzeichnete Mobilien, als:

Vier hochh. nußb.-pol. Betten mit Sprungrahmen und Haarmatratzen, einth. und zweith. pol. und lack. Kleiderschränke, ein Spiegelschrank, Gallerieschränkchen, vierschubl. Kommoden, Verticow, 1 Kameltaschendivan mit 2 Sesseln, einz. Sopha, ov. und □ Tische, Pfeiler-, Sopha- und andere Spiegel, 8 Eichen-Stühle, Oelgemälde, Regulator, 1 Hängelampe, ein Eisschrank, ein Küchenschrank, Porzellan und Glassachen

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 232

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Circa 350 Paar

schwarze u. gelbe Schuhe u. Stiefel für Kinder, Damen und Herren (Zug-, Knopf-, Schnür-, Schaftenstiefel, Arbeitsschuhe und Segeltuchschuhe) lasse ich wegen Umzug nach **Mauritiusstraße 9 Mittwoch, den 31. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr** beginnend, in meinem Laden **Neugasse 17** versteigern. 4182

Joseph Fiedler.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Heute Dienstag Abend, präcise 8 Uhr:

Probe.

Der Vorstand. 4208

Wiesbadener Bäckergehülfenverein.

Donnerstag, den 1. April:

Monats-Versammlung

im neuen Lokale, **Restaurant zum Mohren** (Neugasse 15). Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Schulranzen

in großer Auswahl zu 45 Pf., 97 Pf., 1 Mk., 1.30 Mk., 1.70 Mk., 2 Mk., in gutem Leder 2.50 Mk., 2.80 Mk. und höher.

Handkoffer,

gut gearbeitet, 1.90 Mk., 2.50 Mk. und höher empfiehlt billigst 4161

Adolf Letschert,
10. Faulbrunnenstraße 10.
Galanterie- und Spielwaaren.

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Dienstag, Abends 9 Uhr, findet im Vereinslokale eine

Vorbesprechung

zu der am Samstag, den 3. April cr., vorzunehmenden **Neuwahl des Vorstandes** statt. Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen dringend ersucht. F 376

Der Einberufer.

Versammlung

der

Tüncher und Berufsgenossen

am **Dienstag, den 30. März, Abends 8 Uhr,** im **Schwalbacher Hof.**

Probsteider

Saathafer

frisch eingetroffen. 4189

Leopold Marx,
Louisenstraße 4.

Gardinen-Waschen und -Spannen zu b. Preis Schwalbacherstraße 13.

Für **Packlisten** ständiger Abnehmer gesucht. 15457
L. Wolfeld, Porzellanhandlung, Bahnhofstraße 16.

5 eiserne Kippwagen, Spurweite 60 Cmtr., billig zu verkaufen.
Ferd. Müller, Nerostraße 23.

Alte Backsteine zu verkaufen. Näh. am Abbruch Parkstraße 11a.

Erdbeerpflanzen, beste großf. Sorte, empfiehlt 3983
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Bierstadt, Schwarzgasse 5 sind 2 Zughunde zu verkaufen.

Ein kräftiger wachsamer **Rattenpinscher,** für Lagerplatz geeignet, zu verkaufen Metzgergasse 9. 4197

Guter bürgerlicher Mittagstisch 50 Pf., Abendtisch 40 Pf.
in und außer dem Hause Webergasse 45, Speise-Wirthschaft. 4151

Gutenberg.
Heute: Metzelsuppe.
W. Alexi. 4173

Restauration Mainzer Hof,
Moritzstraße 34.
Heute Dienstag Abend: Metzelsuppe.
Morgens: Quellfleisch, Schweinepfeffer und Bratwurst mit Kraut, wozu freundlichst einladet
Gottlieb Ernst.

MAGGI's Suppenwürze
ist frisch eingetroffen bei
Ferdinand Alexi, Colonialwaaren, Michelsberg.
Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 428

Datum-Eier

aus meiner Hühnerzucht (Ital.) liefere direct an Privat-Abnehmer.

Arthur Holle,
Obstplantage vor dem Bahnholz, rechts vom Idsteiner Weg.

Schmalz 40, 2 Pack. schw. Feuerzeug 17, größte Schachtel Wichs 10, Eier 5, Cigarren 8 St. 20.
Jean Bug, Schwalbacherstraße 73.

6 Pf. Orangen per St. 6, 8 u. 10 Pf.
10 Pf. Blutorangen i. Dtzd. billiger.
J. Schaab, Grabenstraße 3. 4187

St. Bernhard. Hunde,
einige vorzügl. Thiere, ca. 3 Monate, edelstem und reinstem Hospizblutes, hat abzugeben
Carl Hopf, Wörsdorf b. Idstein i. Taunus.

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das **„Wiesbadener Tagblatt"** — gegründet 1852 — die **älteste, beliebteste, billigste** und dabei **umfangreichste Zeitung Wiesbadens** ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, **Preis 50 Pfg. monatlich**) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem **sehr reichhaltigen redaktionellen Theile** bietet das „Wiesbadener Tagblatt" einen **Anzeigentheil** von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt" **allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt** ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art in ausgedehntestem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen **öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden** werden im „Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können jederzeit **unentgeltlich** eingesehen werden in den **mehrfach aufgelegten Exemplaren** des „Wiesbadener Tagblatt" in der **Schalterhalle des Verlags** Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

Das „Wiesbadener Tagblatt" wird von **königlichen, communalständischen, städtischen** und **anderen Staats-** und **Civilbehörden,** insbesondere von der **kgl. Staatsanwaltschaft** und den **kgl. Gerichten** zu Publikationen benutzt.

Die **Fremdenliste,** die **Programme der täglichen Curhaus-Concerte,** die **Ankündigungen der hiesigen Theater** (darunter der ausführliche Zettel des Hoftheaters), die **Familien-Nachrichten,** die Bekanntmachungen aus dem **Vereinsleben** und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (**Fremdenführer,** Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt".

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt" sind: Die „Illustrirte Kinderzeitung", das „Aerztliche Hausbuch", das „Rechtsbuch", die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau", zwei „Taschenfahrpläne", der „Tagblatt-Kalender" und die „Verloosungsliste".

Schachfreunde seien auf die Rubrik **„Schach",** Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Geschäfts-Bericht über das Jahr 1896

(32. Geschäfts-Jahr)

des

Allgemeinen Vorschuß- u. Sparkassen-Vereins

zu

Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht),

46. Kirchgasse 46.

Wiesbaden, den 22. März 1897.

Nach Abschluß des Jahres 1896 betragen die Geschäfts-Antheile (Geschäfts-Guthaben) der Mitglieder . . . Mk. 246,910. 05, gegen 1895 mehr Mk. 17,656. 57
die Reserve-Fonds . . . . . „ 67,711. 65, „ 1895 „ „ 6,781. 43
Das eigene Vermögen besteht demnach aus . . . . . Mk. 314,621. 70
Die Haftsumme beträgt von 905 Mitglieder à Mk. 500 . . „ 452,500. — „ 1895 „ „ 37,000. —
giebt in Summa . . Mk. 767,121. 70, gegen 1895 mehr Mk. 61,438. —
Das Betriebs-Capital beträgt Mk. 1,866,251. 87.

Wir erstatten hiermit Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1896, welches das 32. seit Bestehen unseres Vereins bildet. Was wir voriges Jahr in unserem Bericht schon anführten, daß wir glaubten, die Umwandlung unserer Genossenschaft von unbeschränkter Haftpflicht in beschränkte Haftpflicht würde einen guten Einfluß auf unser Geschäft haben, ist in der That eingetreten. Die Mitgliederzahl, sowie der Umsatz im Geschäft hat der Art zugenommen, wie in keinem Jahr zuvor.

Die Mitgliederzahl ist von 831 gestiegen auf 905, eine Zunahme von 74. Im Laufe des Jahres 1896 sind neu eingetreten 128, gestorben sind 16, ausgeschlossen wurden 11 und freiwillig ausgetreten sind 27.

Der Umsatz ist gestiegen um 3,214,924 Mk. 81 Pf., von 21,786,010 Mk. 75 Pf. auf 25,000,935 Mk. 56 Pf.

Verluste haben wir für das verflossene Jahr keine zu verzeichnen. Die aus dem Reingewinn von 1895 entnommenen 1200 Mk. für zweifelhafte Forderungen haben in 1896 folgende Verrechnung gefunden: Verlust an einem Wechsel durch Zahlungsunfähigkeit 1007 Mk. 96 Pf., Verlust an einem Vorschuß ebenfalls durch Zahlungsunfähigkeit 164 Mk. Der Rest-Ueberschuß von 28 Mk. 04 Pf. ist dem Special-Reserve-Fonds einverleibt worden.

Der Reingewinn für 1896 beträgt 19,765 Mk. 06 Pf. Ein Cours-Gewinn von 625 Mk. 05 Pf., welchen wir an Vereins-Effecten gemacht haben, ist nicht darin enthalten, sondern derselbe ist dem Special-Reserve-Fonds zugeschrieben worden. F 316

Die einzelnen Geschäftszweige pro 1896 wickelten sich folgendermaßen ab:

A. Vorschüsse.

An Vorschüssen standen aus am 1. Januar 1896 . . . 368 Posten = Mk. 510309. 09
Im Laufe des Jahres 1896 wurden neue Vorschüsse gegeben . . 402 „ = „ 616799. —
giebt in Summa 770 Posten = Mk. 1127108. 09
Darauf wurden zurückgezahlt und theilweise erneuert . . . . 399 „ = „ 554705. 79
Bleiben ausstehend am 1. Jan. 1897 371 Posten = Mk. 572402. 30

Vorstehender Saldo der Vorschüsse theilt sich in
a) 278 Posten = Mk. 395891. 67 Pf. gegen persönliche Bürgschaften,
b) 83 „ = „ 104851. 85 „ „ Werthpapiere,
c) 10 „ = „ 71658. 78 „ „ hypothekarische Sicherheiten, theilweise noch unter weiterer persönlicher Bürgschaft.

Der Durchschnittsbetrag eines Vorschusses beträgt
bei a) Mk. 1424. 07 Pf.,
„ b) „ 1263. 27 „
„ c) „ 7165. 88 „
und im Ganzen ist der Durchschnittsbetrag eines Vorschusses Mk. 1542. 86 Pf.

B. Wechsel.

Am 1. Januar 1896 befanden sich in unserer Wechselmappe 366 Stück Wechsel im Betrage von Mk. 141599. 46 Pf.
In 1896 wurden discontirt 2189 Stück im Betrage von . . „ 705264. 23 „
Summa 2555 Stück . . . . . = Mk. 846863. 69 Pf.
Hiervon wurden eingelöst 2114 Stück mit . . . . . „ 692099. 41 „
Bleiben Bestand: 441 Stück mit . . . . . = Mk. 154824. 28 Pf.

Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels — Saldo per 1. Januar 1897 — beträgt Mk. 351. 07 Pf. und der Durchschnittsbetrag bei sämmtlichen discontirten 2555 Wechseln = Mk. 331. 45 Pf.

C. Hypotheken und Restkaufschillinge.

Der Saldo am 1. Januar 1896 an Hypotheken und Restkaufschillingen betrug . . . . . Mk. 43500. —
In 1896 kamen neu hinzu . . . . . „ 99000. —
Mk. 142500. —
Fällige Ziele und sonstige Rückzahlungen gingen ein „ 5000. —
Bleiben als Saldo am 1. Januar 1897 . . . . Mk. 137500. —

D. Conto-Correnl-Debitoren.

Am 1. Januar 1896 standen aus auf 215 Conti Mk. 671336. 48
In 1896 wurden neu eröffnet 56 „
und auf diese 271 Conti wurden bezogen . . „ 1746516. 87
und am 31. Dezember 1896 an Zinsen zugeschrieben „ 34399. 33
giebt in Summa . . Mk. 2452252. 68
Eingezahlt wurden . . . . . „ 1749450. 75
Bleiben, nachdem . . . . . 43 Conti erloschen, ausstehend auf 228 Conti Mk. 702801. 93

Der Durchschnittsbetrag wirklich bezogenen Credits auf ein Conto ist Mk. 3062. 46 Pf.; dagegen sind vorstehenden 228 Conti-Inhabern Credite bewilligt bis zu Mk. 1008700. —; wonach die Durchschnittssumme auf ein Conto Mk. 4424. 12 Pf. beträgt.

Die bewilligten Credite sind demnach bezogen mit ca. 70 %.

Obenstehender Saldo der Debitoren theilt sich in
a) 189 Conti = Mk. 556875. 06 Pf. gegen persönliche Bürgschaft,
b) 17 „ = „ 60270. 17 „ gegen Werthpapiere,
c) 22 „ = „ 105656. 70 „ gegen hypothekarische Sicherheiten, theilweise mit noch persönlichen Bürgschaften.

E. Conto-Correnl-Creditoren.

Am 1. Januar 1896 bestanden auf laufende Rechnung ohne Creditgewährung (auf Guthaben) 290 Conti = Mk. 369983. 42
In 1896 wurden neu eröffnet . . 74 „
und eingezahlt auf diese 364 Conti = „ 2581418. 09
An Zinsen wurden am 31. Dezember zugeschrieben . . . . . „ 7809. 67
Sa. Mk. 2959161. 18
Zurückgezahlt wurden in 1896 . . . . . Mk. 2635277. 35
Bleiben, nachdem . . . . . 69 Conti erloschen . . . . . 295 Conti mit „ 323883. 83

Die Durchschnittssumme auf ein Conto beträgt 1097 Mk. 91 Pf.

F. Sparkasse.

Am 1. Jan. 1896 waren bei uns in Benutzung 1942 Sparkassen-Bücher mit Einlagen von . . . Mk. 683385. 36
In 1896 wurden neu ausgegeben 435 Sparkassenbücher und auf diese
2377 Bücher eingezahlt . . . . . „ 491251. 75
und an Zinsen am 31. Dez. zugeschrieben . „ 26573. 71
giebt in Summa Mk. 1200210. 82
Zurückgezahlt wurden in 1896 . . 455234. 48
Bleiben, nachdem 206 Bücher ausgeglichen
2171 Sparkassen-Bücher mit Einlagen von . . . Mk. 744976. 34

Die Durchschnittssumme auf ein Sparkassenbuch beträgt 343 Mk. 15 Pf.

G. Darlehen.

An uns gemachte Darlehen schuldeten wir am 1. Januar 1896 . . . . . Mk. 372069. 71
In 1896 wurden angelegt . . . . . „ 221170. —
giebt Mk. 593239. 71
Zurückgezahlt wurden . . . . . „ 110439. 71
Bleiben Saldo am 1. Januar 1897 . . . . . Mk. 482770. —
Zinsfuß 3 1/2 % auf 1/2- und 1-jährige Kündigung.

H. Bankverkehr.

Dieses Conto bei der Deutschen Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M. beträgt zugünstig Zinsen
in Einnahme . . . . . Mk. 401317. 34
„ Ausgabe . . . . . „ 399592. 15
Bleiben zu unseren Lasten . . . . . Mk. 1725. 19

J. Bankwechsel.

An Prima-Discounten befanden sich am 1. Januar 1896 in unserem Besitz . . . . . Mk. 40000. —
die wir in 1896 vereinnahmten.

K. Giroverkehr.

Diese Conti bei der Reichsbank und der Deutschen Genossenschaftsbank betragen mit Zinsen
in Ausgaben . . . . . Mk. 3007047. 28
„ Einnahmen . . . . . „ 2998402. 44
Bleiben uns zu gut am 1. Januar 1897 . . . Mk. 8644. 84
nämlich bei der Reichsbank . . . Mk. 4526. 12
und bei der Genossenschaftsbank . „ 4118. 72

L. Coupons- und Sorten-Conto.

Am 1. Januar 1896 waren vorräthig an Coupons . Mk. 2763. 76
In 1896 wurden eingelöst . . . . . „ 76939. 78
und hieran an Gewinn erzielt . . . . . „ 90. 06
giebt Mk. 79793. 60
Wieder verwerthet wurden . . . . . „ 78957. 94
Bleibt ein Coupons-Bestand am 1. Jan. 1897 von Mk. 835. 66

M. Incasso-Conto.

Von der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Cie. empfingen wir zum Einzug und creditirten derselben auf Giro-Conto
Rimessen im Betrage von . . . . . Mk. 214691. 74
Es gingen ein . . . . . „ 208798. 73
und befanden sich noch in unserer Wechselmappe am 1. Januar 1897 . . . . . Mk. 5893. 01

N. Geschäfts-Antheile.

Die Geschäftsantheile der Mitglieder betrugen am 1. Januar 1896 . . . . . Mk. 229253. 48
An ausgeschiedene Mitglieder wurden in 1896 zurückgezahlt . . . . . „ 11147. 09
Bleiben Mk. 218106. 39
Eingezahlt wurden von älteren wie von neu eingetretenen Mitgliedern . . . . . Mk. 27941. 99
und an Dividenden den noch nicht vollen Geschäfts-Antheilen zugeschrieben . . . . . „ 861. 67
giebt Saldo per 1. Januar 1897 Mk. 246910. 05

wovon noch Mk. 11783. 89 Pf. an die ausgetretenen Mitglieder auszuzahlen sind.

729 Mitglieder haben ihre Geschäfts-Antheile voll mit je Mk. 300.—, 176 Mitglieder sind noch unter der Voll-Einlage; im Durchschnitt stellt sich der Geschäfts-Antheil eines Mitgliedes auf Mk. 259. 81 Pf.

O. Reserve-Fonds.

Derselbe betrug am 1. Januar 1896 . . . . . Mk. 20814. 02
Dazu Eintrittsgeld von den in 1896 eingetretenen Mitgliedern . . . . . „ 620. —
Weiter dazu 2 % des Reingewinns aus 1896 . . „ 395. 30
Mk. 21829. 32

P. Special-Reserve-Fonds.

Derselbe betrug am 1. Januar 1896 . . . . . Mk. 40116. 29
Dazu Coursgewinn an Vereins-Effecten . . . . „ 625. 05
Dazu außergewöhnliche Einnahmen . . . . . „ 141. 08
Dazu aus dem Rein-Gewinn 1896 . . . . . „ 5000. —
giebt Mk. 45882. 33

Q. Vereins-Effecten.

An Werthpapieren besaß der Verein am 1. Jan. 1896 Mk. 284583. —
Angekauft wurden in 1896 . . . . . „ 115334. 45
An Cours-Gewinn wurden in 1896 erzielt . . . . „ 625. 05
giebt Mk. 400542. 50
Verkauft wurden in 1896 . . . . . „ 147330. 50
Bestand am 1. Januar 1897 Mk. 253212. —

Die Werthpapiere bestehen aus:

Mk. 31400. —	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe und Preuß. Consols . . . à	103	Mk.	32342. —
„ 500. —	3 % Deutsche Reichsanleihe . .	98	„	490. —
„ 2800. —	4 % Bayern	103	„	2884. —
„ 8000. —	3 1/2 % 1888er Württemberger .	102	„	8160. —
„ 25000. —	3 1/2 % Schwedische Staatsobl. .	100	„	25000. —
„ 40700. —	3 1/2 % Wiesbadener Stadtobl. .	100	„	40700. —
„ 48000. —	Deutsche Genossensch.-Bk.-Act. .	120	„	57600. —
„ 35500. —	3 1/2 % Nass. Landesbk.-Pfdbr. Lit. F, G, H, J, K, L . . .	100	„	35600. —
„ 3000. —	3 1/2 % Nass. Landesbk.-Pfdbr. Lit. N	103	„	3090. —
„ 20000. —	3 1/2 % Preuß. Centr.-Bodencredit-Pfdbr.	98	„	19600. —
„ 14500. —	3 1/2 % Preuß. Hypoth.-Act.-Bk.-Pfdbr. Ser. 22	100	„	14500. —
„ 3200. —	diverse 4 % u. 3 1/2 % deutsche Hypothekenbk.-Pfdbr.	100	„	3200. —
„ 10200. —	= Kr. 12000. — 4 % ungar. Landes-Centr.-Spark. Pfdbr. .	86 1/2 %	„	10046. —
Mk. 242900. —	zum Cours-Werth von . .		Mk.	253212. —

R. Commission.

Auf dem Conto Commission und Commissions-Effecten betrugen die Einnahmen . . . . Mk. 422881. 77
die Ausgaben . . . . . „ 420694. 98
Bleiben zu unsern Lasten . . . . . Mk. 2186. 79

S. Inventar.

Dasselbe betrug am 1. Januar 1896 . . . . Mk. 2529. 83
10 % Abschreibung vom Reingewinn 1896 . . „ 253. —
Bleiben Mk. 2276. 83

T. Zinsen.

Zinsen haben wir laut Details im Gewinn- und Verlust-Conto eingenommen . . . . Mk. 81992. 35
„ Provisionen . . . . . „ 1485. 98
„ Anticipando-Zinsen 1896/97 . . . . . „ 1969. 33
In der Verwaltung . . . . . „ 238. 20
Gewinn-Uebertrag aus 1895 . . . . . „ 716. 27
Mk. 86402. 13

Dagegen verausgabt
an Zinsen . . . . . Mk. 46495. 55
„ Provision . . . . . „ 103. 64 „ 46599. 19
Bleiben Mk. 39802. 94

Hiervon gehen ab:

U. Verwaltungs- und Geschäftskosten.

Gehalte an die Vereinsbeamten .	Mk. 14687. 56	
Miethe des Geschäftslokals . .	„ 1800. —	
Ausgaben für den allgemeinen Genossenschaftstag . .	„ 820. —	
Für Bücher, Inserate, Drucksachen, Gas, Feuerung, Steuer, Beiträge zum Mittelrheinischen und Hauptverband . . .	„ 2730. 32	Mk. 20037. 88

und es ergiebt sich:

V. Der Reingewinn mit Mk. 19765. 06
welcher zur Vertheilung gekommen laut Aufstellung im Gewinn- und Verlust-Conto.

W. Conto für zweifelhafte Forderungen.

Aus dem 1895er Reingewinn wurden reservirt für zweifelhafte Ausstände . . . . . Mk. 1200. —
Diese wurden verrechnet mit Verluste an zahlungsunfähige Schuldner,
aus Wechsel . . . . . Mk. 1007. 96
„ Vorschuß . . . . . „ 164. —
Der Rest wurde auf Special-Reserve übertragen mit . . . . . „ 28. 04 „ 1200. —

X. Vereins-Vermögen.

An eigenem Vermögen besitzen wir
a) an Geschäfts-Antheilen . . . . . Mk. 246910. 05
b) „ Reserve-Fonds . . . . . „ 21829. 32
c) „ Special-Reserve-Fonds . . . . . „ 45882. 33
in Summa Mk. 314621. 70

Dagegen besitzen wir an fremdem Capital
a) Conto-Corrent-Creditoren (Vereins-Mitglieder) Mk. 323883. 83
b) Sparkasse . . . . . „ 744976. 34
c) Darlehen . . . . . „ 482770. —
d) Commission . . . . . „ 2186. 79
e) Bank-Verkehr-Schuld . . . . . „ 1725. 19
Mk. 1555542. 15

Hiernach stellt sich das eigene Vermögen zum fremden Capital wie 20 zu 100.

Ziehen wir in Betracht, daß wir besitzen

a) an Kasse	Mk.	43058. 76
b) „ Coupons	„	835. 66
c) „ Effecten (jeden Tag realisirbar)	„	253212. —
d) „ Giro-Verkehr-Guthaben	„	8644. 84
	Mk.	305751. 26

die man in einem Tage zur Deckung fremder Gelder benutzen kann, so bleiben Mk. 1249790. 89 Pf. und das eigene Vermögen stellt sich dann zum fremden Capital wie 25 zu 100.

Gegen das fremde Capital haben wir ausstehen

a) an Vorschüssen	Mk.	572402. 30
b) „ Wechseln	„	154824. 28
c) „ Conto-Correnl-Debitoren	„	702801. 93
d) „ Hypotheken und Restkaufschillingen	„	137500. —
e) „ bereits der Genossenschaftsbank creditirte noch nicht eingegangene Incasso-Wechsel	„	5893. 01
	Mk.	1573421. 52

Nachstehend geben wir Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben, des Gewinn- und Verlust-Contos und der Bilanz.

Wiesbaden, den 22. März 1897.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht).

F. Scher. A. Schönfeld. H. Meis.

Büreau: Kirchgasse 46¹.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahmen.

	Mk.	Pf.
Gewinn-Uebertrag aus 1895	716	27
Zinsen aus Vorschüssen	24029	71
Wechsel-Disconto	6385	70
Zinsen der Conto-Correnl-Debitoren	34399	33
Zinsen aus Hypotheken und Restkaufschillingen	3315	26
Zinsen aus Bank- und Giro-Verkehr	1613	76
Gewinn aus Coupons- und Sorten-Conto	90	06
Zinsen von Werthpapieren	11708	53
Provisionen	1485	98
Erlös aus Quittungs-Büchern (Geschäftskosten)	238	20
1896er Zinsen aus Werthpapieren, deren Coupons-Trennung in 1897 fällt	413	87
1896er Zinsen aus Werthpapieren per 31. December, welche in 1897 vereinnahmt werden	1920	—
1896er Zinsen aus Vorschüssen, die in 1897 zahlbar sind	7192	57
	93959	24

Ausgaben.

	Mk.	Pf.
Saldo-Zinsen aus 1895	1740	74
Zinsen der Conto-Correnl-Creditoren	7809	67
Zinsen der Sparkasse	20573	71
Zinsen der Darlehen	15270	99
Stück-Zinsen bei angekauften Werthpapieren	938	30
Provisionen	103	64
Disconto	53	05
Diverse Zinsen	109	09
Verwaltungskosten	14687	56
Geschäftskosten	5350	32
1896er Darlehens-Zinsen, welche in 1897 zur Auszahlung kommen	6681	25
1896er Wechsel-Disconto, welcher der 1897er Rechnung zu gut kommt	875	86
Saldo des Rein-Gewinns	19765	06
	93959	24

Der Saldo des Rein-Gewinns von Mk. 19765. 06 Pf. kommt zur Vertheilung wie folgt:

2% des Rein-Gewinns zum Reserve-Fonds	Mk.	395.30
In runder Summe zum Special-Reserve-Fonds	„	5000.—
10% Abschreibung auf Inventar	„	253.—
6% Dividenden zur Auszahlung	„	12851.91
6% Dividenden als Zuschrift zu den nicht vollen Geschäfts-Antheilen	„	861.67
Uebertrag auf Gewinn-Conto pro 1897	„	403.18
	Mk.	19765.06

Einnahmen.

Conti.	Passiva am 1. Januar 1896. Mk.	Pf.	In 1896. Mk.	Pf.	Zuschlag der Zinsen, Berechnung des Gewinn- und Verlust-Contos. Mk.	Pf.	In Summa. Mk.	Pf.
Kassenbestand am 1. Januar 1896	—	—	31831	35	—	—	31831	35
Vorschüsse	—	—	554705	79	—	—	554705	79
Wechsel	—	—	692039	41	—	—	692039	41
Hypotheken- und Restkaufschillinge	—	—	5000	—	—	—	5000	—
Conto-Correnl-Debitoren	—	—	1749450	75	—	—	1749450	75
Conto-Correnl-Creditoren	369063	42	2581418	09	7809	67	2959161	18
Sparkasse	688885	36	491251	75	20573	71	1200210	82
Darlehen	372039	71	221170	—	—	—	593209	71
Bank-Verkehr	17818	63	383498	71	—	—	401317	34
Bank-Wechsel	—	—	40000	—	—	—	40000	—
Giro-Verkehr (Genossenschaftsbank)	—	—	989773	75	—	—	989773	75
Giro-Verkehr (Reichsbank)	—	—	2008628	69	—	—	2008628	69
Coupons- und Sorten-Conto	—	—	78957	94	—	—	78957	94
Incasso-Conto	—	—	208798	73	—	—	208798	73
Geschäfts-Antheilen	229253	48	27941	99	861	67	258057	14
Reserve-Fonds	20814	02	620	—	395	30	21829	32
Special-Reserve-Fonds	40116	20	153	83	5625	05	45895	08
Vereins-Effecten	—	—	147330	50	—	—	147330	50
Commissions-Effecten	—	—	263722	03	—	—	263722	03
Commissions-Conto	—	—	159159	74	—	—	159159	74
Inventar	—	—	—	—	253	—	253	—
Zinsen	—	—	45889	20	36819	42	82708	62
Provision	—	—	1485	98	—	—	1485	98
Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschäftskosten	—	—	238	20	—	—	238	20
Conto für zweifelhafte Forderungen	1200	—	—	—	—	—	1200	—
Reingewinn	—	—	—	—	—	—	—	—
Dividenden	12121	—	78	00	13713	58	25912	64
Gewinn-Ueberitrag	716	27	—	—	403	18	1119	45
	1752398	09	10683144	49	86454	58	12521997	16

Ausgaben.

Conti.	Activa am 1. Januar 1896. Mk.	Pf.	In 1896. Mk.	Pf.	Zuschlag der Zinsen, Berechnung des Gewinn- und Verlust-Contos. Mk.	Pf.	In Summa. Mk.	Pf.
Kassenbestand am 1. Januar 1896	31831	35	—	—	—	—	31831	35
Vorschüsse	510309	09	616799	—	—	—	1127108	09
Wechsel	141599	46	705264	23	—	—	846863	69
Hypotheken- und Restkaufschillinge	43500	—	99000	—	—	—	142500	—
Conto-Correnl-Debitoren	671336	48	1746516	87	34399	33	2452252	68
Conto-Correnl-Creditoren	—	—	2635277	36	—	—	2635277	36
Sparkasse	—	—	455234	48	—	—	455234	48
Darlehen	—	—	110439	71	—	—	110439	71
Bank-Verkehr	—	—	399225	21	366	94	399592	15
Bank-Wechsel	40000	—	—	—	—	—	40000	—
Giro-Verkehr (Genossenschaftsbank)	8647	72	983997	93	1246	82	993892	47
Giro-Verkehr (Reichsbank)	11087	22	2002067	59	—	—	2013154	81
Coupons- und Sorten-Conto	2763	76	76929	78	90	06	79793	60
Incasso-Conto	1316	32	213375	42	—	—	214691	74
Geschäfts-Antheilen	—	—	11147	09	—	—	11147	09
Reserve-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—
Special-Reserve-Fonds	—	—	12	75	—	—	12	75
Vereins-Effecten	281583	—	115234	45	625	05	400442	50
Commissions-Effecten	—	—	263722	03	—	—	263722	03
Commissions-Conto	1153	12	155819	83	—	—	156972	95
Inventar	2529	83	—	—	—	—	2529	83
Zinsen	1740	74	16371	42	28383	38	46495	55
Provision	—	—	103	64	—	—	103	64
Verwaltungskosten	—	—	14687	56	—	—	14687	56
Geschäftskosten	—	—	5350	32	—	—	5350	32
Conto für zweifelhafte Forderungen	—	—	1200	—	—	—	1200	—
Reingewinn	—	—	—	—	19765	06	19765	06
Dividenden	—	—	12199	06	861	67	13060	73
Gewinn-Ueberitrag	—	—	—	—	716	27	716	27
Kassenbestand am 31. Dezember 1896	1752398	09	10640095	73	86451	58	12478938	40
	—	—	43058	76	—	—	43058	76
	1752398	09	10683144	49	86454	58	12521997	16

Bilanz pro 31. Dezember 1896.

Activa.

	Mk.	Pf.
Vorschüsse	572402	30
Wechsel	154824	28
Hypotheken- und Restkaufschillinge	137500	—
Conto-Correnl-Debitoren	702801	93
Giro-Verkehr mit der Genossenschaftsbank	4118	72
Giro-Verkehr mit der Reichsbank	4526	12
Coupons- und Sorten-Conto	835	66
Incasso-Conto	5893	01
Vereins-Werthpapieren	253212	—
Zinsen	1969	33
Inventar	2276	83
Kasse	43058	76
	1883418	94

Passiva.

	Mk.	Pf.
Conto-Correnl-Creditoren	323883	83
Sparkasse	744976	34
Darlehen	482770	—
Bank-Verkehr	1725	19
Commissions-Conto	2186	79
Geschäfts-Antheile	246910	05
Reserve-Fonds	21829	32
Special-Reserve-Fonds	45882	33
Dividenden	12861	91
Gewinn-Conto pro 1897	403	18
	1883418	94

Louisenstr. 3, früher Marktstr. 12. Louisenstr. 3, früher Marktstr. 12.

Atelier für Modes.

Pariser Modelle,

sowie sämmtliche Neuheiten der Saison in **Hüten, Bändern** 2c. werden infolge Eröffnung des Ladenmiethe zu den billigsten Preisen abgegeben. **Blumen** in reichster Auswahl. Hüte werden chic von 75 Pf. an garnirt.

Vergißmeinnicht Victoria,

sehr starke Pflanzen, billigst bei 4145

C. Becker, Platterstraße 11.

Leere Branntwein-Fässer

verschiedener Größen verkauft billig

Robert Vogeler, Helenenstraße 7, 1.

Packkisten giebt wegen Raummangel sehr billig ab

Wreschner, Langgasse 16.

Meine Wohnung befindet sich von **1. April** an

Mauergasse 14, 2 Tr.

D. Benschke, Damen-Schneiderei.

Ganze Haushalt.-Einrichtungen,

sowie einzelne Möbelstücke, Fuhrwerkstutensilien, Waffen, Fahrräder vom kleinsten bis zum größten Posten kaufe ich stets unter den coulantesten Bedingungen gegen sofortige Cassa. — Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 3522

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Kräftige, gut überwinterte

Bienenvölker

in 2- und 3-etagigen Kasten abzugeben Schwalbacherstraße 57, Part. 3321

Specialität:

Herren-Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft.

1747

Geschäfts-Eröffnung.

Bringe meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft, sowie einem verehrl. Publikum hierdurch zur Kenntniß, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft von **Schwalbacherstraße 39** nach

33. Schwalbacherstr. 33,

Laden,

verlegt habe. Ausgestattet mit den **neuesten Erzeugnissen** der Goldschmiedekunst, halte ich bei Bedarf (speziell zu **Confirmations-Geschenken**) mein **reiches** Lager in **Goldwaaren**, sowie **Uhren** jeder Art zu **reell billigen Preisen** bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvollst

Carl Kohl,

Juwelier.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Lebensgrosse

Kreide-Zeichnungen.

nach jeder **Photographie** werden tadellos künstlerisch ausgeführt

für nur Mk. 10.—.

Bestellungen werden in der Kunst- und Musikhandlung von **Ed. Wagner**, am Markt, entgegengenommen.

Muster-Ausstellung bei **Ed. Wagner**, Markt, **Bossong**, Kirchgasse, **Steiner**, Langgasse.

Möbel-Offerte.

Wegen **Ueberfüllung** unseres **Lagers** stellen wir **ausnahmsweise billig zum Verkauf:**

40	**Kleiderschränke in allen Größen,**	**von Mk.**	**12.50**	**an,**
20	**Küchenschränke**	„ „	**22.—**	„
10	**Verticows**	„ „	**25.—**	„
10	**Gallerieschränke**	„ „	**20.—**	„
10	**Consolschränke**	„ „	**20.—**	„
10	**Zimmertische m. Lederteich**	„ „	**7.50**	„
10	**Küchentische**	„ „	**6.—**	„
200	**Stühle**	„ „	**2.50**	„
100	**Spiegel, große,**	„ „	**1.75**	„
20	**Nußb.-Bettstellen**	„ „	**35.—**	„
50	**lackirte** „	„ „	**15.—**	„
20	**eiserne** „ **bronzirt**	„ „	**12.50**	„
20	**Waschkommoden**	„ „	**20.—**	„
20	**Nachtschränke**	„ „	**6.50**	„

Divans, Sophas, Sprungrahmen, Matratzen

von nur **bestem** Material und **prima** Arbeit.

Reichhaltiges Lager für Brautleute.

!! Anerkannt billigste Bezugsquelle.!!

Joh. Weigand & Co.,

Marktstraße 26, Entresol, 3 Könige.

Welcher Schuhmachermeister giebt einem guten Arbeiter Arbeit auf Logis? Offerten unter **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Brand Backsteine

(ca. 180,000 Stück) abzugeben Nicolasstraße 5, P. 3906

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt".

Nr. 11. **1897.**

Inhalt.

1) Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose von 1878
2) Lenzburger Präm.-Anl. v. 1885.
3) Preussische 3½% Staats-Schuldscheine von 1842.
4) Russische zweite innere 5% Prämien-Anleihe von 1866 (100 Rubel-Lose).

1) Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose von 1878.

Prämienziehung am 15. März 1897.
Zahlbar am 15. Juli 1897.

Am 15. Februar 1897 gezogene Serien:

1 32 352 637 766 768 889 933 2035 2040 2109 2442 2455 2681 2823 3027 3051 3942 4105 4116 4160 4228 4281 4823 4837 5059 5192 5391 5514 5746 5923 6847 6978 7165 7179 7809 7820 8073 8310 8346 8535 9038 9173 9268 9674 9686 10556 10590.

Prämien:

à **12,000** Fr. Serie **4105** Nr. 6.
à **1500** Fr. Serie **2442** Nr. 18 24.
à **100** Fr. Serie **1** Nr. 11, **32** 12, **352** 8, **768** 17 20, **889** 2, **933** 7 9, **2035** 20, **2442** 2 15, **2455** 2 13, **2681** 2 18 23, **3027** 13 16 21 26, **3942** 1, **4160** 19, **4281** 19, **4823** 7 11, **4837** 22, **5059** 23, **5391** 12, **5923** 20, **6847** 12, **6978** 19, **7809** 7, **7820** 3 18 21, **8310** 10 13, **8346** 18, **8535** 24, **9038** 10, **9173** 4 11 17, **9268** 19, **9674** 1 21, **9686** 20, **10556** 12, **10590** 23 24.
à **60** Fr. Serie **768** Nr. 3, **2035** 6, **2040** 24, **2109** 6 21, **2455** 25, **2823** 24, **5059** 25, **5391** 24, **5746** 19, **5923** 13, **6847** 8 23, **7179** 11, **7820** 6, **9674** 20, **10556** 5.
à **15** Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.

Serienziehung am 28. Februar 1897.
Prämienziehung am 31. März 1897.
Serie **104 376 1058 1072 1108 1138 1272 1827 2273 2471.**

3) Preussische 3½% Staats-Schuldscheine von 1842.

Verloosung am 1. März 1897.
Zahlbar am 1. Juli 1897.
(Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe XXII Nr. 6—8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXIII.)

Litt. A. à **1000** Rthlr. **8897** 930 949 952 958 963 **9117** 154 198 205 207 231 244 261 269 319 332 371 388 395 401 534 535 614 641 765 **10373** 374 376 377 629 631 632 647 649 650 657—660 679 828 832 843 845—850 856 867 868 874 876 884 903 950 958 975 976 981 987 993 995 **11008** 015 020 067 069 070 079 122—124 126 128 160—162 181 210 221 336 369 370 388 391 392 415 416 440 447 448 450—452 463 491 492 **13875** 877 881 900 904 911 923 927 958 964 977 980 990 991 **14007** 009 021 022 028 249 252 257 262 268 274 288 293 332 368 386 390 393 396 400 402 412 420 427 428 493 507 510 521 526 533 602 619 622 636 643 811 825 830 864 867 872 886 888 897 904 907 970—974 977 978 982 984 991 **15007** 011 013 014 019 024 290 291 305—308 311 315—330.

Litt. B. à **500** Rthlr. **18845** 847 850 855 858 859 865 870 876 880 881 888 **19245** 263 267 268 270 272 278 295 296 299 300 304 306 315 316 318 —320 324 328 333 341 348 350 351 358 369 370 372 374 383 391 412 415 425 432 441 442 510 523 526 529 531 536 547 552—554 558 560 579 583 590 594 596 604 611 616 625 638 639 648 649 656 658 659 684 688 696 701 711 712 719 835—842 844 859 864 865 878 883 886 **20764**—766 772 785 787 791—793 795 800 803 806 815 818 827 840—850 856 859 863 865 868 871 878 887 892 894 900 901 906 907 931 933 942—944 **21008** 014 017 020 021 025 028 029 031 036 040 043 052 056—063 066 067 087 101 104 114 121 123 128 131 136 139 140 143—145 156 159 169 174 177 182 185 190 194 196 205 215 219 332 336 341 352 353 356 362 369 371 373 378—383.

Litt. C. à **400** Rthlr. **5020** 021 026 032 040 042 055 057 063—065 068 072 073 082 085 096 102 105 107 110 121 125 142 143 415 416 420 421 427 **8891** 897 922 923 **9049** 179 182 186 191 210 216 222 247 253 256 258 263 266 267—269 272 273 277 284 285 288 296 298 304.

Litt. D. à **300** Rthlr. **7427** 429 434 441 442—445 447 450 454 457 459 462 467 469 471 478 483 487—490 502 506 509 511 512 515 516 524 531—533 537 541 544 546 551 565 570 575 576 579 580 583 589 595 599 602 606 608 609 611—613 616 620 622—625 629 633 640 642 648 650 651 655 664 665 676 678 681 689 697 699 702—704 706.

Litt. E. à **200** Rthlr. **5413**—416 418 421 423 424 426 427 429 430 433 436 439 636 640 642 646 647 651 655 —657 662 665 667 668 676 679 680 682 685—687 690 692 694 698 701 710 712 715 719 724 726 729 742 745 753 754 758 765 771 773—776 781 792 794 797 799 802 806 811 812 817 820 821 822 833 834 837 839 848 854 —857 863 874 878 889 909 910 914 916 921 922 924 926 928 929 932 934 939 941 943 952 **16950** 958 959 961 962 968 970 974 980 988 990—992 999 **17001** 003 004 009 013—019 021—023 031 034 039 040 042 043 049 050 055 056 060—062 064 067 068 070 071 075—077 079 081 084 091 093 099 103 104 108 112 113 117 —119 121 126 127 131 133 134 136 137 141 143 147 148 151 152 156 161 162 173 179—181 185 186 192 200 202 204—207 211 212 214 216 218 223 225.

Litt. F. à **100** Rthlr. **38096** 100 101 109 110 115 117 118 126 132 148 152 153 155 156 158 159 165 167 171 172 178 182 183 186 188—191 194 197 198 203 210 211 214 217 220 222 —224 232 238 242 250 253 260 265 —267 270 272 275 281 288 289 311 312 315—319 324 326 328 330—332 335 336 349 351 354 356 358 361 364 365 367 370 374—376 395 397 399 402 405 407 408 414—417 420 423 425 427 435—440 442 445 448 451 454 456 458 460 461 463 466 475 478 479 482 485 491 492 494 496—498 500 502 503 510 512—518 522 525 527 536 537 541—543 556 564 565 567 569 574 576 578 582—584 586—590 596—598 603 620 627 629 635 641 643 646 650 656 658 659 663 665 668 669 676 677 680 685 686 689 690 695 702 709 710 713—716 718—720 723 725 726 **39268** 271 273 276 278 —280 282 284 285 289 290 294 297 299 300 302 307 308 311 315 316 318 319 323 325—327 330 334 336 342 —344 347 350 353 358 360 373 374 380 382—384 391 392 398 400 402 403 408 411 413 414 416 419 425 429 432—436 438—440 443 450 456 458 459 465 467 469 476 479 481 483—485 487 489 490 493 494 496 497 500 502 504 506 507 509 514 515 517 520 774 775 778 780 784—786 788 789 792 795 796 804 805 811 812 814 821 827 828 830—833 836 838 841 846 847 851—866 869 871 872 874—876 881—884 886 887 890 895 900 906 907 909 912 913 918 921 924 926 927 935—939 942—944 947 950—954 957 961 962 967 968 970—973 977 982 983 988—991 995 998 999 **40000** 008—011 014 015 019 022 028 031 033 034 036 038 039 042 053 056—058 061 064 066 067 069 072 074 076 078 080 084 086 091 092 095 104 108 109 113 118—121 123 125 130 132 138 141 142 144 145 147—149 152 154 156 157 159 162 164—167 173 180 181 183 184 189 190 192 200 203 205 207 208 210 212—215 218—220 223 225 226 233 237 238 240 245 247 248 **41802** 807 809 812—816 819—822 830—832 835 839 840 842 851 852 855 862 865 **42421** 423 424 426 430 436—437 441—443 445—447 449 453—455 457 460 462 464 465 470 —472 474 478—481 485 487 488 490 —495 497 506—511 513 518 520 522 523 526 528 529 533 536 542 551 553 554 557 559 562 564 566—570 578 576 581—583 587 591 593 595 597 601 602 605 606 608 610 614—616 626 627 629—632 634 637 638 640 642—645 655 657 659—661 668 971 977 982 983 986—988 990 991 997 999 **43003** 005 006 008 009 011—013 015—018 026 029 030 032 035 036 038—040 042—045 048 049 052—054 070 074—079 085 088 091—094 098 099 101 102 341—343 347 349 351 360 364 367 368 370 372—374 379 385 387 388 390 394 401 403 405 407 415 418—421 424—426 428 430 432 434 437 440—442 444 445 448 457—459 462 463 466 475 480 760 762 763 765—767 769 770 776 778 780 781 788 791 795—797 799 801 802 804 806 807 809—811 817 822 823 828 829 834 836 837 838 843 846 851 853 —855 861—865 869 873 882 885 888 —891 898 902 903 907 914 916 917 921 924 929 931 937 939 940 943 947 950 964—969 971—973 977 981 985 990 991 996—999 **44002**—004 009 010 013—017 019—023 025—030 033 036 037 039 041 043 044 046 047 050 —053 055 057—061 064 072 075 077 —079 082 084 089—092 095 096 101 104—106 109 113 114 118 122—124 129—132 136 137 140—142 146 149 —153 157 158 160 161 164 167 168 170—172 174—176 183 190 195—197 200 207 209 211 213 218—220 223 225 228 230 233 237 240 242 243 585 589 590 593 598 600 604 607 614 622 626 628 629 632 633 635 636 639 644 645 648 650—656 661—663 666 672 673 676 680 682 685 686 690 691 693 706 710—713 717 719 721 723 725—727 729 **98629** 630 632 634 637 639 643 644 647 651 656 659 663 665 666 670 673—675 678 679 681 682 685 688 691 695 700 701 704 707 720 799 808 810 814 815 819 821 823 825 826 829 835 839 841 842 846 847 850 852 855 856 858 863 865 867 870—873 875 876 885—887 889 891 898 904 906 907 909 912 917 920 923—925 927 930 931 934 940 950 955 965—974 979 985—987 989 992 994 996 **99007** 009—011 014 015 019 025 028 029 031 036 037 042 046 050 051 055 —057 060—068 070 073 074 076 081 082 085 090 099 101 105 107 108 115 —119 122 123 126 130 133 139 142 143 148 150 153 154 156 157 160 163 —167 169 171—173 179 181 188 190 191 193 197 200 205 210 211 213 214 219 222 223 228—230 234—237 248 249 259—261 265 271 273 275 276 279 281 282 289 292 296 299 301 303 306 309 310 314 316 318 320 325 327 330—336 340 341 343 346 354 356 361 362 364 365 368—371 374 375 380 385 391 396 400 401 405 407 414 —416 419 420 423 425 428 431 432 434 435 438 439 441 446 448 450 453 —455 458 459 466 470 471 473 474 476—479 481 486—492 494 496 499 —501 503 507 508 511—513 518 521 528 529 531 534 540 545 547 549 552 555 557 563 566 567 571 573 577 578 583—585 588 591 592 595 597 598 601 602 604—606 609 610 613 615—618 620—622 624 626 627 630—632 645 651 655 657 664 667 672—676 679 681 683 686 692 704 705 710 713 714 717 718 720 724—727 729 737 740 741 748 750 755 769 770 **100583** 587 589 590 596—598 604 607 614 616 622—625 627 628 631 639 641 642 645 648 652 655 657 658 660 662 665 671 676 677 687 688 691 699 700 703 707 713 716 721 727 733—735 740—742 745 756 757 759 761 763 765 775 777—779 784—786 788—792 795 800 805 811 813—815 819 820 823 831 832 838—840 843 844 846 847 851 853 855 858 861 863 867 868 871 873—875 890 899 901 903 904 909 **143905** 906 908 910 911 914 916 918 919 921 922 924 927 931 933 935 938 941 949 954 957 959 961 963 965 967—969 971 974—977 979 982 984 987 990 994 995 **144003**—005 007 010 012—015 017 019 021—025 028 029 031 034 036—039 042 046 063 066 067 074—078 080 082 086 087 088 097 098 100 101 104—107 111 116 125 128 132 137 140 143—145 151 156 157 159—162 164 165 168 169 173 176 177 182 185 186 188 190 191 199—208 452 454 459 460 467 469—473 475—486 488—492 495—498 501 503 508 510 512 515 521 524 525 528 535 540 541 545 549—556 568—570 575 576 595 596 599 602 603 606—608 610—612 634 635 637 —639 642 649 650 654 661 662 664 668 674—676 679 680 682 685 686 692—694 698—700 702 705 706 708 —711 714 719 724 725 **145730** 731 734 737 740 744—746 748—750 752 754 759 760 763 764 767—769 772 780 782 783 787 791 793 794 797—800 803 808 814 818 823 824 830 833 835 843 852 854 855 857 859 860 867 869 871 873 874 882 891 897 899 900 902 905—913 920 921 927 928 930 931 933 937—941 951 953 954 957 962 967—969 971 972 974 975 977 979—982 984 985 987 988 **146237** 242 243 246 247 251 252 254 256 258 261—263 270 273 274 277 278 284 286 290 293 295 296 298 301 302 305 306 309 310 319 326 327 329 336 338 343 344 346 362 363 367—370 375—377 379 382 384 385 388—390 394 401 405 406 413 422 431 433 437 440 443 457 459 465 472 473 475 476—480 486—488 490 502—504 510 513 516 518 520 521 527—533 540 542—544 546 548 553 556 557 560 562 563 568 573 575 577 578 581 583 587 588 592 594 595 599 601 606—608 610 611 614 616 618 621—623 626 633 635 638 642 646 647 653 654 658 661 662 665 668 670 672 675 676 679 680 688 690 692—694 701 704 706 710 713 714 **155826** 829 831 834—836 839—842 846 847 849 850 852 857 858 860 865 867 872—874 879 882 884 888 889 892 894—897 900 901 905—907 911 914 924—926 928—933 935 939 942 944 946 950—952 954 955 957 959 961 963 965—968 970 972 978 979 981 985 991 992 995 **156001** 006 008 009 011 012 017 020—023 028—030 034 036—039 042 044 045 047 049 054 055 058—060 068 072—074 076 —080 083 085 086 088 089 094 095 097—099 101 105 107 108 113 116 118 121 123—126 128—130 133—135 137 139—141 146 149—152 155—158 161 164 168 174 177 181 182 185—187 189—191 194—197 200—203 205 207 208 215 217—219 221 222 224 225 227 233 236 238 241 243 248 253 —255 258 259 261 263 264 266 268 270 278 282 287—289 297 302 305 309 312 315 318 320 321 328 336—352 356 363 366 368 369 372—374 377 379 382 383 387—389 393 397 401 402 408 409 412—450 452 455 456 460 466 470 474 475 477 482 486 487 489 491—493 495 500 506 515—522 524—527 529—543 547—549 552 —554 556 561 564 567—570 572 574 —576 578 579 581 582 584 586—588 591—593 596 597 599 601 604—614 617 619 623 625 626 643 645 648—658 660—664 667 672 674 677 678 681—687 689 692 694—696 703 705 709 714 721 723 724 726 736 737 739 —741 750 751 758 760—762 766 767 769—771 773 774 776 778—781 783 784 786 788 789 792 793 803 807—809 814 815 818—820 824 828—835 842 847—849 851 853—855 861 882 884 887 893 898 899 901 902 904 **166308** 311 312 322 323 325 326 328 330 333 334 336 342 344 346 353—355 361 364 365 369 377—379 381 382 385 386 388 389 391 393 394 396 399 401 402 405 409 410 414—416 418 422 426 427 724—729 733 735 737 740 743—746 750 756 758 761 768 771 776 783 784 789 791 792 794 796 797—799 801 803 807 811 812 816—819 822 826—828 830 834 835 838 840 841 849 852 860 861 863—869 872—876 878—880 882 883 889 —891 893 894 899 902—905 907 909 910 918—926 928—932 934—936 943 945 951 957—959 963 965 970 973—975 981 982 984 985 992 995 996 998 999 **167001**—004 011—016 019 020 024 030 032 035 038 040 043 049 055 059—062 064 068 070 073 075 080 084 085 088—090 092 094 098 099 101 105—107 110—118 120 126 127 —129 133 135 139—141 144 145 147 149 151 152 156—158 162 171 174 —176 178 183—185 187 192 194 196 197 200—202 208—211 558 559 561 567—569 575 576 578—583 586 598 596 599 603 605 606 608 611 612 614 612 622—624 628—630 632 639 642 —644 654—657 659 662 666 669 670 674 678 687 689 693 698 701 710 711 722—725 731—735 737 739 741 744 —746 750—752 757 762 772 773 776 778—780 786 787 793 794 797 800—803 805 807 812 816 818 819 822 824 826 831 833 838 844 845 848 850 855 863 864 867 872—875 880 881 883 —887 892 893 896 898—900 902 906 910—912 914 921 924 928 929 931 933 936 937 939 948 950 963 965 967 958 963 966 967 973 974 981 984 986 —990 996 997 999 **168001** 003—005 007 008 035 040 043 045 052 054 056 062 064—066 068 072—074 076 080 —082 092 098—101 107 109 110 365 —367 385 388 390 392 396 401—403 420 425 427—429 436 442—448 450 —454 461—465 467—472 474 478 **175194** 198 200 202 203 209 212—215 218—223 225—227 230 231 235 238 239 242 245 248 253 255—257 263—268 271 272 274 277 286—292 304 307—311 319—323 327—332 336 339 342 343 347 354—357 360 367 368 377 379—385 390 395 400 402 410 418 420 423 443—448 450 451 454 457—459 461—464 468 469 472 —481 488—498 500—503 505 506 508 —511 514 520 523—526 529 532—535 537—540 542—544 547 549 553 555 556 571 574 575 588 592 594 614 621 —623 626 632 633 635—637 640 642 645—647 649 656—659 661 663 664 674 681 684 690 691 697 699—701 704 705 707 716—718 723 727—731 740 743—747 751—753 761 762 768 775 777—779 782—785 788—790 795 797 798 801—803 805 806 808 810 811 813 815 816 820 823 826 828 832 834 836—839 845—848 850 852 854 857 862 864 867 868 873—875 877 879 881—883 885 887 888 891 897 903—906 907—911 913 920 923 931 933 936 937 939 941 947 952—954 956 960 963 965 968 970—973 975 977 979 981—983 986 988 990 992 993 995 997 998 **176002** 003 008—011 014 018—021 024 026—030 033 035 036 040—043 047 049 050 052—054 057 060 062 066—068 070—072 075 077 080 082 092 094 097—102 104 106 109 110 112—116 121 126 130 131 135 138 139 141 142 144 149 151 153 156—158 161 163 165 167 169—171 174 179 182 188 191—196 198—200 202 206—208 448 449 451 453 458 460 463 467 470 474 475 477 478 482 484—487 491 494 497 503 —506 508—510 517—520 522—524 528 529 534—536 541 542 547—549 551 554 555 559 564 573 575 576 581 —585 587 592 596—601 604 606—608 610 612 **216743**—746 749—754 758 760 762 764 766 767 769 770 775 777 778 780 782 786 790—792 796 801 810 815—818 820 821 824 825 827—837 840 841 846 847 849 850 853 856 859 862 864 865 868 **218104** 113—115 124 126—129 131 136 137 142 143 146 147 151 153 160 164 167 169 171 175—178 180 184 185 191 196 199 200 203 205 209 210 216 219 —221 224—227 231 238 239 246 248 251 253 256 259 265 266 271 272 274 276 277 283—285 290 293 296—298 304 306—308 313—316 320 321 324 331—333 335 336 339—342 344—346 349—351 355 359 361 362 366 369 372—374 376 379—381 383 384 387 391—393 395 397 398 400 402—410 413 414 416—419 437 439—441 443 444 446 450 452 454 456 457 462 464 467 472 478 481—484 487 489 493 495 497—499 501 507 512 513 516 519 523 524 526—529 533—536 538 540 541 545 547 553 554 556 559 —561 564 569 576 582 583 586 588 591 593 597 602 606 611 614 —616 619 622 625—627 629 632—634 640—642 647 648 653 654 663 667—670 676 680 683 686 687 692 697 699 701—703 707 708 711—713 726 739—741 743—745 747—750 762 —765 767 777 784 791 792 805 807 811 813 821 826—829 834 836—841 843 845 855 856 860 866 867 872 874 877—879 884 886—892 899 903 905 916 919 921 924—927 929 930 932—935 937 938 940 942 946 955—959 962—964 967—969 971 975—977 979 982 983 985—988 991—993 995—997 **219002**—004 006 011 012 014 015 018—020 022 025 026 028 033 040 042—050 056 057 059 060 068 071 072 076—078 080 082 089 091 096 097 099 100 102—104 106 108—111 113 114 318 321 322 721 723 726—729 733 734 738—740 743 745 747 748 751 754—757 764 767 769 770 774 775 777 779 781 782 787 791—797 801 802 804—806 808 809 813—817 820—823 825 838 839 843 845 847 848 851 861—865 868—871 876 886 887 895—898 **220771** 773 774—777 780 781 783—789 792—795 797 —800 805—807 809 810 812 814 903 —905 909 913 916 917 919 924 928 930 936 937 939 941 942 944—949 951 954 956 957 960 963 966 970—972 975 976 979 984 985 987 991 994 997 999 **221001** 003 005 009 011—013 018 022 024 025 029 032 034 041 043 044 046 048—050 055 056 061 —064 066 072 074 079—081 085—087 091 093 099 101—103 105 108 111 114 115 120 123 125 126 128 131 134 136 137 145 150—152 155 156 158 159 163 171 174—179 182 185 194—198 202 203 210—212 215 228 225—228 232—234 238—240 246 257 259 262 271 274 280 283 285 286 288 289 292—295 297 304—306 312 314 —316 319—322 324 327 328 330 331 335—337 343—346 351 355 357 358 364 366 371 374—377 379 381 385 388—390 392 398 405—408 410 411 414 517 518 606 628 717 718 722 725 729—737 742 743 751 753 757—761 766 770 773 776 779 780 783 785 787 788 790—792 795 796 800—802 806 807 810—812 833 835 837 840 841 844 845 848 849 859 860 866 874 875 887 890 892—897 899—902 905 906 908—910 917 920 921 923 930 933 935 939 942 947 948 951 953 956 958 959 963—967 **222086**—089 091 093 095 100 109 111 113 114 118 121 122 124 126 127 129 131 134 135 140 141 143—147 150—152 155 163 166—169 174 197 198 203—206 210 217 221—224 231 238—240 246 247 251 252 255 257 259 260 264—269 272 277—279 285 291 293 295 299 301 304 309 316 317 319 321 322 327 330 336 339 —341 346 349 350 352 361 362 364 365 369 370 375 376 381 386—390 392 393 395 396 399 400 402 403 406 —408 410 412 415.

(Schluss folgt.)

4) Russische zweite innere 5% Prämien-Anleihe v. 1866 (100 Rubel-Lose).

Verlosung am 1./13. März 1897.
Zahlbar am 1./13. Juni 1897.

Prämien-Verlosung:

à **200,000** Rubel. Serie **4782** Nr. 6.
à **75,000** Rubel. Serie **19769** Nr. 45.
à **40,000** Rubel. Serie **18012** Nr. 11.
à **25,000** Rubel. Serie **5830** Nr. 21.
à **10,000** Rubel. Serie **2450** Nr. 20, **4864** 35, **11178** 41.
à **8000** Rubel. Serie **5990** Nr. 49, **10797** 34, **12181** 30, **13825** 4, **16280** 9.
à **5000** Rubel. Serie **15** Nr. 15, **6342** 39, **7961** 1, **10003** 38, **10217** 9, **15939** 29, **19019** 45, **19046** 17.
à **1000** Rubel. Serie **504** Nr. 21, **1818** 29, **2642** 44, **2735** 18, **3780** 17, **5585** 49, **6015** 17, **6439** 29, **6640** 3, **6859** 5, **7153** 6, **8235** 3, **9398** 45, **9993** 32, **10771** 48, **11208** 15, **12715** 3, **18103** 17, **19176** 2, **19427** 4.
à **500** Rubel. Serie **49** Nr. 36, **266** 10, **286** 42, **308** 46, **328** 1, **399** 14, **447** 50, **469** 7, **539** 16, **557** 5, **563** 20, **630** 5, **678** 18, **854** 3, **905** 16, **985** 18, **1311** 8, **1358** 36, **1437** 26, **1570** 38, **1591** 27, **1842** 48, **2175** 48, **2207** 5, **2236** 38, **2317** 50, **2457** 48, **2563** 1, **2627** 21, **2656** 11, **2665** 12, **2721** 20, **2744** 23, **2774** 16, **2810** 19, **2994** 49, **3067** 17, **3240** 1, **3253** 4, **3335** 20, **3478** 6, **3508** 33, **3617** 36, **3847** 16, **3914** 44, **3964** 20, **4266** 35, **4298** 37, **4452** 2, **4588** 43, **4627** 39, **4674** 13, **4731** 41, **4780** 35, **4899** 11, **4952** 50, **4989** 8, **5178** 11, **5263** 41, **5651** 17, **5783** 16, **5808** 1, **5820** 14, **5845** 15, **5916** 29, **5961** 30, **6002** 11, **6061** 36, **6064** 47, **6354** 27, **6359** 37, **6403** 7, **6453** 6, **6507** 47, **6530** 7, **6572** 3, **6590** 35, **6637** 19, **6650** 34, **6758** 10, **6818** 48, **7042** 49, **7054** 7, **7067** 17, **7470** 8, **7548** 3, **7677** 48, **7754** 27, **7845** 23, **7861** 38, **7980** 13, **7986** 2, **8075** 27, **8086** 1, **8145** 16, **8195** 40, **8219** 6, **8258** 26, **8297** 47, **8316** 32, **8320** 36, **8383** 7, **8431** 32, **8491** 45, **8499** 36, **8572** 27, **8581** 4, **8615** 35, **8710** 7, **8817** 33, **8895** 15, **8903** 25, **8919** 40, **8968** 50, **9060** 21, **9152** 39, **9185** 11, **9238** 29, **9252** 27, **9585** 17, **9714** 43, **9805** 19, **9822** 22, **9923** 6, **9950** 14, **10004** 30, **10100** 9, **10145** 45, **10199** 16, **10215** 45, **10363** 11, **10422** 9, **10459** 46, **10495** 1, **10592** 12, **10677** 39, **10730** 18, **10757** 25, **10761** 9, **10797** 25, **10819** 4, **10884** 24, **10999** 23, **11050** 26, **11081** 46, **11117** 6, **11230** 15, **11273** 50, **11292** 32, **11300** 10, **11340** 25, **11416** 38, **11417** 47, **11424** 42, **11447** 13, **11454** 40, **11523** 17, **11614** 31, **11627** 4, **11635** 4, **11705** 12, **11707** 44, **11792** 30, **11796** 35, **11802** 18, **11912** 44, **11958** 1, **12032** 16, **12058** 31, **12068** 40, **12261** 45, **12365** 9, **12499** 12, **12503** 42, **12624** 22, **12681** 35, **12701** 4, **12829** 5, **12951** 27, **12977** 42, **13028** 19, **13037** 19, **13118** 16, **13229** 28, **13387** 17, **13393** 16, **13460** 47, **13471** 38, **13522** 49, **13910** 26, **13969** 1, **14029** 42 46, **14081** 39, **14119** 8, **14175** 6, **14184** 37, **14231** 17, **14260** 33, **14372** 19, **14385** 47, **14408** 47, **14512** 20, **14514** 36, **14605** 24, **14777** 38, **14922** 34, **15025** 13, **15068** 47, **15264** 30, **15267** 46, **15289** 41, **15305** 23, **15314** 29, **15442** 33, **15754** 29, **15851** 5, **16189** 31, **16397** 30, **16622** 33, **16802** 44, **16971** 8, **16995** 24, **16996** 8, **17130** 8, **17220** 14, **17241** 16, **17310** 36, **17377** 7, **17378** 16, **17473** 17, **17585** 8, **17594** 42, **17633** 1, **17741** 47, **17763** 1, **17871** 30, **17894** 26, **17937** 19, **18027** 47, **18049** 27, **18284** 19, **18291** 44, **18382** 36, **18479** 13, **18616** 18, **18663** 13, **18762** 27, **18785** 39, **18824** 26, **18867** 36, **18890** 30, **18904** 35, **19065** 39, **19179** 11, **19233** 9, **19338** 2, **19427** 8, **19547** 25, **19735** 27.

Amortisations-Verlosung:

Serie **79 480 772 795 1361 1682 1737 1746 1858 1931 1941 2219 2297 2389 2906 3617 3634 3644 3683 3693 3704 4015 4233 4273 4276 4519 4632 4739 5023 5217 5459 5992 6080 6182 6246 6310 6525 6535 6541 6548 6663 7072 7130 7321 7934 8138 8151 8155 8182 8270 8464 8885 8922 9027 9198 9567 9933 9963 10126 10170 10444 10690 10923 11166 11213 11586 11994 12059 12170 12181 12421 12737 12976 13192 13232 13269 13429 13485 13664 13746 14245 14356 14677 15037 15048 15177 15329 15409 15719 15744 16123 16282 16369 16424 16475 16480 16595 16710 16963 16978 17105 17215 17895 18019 18132 18200 18211 18224 18372 18542 18659 18899 19393 19418 19465 19758** à 50 Billets, rückzahlbar mit 150 Rubel per Billet.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. März. 45. Jahrgang. 1897.

Verkäufe

Badewannen empfiehlt billigst **P. J. Fliegen,** Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 3739

Colportage-Buchhandlung billig zu verkaufen. Offerten unter **X. 10** postlagernd Schützenhofstraße.

Gut erhaltener **Frack** billig zu verkaufen Adelhaidstraße 51, 1 St.

Amateure. Einige gebrauchte, gut erhaltene **Photographische Apparate** sind preiswerth zu verkaufen durch 12662
Chr. Tauber, Photogr. Manufactur, Kirchgasse 6. Preis-Liste über neue Apparate und Bedarfsartikel gratis und franco.

Eine **Münzsammlung** billig zu verkaufen. Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6, P. 1627

Pianinos, gebrauchte, von **Schwechten, Oehler** u. A., zu billigen Preisen bei **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30. 3728

Gute ¾-Geige billig zu verkaufen Röderstraße 16, 1. Et. r.

Wegen Todesfall ist eine schwere **gold. Repetir-Uhr** (Remontoir), fast noch neu, billig zu verkaufen. Anzusehen bei 4130
J. Mössinger, Langgasse 5.

Zu verkaufen wegen Tod des Besitzers eine noch nicht gebrauchte 4106
Schreibmaschine „Kosmopolit", zur Hälfte des Kaufpreises. Näh. Kl. Burgstraße 2.

Möbel-Verkauf. Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, pol. Verticow, pol. u. lackirte Bettstellen, Küchenschränke und Nachttischchen zu verkaufen Roonstraße 7. 2991

Gebrauchte Möbel. Eine compl. Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, 1 Garnitur, 1 Sopha, 6 Stühle mit gepolsterten Rücklehnen in Moquet, 3 noch sehr gut erhaltene Betten mit Roßhaarmatratzen, 1 Ottomane, 1 Sopha, 1 prachtvoller Damen-Schreibtisch, 1 Weißzeugschrank, großer einthür. Kleiderschrank, Fliegenschrank, Küchenschrank, Deckbetten und Kissen, Stühle, Spiegel, Console, Tisch, Nachttisch, sowie ein sehr gutes Pianino. Sämmtliche Möbel sind wegen Wegzug von einer Herrschaft und werden preiswürdig verkauft
43. Schwalbacherstraße 43.
Ph. Bender.

Zwei eleg. Nußb.-Herren-Schreibtische und ein geschnitztes Nußb.-Büffet billig zu verkaufen Marktstraße 26, 1. Etage.

Vollst. Betten mit h. Haupt 75, halbranzöl. 50, s. Verticow mit Aufsatz 50, ohne Aufsatz 30, zweith. Kleiderschr. 28, einth. 16, Kom. 20, Küchenschr. 21, rothe Deckb., reichl. mit g. Federn gef. 16, Matr. in Seegr. 10, in Wolle 16, in Roßh. 45, Sopha 35, Divan 45 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Waschkom., Nachtt. 2c. wegen Ersparniß der Ladenmiethe b. zu verk. Adlerstraße 18, Part.

Billig zu verk. gutes Bett, Kommode, Schrank 16 Mk., Bett 16 Mk., Stühle, Tische, Nachttische. Kl. Schwalbacherstraße 5.

Billig zu verkaufen: Gutes Bett, Sopha, Kleiderschrank, Kommode, Nachttisch, Waschkommode mit Marmorpl., Regulateure, Standuhr, Stühle Riehlstraße 4, Bdh. 1 St. r. 3178

Umzugs halber mehrere Betten, Kleiderschränke, Tische, Spiegel, Chaiselongue billig zu verkaufen Steingasse 1.

Neue lack. Betten von 35 Mk. und höher, Matratzen 10, Strohsack 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sophas 28, Waschtische 12, Waschkommoden und Consol 18, Küchenschr. 20, Rohrstühle 3, Kommode 28, ein- u. zweith. Kleiderschr., Bücherschr., f. Plüschsessel, Spiegel 2c., sowie ganze Ausstattungen von 180 Mk. an u. höher. **Jean Thüring,** Marktstraße 28, gegenüber dem Einhorn.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft von **Ph. Bender,** 43. Schwalbacherstraße 43.
Empfehle alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, Garnituren in Kameltaschen, Plüsch und Moquet, Divans, Sophas, Ottomanen, Verticow, Herren- u. Damen-Schreibtische, Bücher- u. Spiegelschr., 1- u. 2-thür. Kleiderschr., compl. Nußb.- u. Tannen-Muschelbetten, Waschkommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Herren-Schreibbureau, Secretär, Küchenschränke 2c., sowie ganze Ausstattungen zu äußerst bill. Preisen.
Transport frei. Eigene Tapezirerwerkstätte.

Gebrauchte Haushaltartikel, als: Betten, Teppiche, Vorhänge, Kleider, Kommoden, Küchenschrank, Petroleumherd, Porzellan, Kochtöpfe Abreise halber **billig zu verkaufen** Gr. Burgstraße 10, 1 links.

Vollst. **Bett** für 22 Mk. zu verk. Hermannstr. 4, Bdh. 3. 2822

Ein sehr gutes Dienstboten-Bett, complet, billig abzugeben. Ein großer runder Nußholz-Tisch und ein lackirtes Tannen-Kinder-Bettstellchen Goethestraße 23, Part.

Niemand versäume billig zu kaufen: 6 Stück sehr gute hochdiuptige **Muschelbetten** mit Roßhaar- und Wollmatratzen, 1- und 2-thürige **Kleiderschränke,** Waschkommoden und Nachttische, **Verticow,** Gallerie- und Spiegelschränke, 4-schubladige Kommoden, 1 schöner 2-sitziger **Divan (Moquetbezug),** ovale und □ Tische, einzelne Sophas, **Bücherschrank,** Speisestühle, Pfeiler-, Sopha- u. andere Spiegel, Federbetten und Kissen, Eisschrank, Küchenschränke. Sämmtliche Sachen sind solide Arbeit u. werden wegen Umzug bill. abgegeben.
A. Reinemer, 3852
Adelhaidstraße 56, Part.

Zwei neue Betten m. Muschelaufl., Sprungr. dreith. Roßhaarmatratze u. neue Sophas b. zu verk. Riehlstraße 5, Part. 3629

Eleg. Schlafzimmer (matt Nußb.) mit 1-thür. Spiegelschrank billig zu verkaufen. 4196
Ach. Brustmann, Möbel-Schreinerei, Eltville a. Rh.

Deckbett mit Ueberzug 11 Mk., **Kleiderschrank, Küchenschrank, Kommode,** Tisch 2 Mk. und Spiegel billig zu verkaufen Hermannstraße 6, 1.

Schulberg 9, 2, zwei **Bettstellen** billig zu verkaufen.

Schöne lackirte Bettstelle billig zu verkaufen Röderstraße 16, 1. Et. r.

Zwei gut erhaltene **Bettstellen** mit Sprungrahmen billig zu verkaufen Mauergasse 12, 2 St. 4000

Rothe Plüschgarnitur und eine Ottomane (neu) sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 7, Bdh. 2 St. r. 2990

Gut erhaltenes **Schlafsopha** billig zu verk. Herrngartenstraße 5, 2. Et. links.

Dreitheil. Kameltaschen-Divan, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Adolphsallee 6, Hth. Part. 3586

Eine moosgrüne gestreifte Plüschgarnitur, eine Ottomane, hinter Plüschbezug, 1 Divan, 2 Sessel (Moquet) billig zu verkaufen Saalgasse 16. 3127

Ein neuer schöner zweitheil. **Kameltaschen-Divan** billig zu verkaufen bei **P. Weis,** Moritzstraße 6. 2504

Wegen Umzug und Geschäfts-Aufgabe sind verschiedene neue Sophas, Chaiselongues, Ottomane, Bett, ein schöner Ladenschrank, Möbelgerüste, Lüster, Fahnen und Wappen u. s. w. sehr billig zu verkaufen Oranienstraße 13.

Große Kommode mit Pult, Aufsatz und Schreibeinrichtung, eine Sitz-Badewanne, sowie versch. Oelgemälde u. ein vollständiges Bett wegen Raummangel billig zu verkaufen. Händler verbeten. Näh. Taunusstraße 48, im Kurzwaarengeschäft. 2524

Antike Sachen: Kommode, eingelegter Schreibtisch, Spiegel, Uhr, Postamente, Alles Rococo, in Holz geschnitzt (weiß, Gold), zwei schöne Stand-, Wand- und Bronze-Uhren und Leuchter (Krystall) u. a. Sachen sofort zu verkaufen Riehlstraße 4, Bdh. 1 St. r. 4199

Gute 4-schubladige **Kommode** 20 Mk., **Barocksopha** mit Plüschbezug 18 Mk., **Schreibtisch** 18 Mk., 3-thür. **Glasschrank** 12 Mk., kleiner **Küchenschrank** mit Glasaufsatz 16 Mk., **Regulator** Küchensachen sofort zu verkaufen **Hellmundstraße 29,** 2. Hinterh. Part.

Ein elegantes nußb.-pol. **Verticow** und **Kleiderschr.** billig zu verkaufen Saalgasse 3, Part.

Kleider- u. Küchenschr. 14, Sopha 18, Betten 28, Schreibtisch, Secretär, Bücherschr., Kommode, ovale Tische, Stühle und noch vieles Andere billig Hermannstraße 12, 1 St. 3967

Kleiderschr., 1- u. 2-thür., b. 17 Mk. an, Bett. 40 Mk., Bett, Küchenschr., Stühle, Tische, Nachttische b. z. vk. Wellritzstr. 39, P. l.

Einthür. Kleiderschr., 2 pol. Kommoden, Console, Bett mit R. u. Matr., Küchenschr. Umz. h. z. vk. Hermannstr. 4, B. 3 4123

Ein gr. 2-thür. lack. Kleiderschr. und div. Möbel zu verkaufen Friedrichstraße 36, Garteh. 2 r. **Händler verbeten.**

Zweith. Kleiderschränke und 1 Verticow zu verkaufen.
Jos. Fiak, Schreiner, **Saalgasse 16.**

Empfehle mich gleichzeitig zur Reparatur und Neuarbeiten von Möbeln aller Art zu reellen Preisen, ebenso werden Auszüge gewissenhaft besorgt. 2588

Ein zweithür. nußb.-lack. **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 15, Hth. bei Schreinermeister **Lange.**

Möbel-Verkauf. Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandkiste, Nachttische, Anrichte, Tische, Kächentische, Küchenbretter zu verk. Schachtstr. 25 bei Schreiner **Thurn.** 3126

Wegen Räumung werden billig verkauft: Kleider- und Küchenschränke, Canape, antike Kommode, Betten, ovale und viereckige Tische, Auszieht-, Spiegel, Stühle, spanische Wand, großer Transportherd, Theke, Gartenmöbel und vieles Andere
Kl. Schwalbacherstr. 14, P. l.

Louisenstraße 9, Part., ist 1 Kleiderschr., 1 Weißzeugschr., geschnitztes Sopha u. 6 Stühle ohne Ueberz., Nähtisch, Nachttisch, Blumengestell, Küchenbretter, Waschb. u. s. w. zu verkaufen.

Gebr. guter **Küchenschrank,** 1-thür. Kleiderschrank, Bügelbrettchen, Gesindebett billig zu verk. Lehrstraße 12, Part. l. 4090

Nähmaschine billig zu verk. Albrechtstraße 12, S. 1. 3979

Zwei Saalspiegel (2×2,55 Mtr.) mit Goldrahmen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3752

Cassaschrank, mittelgroß, gut erhalten, billig zu verk. Kirchhofsgasse 4, Laden. 4163

Kassenschrank, 2 elegante Betten, Kommode, Kleider- u. Küchenschrank, Verticow, Waschkommode mit Marmor, Tisch u. Nachttische, Canape, Divan, rothe Plüsch-Garnitur, Petroleumlüster, Gesindebett u. s. w. sofort zu verkaufen Riehlstraße 4, Bdhs. 1 St. r. 4200

Elegante Laden-Einrichtung, zwei große Reale mit Schrank-Untersatz, ein Glasschrank mit großem Spiegel, eine große Theke, Staubecker, billig zu verkaufen Taunusstraße 41, 3. 2908

Eine Laden-Einrichtung billig zu verkaufen, bestehend in: 1 großer doppelter Erkerabschluß, 3 Bronze-Luster für Gas- und elektrische Einrichtung, 6 Erkerlampen, mehrere große und kleine Theken, 1 Glasschrank, 5 große Reale für Manufacturwaaren, verschiedene Tische, Büsten, Rouleaux, Firmenschilder u. dgl. m. Näh. **4. Bärenstraße 4.** im Manufacturwaarenladen. F 275

Eine **vollständige Laden-Einrichtung** für Colonialwaaren-Geschäft (noch neu) zu verkaufen Albrechtstraße 40, Laden. 2036

Hocheleganter Ladenschrank und Theke (Palisander, polirt) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3751

Eine **Theke** mit Marmorplatte, 150 Cmtr. lang, 70 Cmtr. breit, 2 Reale mit Untersätzen, für jedes Geschäft passend, je 3 Mtr. hoch, 4 Mtr. lang, ein 4-theiliger Staubecker, 3 Mtr. hoch, 2,90 breit, Alles noch wie neu, billig zu verkaufen nebst einigen Hundert ½-Ltr.-Weinflaschen Nerostraße 10. 3632

Eine **Theke** zu verkaufen Marktstraße 34, Cigarrenl. 3475

Theke, 3 Meter lang, schwarz mit Gold, sehr billig zu verkaufen Hermannstraße 6, 1.

Ladentheke, sowie Eingehren-Tische und Wand-Etagören in schwarz, gut erhalten, zu verkaufen Taunusstraße 22, Laden. 4017

Eine gebrauchte **Marquise,** 7 Mtr. lang, mit Rollvorrichtung, Doch u. allem Zubehör billig zu verkaufen Riehlstraße 5, Part.

Friedrichstraße 23, im Friseurladen, sind folgende Gegenstände billig abzugeben: 1 Theke, 2 Erkergestelle, 1 Abonnementsgestell mit 24 Kelchen und noch Verschiedenes.

Marquise, neueste Rollen-Construction, 3,50 Meter, großer Aushäng-Handschuh für Handschuh-Geschäft billig zu verkaufen Taunusstraße 41, 3. 2907

Gut erh. **Marquise,** 3,20 L., mit allem Zubeh., und ein **Erker-Rouleaux** (crême), 3 Mtr. L., 2 Mtr. br., mit Zubeh. billig zu verk. Marktstraße 23, Möbelgesch.

Ein gut erhaltenes Stück **Linoleum,** 184×460 groß, zu verkaufen. Näh. Kapellenstraße 8, 2.

Wäschemangeln bill. zu verkaufen Wellritzstraße 6, Laden. 1677

Zu verkaufen ein gebrauchtes **Break, 1 Kutschir-Phaëton, 1 Federrolle** und **2 Schnepperkarren** Wellritzstr. 16, 1. r. 4049

Jahnstraße 24 ist ein guter zweispänniger **Wagen** zu verkaufen. 3456

Federkarruchen f. j. Gesch. b. zu verk. Lehrstr. 12, P. 3181

Eine Hobelbank und 1 Federkarren zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4166

Bierstadt, Jahnstraße 1, zwei gute Karrenräder, 1 eis. Axe, 1 Pflug, 2 steinerne Krippen, 1 Doppelsoch mit Zubehör u. dgl. zu verkaufen.

Gut erhalt. **Sportwagen** zu verkaufen Platterstraße 4, 2.

Kinderwagen zu verkaufen Kirchgasse 23, 3.

Gut erh. **Kinderwagen** billig zu vk. Steingasse 34, 2 St. l.

Gut erh. Kinderwagen für 8 Mk. zu verk. Adlerstraße 10, 1 r.

Kinder-Liegewagen, gut erh., z. vk. Hermannstr. 22, H. 1. 3799

Ein fast n. Kinderwagen f. 20 Mk. zu vk. Hermannstr. 12, 2.

Fahrrad, Pneumatik, f. n., b. zu vk. Lehrstr. 12, P. l. 3129

Zweirad (Pneumatik), noch neu, 4 Mal gefahren, billig zu verkaufen.
Paul Kurtz, Gastwirth, Mauritiusplatz.

Ein sehr gut erhaltenes **Pneumatik-Rad** ist billig zu verkaufen Wilhelmstraße 18, im Eckladen.

Neues Fahrrad zu verk. Langgasse 31, Seitenbau links.

Ein **Pneumatik-** u. ein **Kissenreif-Rad** billig zu verkaufen Nerostraße 10. 3576

Ein Fahrrad in sehr gutem Zustande bill. zu verkaufen Geisbergstraße 16.

Rad für Anfänger, tadellos erhalten, Bollr., für Mk. 25 zu verkaufen Langgasse 48, Ihrladen.

Jugendfahrrad billig zu verk. Roonstraße 6, 1. 4050

Jugendrad billig zu verkaufen Nerostraße 10. 4119

Ein **Grudeofen** mit Rohr und ein eiserner runder **Tisch** zu verkaufen Albrechtstraße 7, Schlosser-Werkstätte.

Ein **Gas-Badeofen** und verschiedene **Gas-Kochapparate** preisw. zu verk. **H. W. Beneke,** Dotzheimerstr. 17. 4135

Nerostraße 35 ein gut erhaltener **Herd** (98×67 Cmtr.) billig zu verkaufen.

Acht Léclanché-Elemente zu verkaufen. Näh. bei **G. Seib,** Gr. Burgstrasse 16.

Schulbänke für Volksschulen, einige gut erhaltene, billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4010

Eiserne Gartenthüre zu verkaufen Walkmühlstraße 20.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 3920

Leere Kisten zu verkaufen. 4170
Adolf Stein, Langgasse 48.

Gr. **Vogelhecke** mit Zucht zu vk. Philippsbergstr. 37, Frisp.

Eine **Vogelhecke** zu verkaufen Dotzheimerstraße 2. 4157

Wegen Aufgabe der Erdbeerzucht einige Hundert Draht-Erdbeerträger abzugeben Gärtnerei Bien, Emserstraße. 2448

Setztannen zu haben **Thüringer Hof,** Ecke der Dotzheimerstraße.

Ca. 14 □-Mtr. Dach-Falzziegel billig zu verkaufen Walkmühlstraße 19, 1 r. 3958

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 1161

Kaufgesuche

Alte Zahngebisse werden stets gekauft Schwalbacherstraße 37, 1.

Altes Gold und Silber kauft zu reellen Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter, **Langgasse 3, 1 St.**

Wer zahlt am meisten für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe 2c. 2c.? 1158
J. Binnzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 1152
Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für gebr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dgl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Am besten **bezahlt getragene Kleider aller Art, Uniformen, Militär-Effecten, Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, antike Kunstgegenstände,** Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft der Branche hier am Platze.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann,** Metzgerg. 24, f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1183

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend gebr. Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel u. dgl. Auf Bestellung komme p. ins Haus.

Getragene Kleider u. Schuhe kauft fortwährend
P. Schneider, Hochstätte 31.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Ein Pianino mit gr. Ang. zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **K. 100** postlagernd Schützenhofstraße.

Möbel aller Art,
Schränke, Betten, Polstermöbel, Tische, Stühle, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Pianinos, Kassen- und Geldschränke werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. M. 807** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 3391

Ein Ausziehtisch zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **L. D. 10** postlagernd Wellritzstraße erbeten.

Eine gut erhaltene **Ladentheke,** 2½—3 Mtr. lang, zu kaufen gesucht. Preisofferten unter **B. B. 24** an den Tagbl.-Verlag. 3912

Ein **Fahrrad,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unt. **U. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Waschmange zu kaufen gesucht. Off. erb. unter **G. E. 95** im Tagbl.-Verlag.

Ein **Zughund** zu kaufen gesucht Schwalbacherstr. 11, Bäckerei.

Verschiedenes

Capitalist
mit **15—30,000 Mk.** zur **Betheiligung** am **Neubau** eines in **bester Geschäftslage** befindl. Hauses gesucht. **Sicheres** und **gesundes** Unternehmen. Off. sub **C. R. 91** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht gegen pünktliche Ratenzahlung 350—400 Mk. Off. unt. **N. B. 111** postlagernd Schützenhofstraße.

Junger Geschäftsmann bittet um ein Darlehen von 80 bis 100 Mk. sofort gegen einmalige Rückzahlung nebst guten Zinsen in 6 Wochen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4167

In Hypotheken-Angelegenheiten
erhalten Sie, sei es für **Ab-** oder **Ablage** solcher, **streng reelle, sach-** u. **fachgemäße kostenlose** Auskunft in dem **Hypotheken-Büreau** von **Otto Engel. Vertreter der Deutschen Hypotheken-Bank, Meiningen,** für den **Regierungsbezirk Wiesbaden** Friedrichstraße 26. 3316

Bautechniker
empfiehlt sich den verehrlichen Bauhandwerkern jeder Branche zum Ausmaß und Aufstellung der Rechnungen, Buchführung 2c. Auch übernimmt derselbe Revisionen der Baurechnungen. 1a Referenzen. Gefl. Off. unter **F. R. 7** Albrechtstr. 28, 1 r., erbeten.

Wohnungen aller Art von 3 Zimmern an, sowie Pensionen, Villen, Läden und Geschäftslokalitäten werden stets zum Miethen nachgewiesen durch **R. Berger,** Platterstraße 4, 1. 1564

Umzüge. Empfehle mich in der Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 838
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Umzüge p. Federrolle übern. K. Roll-Hussong, Jahnstr. 22. 2726

Stühle aller Art werd. bill. u. dauerh. geflochten. 3922
Friedrich Betzel, Hirschgraben 16.

Poliren. Empfehle mich zum Aufpoliren und Matiren von Möbeln jeder Art bestens.
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56. 837

Poliren (Specialität), Reparaturen 2c. billig und solid bei **W. Hardt,** Schreiner, Röderstr. 31, 1 r. 12837

Gestellet wird: Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Vorzell. feuerf., i. Wasser haltb.). Uhlmann, Kirchg. 23, 2.

Ein Tapezirer empfiehlt sich zum Tapeziren und Polstern aufs Billigste. Gefl. Aufträge erbeten an
E. Jacoby, Mauergasse 10, 1 St. l.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 3133

Costüme v. 5 Mk. an w. schön u. gut sitzend angef., Kinder- und Hauskleider, sowie Reuder. bill. Hellmundstr. 19, 3. Martin.

Costüme werden schön und billig hergestellt.
Margarethe Stäcker, Frankenstraße 23, Part.

Tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Frankenstraße 5, Hdh. 2 r. **Schulz.**

Perfecte Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Mauergasse 13, 1 St.

Weißnähereien aller Art werden angefertigt und schön und billig besorgt. Auch werden feinere Handarbeiten, w. Hohlsäume und Namensticken angenommen Bleichstraße 23, 2. 3874

Modes. Sämmtl. Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dotzheimerstr. 18, P. l. 3381

Strickerei und Wäsche zum Ausbessern wird angenommen Moritzstraße 24, Dachlogis l.

Strümpfe werden schön und billig angestrickt für 25 Pf., neue 50 Pf. Bermamitr. 9, H. 2.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 3887

Büglerin sucht noch Kunden. Röderstraße 22, 1 r.

Büglerin f. Kunden in u. a. dem Hause. Moritzstr. 48, H.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. Ueberg. 40. 1400

Herrschaftswäsche, sowie für Pension wird angenommen, gut und billigst besorgt Moritzstraße 30, Hth. Parterre rechts.

Wäsche wird gut und billig besorgt Adlerstraße 48, 2. St.

Wäsche wird schön besorgt Bismarckring 14, Hth. P.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen (Berliner Neu). Kurstraße 30, Hth. 1 bei **L. Kotte.**

Wäsche zum Bügeln wird angen. Hirschgraben 26, Part. l.

Wäsche z. Bügeln wird angen. Riehlstraße 9, Mtlb.

Tüchtige **Herrschaftsköchin** w. Aushülfest., übern. auch die Zuber. von Diners u. Soupers. Näh. Nerostraße 13, Hth. 2 St.

Damen finden discrete Aufnahme bei Hebamme **Mondrion,** Wellritzstraße 33.

E. gef. kräft. Frau f. ein Kind zu stillen, auch wird dasselbe in Pflege genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4198

Ein schulpfl. **Mädchen** wird in Pflege gen. (monatl. 9 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 3823

Ein Kind wird **tagsüber in Pflege** genommen Jahnstraße 6.

E. Kind w. in Pflege gen. Ellenbogengasse 8, H. b. Nagel.

Kind
reicher discret. Herkunft nehme gegen große Vergütung an Kindesstatt an. Offerten unter **N. 7** postlagernd Glashorn.

Heirath. Junge reiche Damen wünschen Heirath. Adresse: **Journal** lagernd Charlottenburg 2.

Wer
vermittelt streng reell Heirath in guten bürgerlichen Kreisen? Fr.-Offerten sub G. D. 73 sind an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Welch' edeldenkende Dame
hilft einem j. Manne mit einem kleinen Darlehen aus? Rückgabe nach Uebereinkunft. Off. u. **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht sof. 150—200 Mk. zu leihen. Rückzahl. in Raten v. 15—20 Mk. Offerten unter **B. A. 2** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50—100 Mk. sofort zu leihen gesucht. Rückzahl. nach Uebereink., event. monatl. Wechsel v. 10—15 Mk. Offerten unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Welch' edeld. Herr od. Dame
würde einem Mädchen mit 60 Mk. aus bedrängter Lage helfen? Offerten unter **P. E. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Wer würde e. Dame bess. Standes 200 **Mk. leihen?** Zinsen u. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Aller Anfang ist 9—10 schwer.

Fremden-Pensions

Emserstraße 13 Familienpension f. In- und Ausländer. 1965

Pension Daheim, Grünweg 1, Ecke der Gartenstraße, dicht am Kurpark. Eleg. möbl. Zimmer. Garten. Mäßige Preise. 2048

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13, Fremden-Pension, möblirte Zimmer, gute Pension. 1760

Pension Taunusstr. 13, Ecke Gesdergstr., sein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 8082

Emserstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit Pension. Bill. Preise. 1716

Zu einem braven fleißigen Schüler des Gelehrten-Gymnasiums wird ein **Mitpensionär** gesucht im Alter von 10—14 Jahren Friedrichstraße 14, 1. 1230

Schüler finden g. Pension Herrngartenstraße 14, 3. 1702

Leberberg 10 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Nerobergstraße 20, in d. gesund. u. schönsten Lage, möbl. Wohnung u. einz. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7405

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. St., fein möblirte Zim., Balkon, Aussicht auf Wilhelmstr., event. Pens., gl. zu verm. 1834

Schüler höherer Lehranstalten finden **Pension** und gewissenhafte Ueberwachung in der Familie eines academisch gebildeten Lehrers. Gefl. Offerten unter **R. M. 802** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sehr gute **israel. Pension,** sowie angenehmes Heim finden junge Mädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2022

Miethgesuche

Ich suche zum 1. Juli oder 1. October cr. eine Wohnung
von 10 Zimmern, von welchen 3 sich zu Büreauzwecken eignen müssen und Parterre liegen können. 2049
von Eck, Rechtsanwalt.

Gesucht per 1. Juli 1. Etage von 8 bis 10 Zimmern, event. eine Villa in bester Lage. Miethpreis 3000 Mk. Offerten an **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 2029

Gesucht eine **Wohnung** von 6—8 Zimmern mit allem Zubehör in guter Lage zum 1. Juli. Offerten mit Preisangabe abzugeben unter Chiffre **R. C. 1** hauptpostlagernd.

Wohnung,
circa 6 Zimmer, Küche und Zubehör, Sonnenseite, zum 1. October gesucht. Gefl. detaillirte Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag. 2066

Einzelne Dame
sucht Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör in ruhiger Lage, möglichst Part. o. 1. Stock, zu miethen, eventl. kl. Villa zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen zum 1. Juli in einem ruhigen Hause in guter Gegend Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu mäßigem Preise. Offerten mit Preisangabe unter **L. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kl. Familie sucht für 1. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör in ruhigem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2019

Kl. Familie sucht zum 1. Juli eine **kl. Wohnung** von 2 Zimmern und Küche in ruhigem anst. Hause zum Preise von **200—220 Mk.;** ev. würde dieselbe a. die Verwaltung e. Hauses übern. Offerten unter **M. S. 50** postlagernd Schützenhofstraße.

Ruhige ältere Dame sucht **zwei kleine Frontspitz-Zimmer** in einer Villa, Dambachthal, Sonnenbergerstraße oder deren Nähe. Offerten mit bill. Preis unter **C. P. 563** postlagernd Berlines Hof erbeten.

Kinderlose Familie (Büreaubeamter) sucht Wohnung im Vorderhaus zum Preise von circa 300 Mk. Offerten mit näherer Beschreibung unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ungenirtes möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang gesucht. Offerten unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhiger Herr sucht zum 1. April in einem ordentlichen bürgerlichen Hause ein **gut möblirtes Zimmer** mit Morgenkaffee im Preise von 20—25 Mk. monatlich **dauernd.** Offerten erbitte **sofort** unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag. 2061

Einzelne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, in der Nähe von Mainzerstraße 8 gesucht. Näh. Pension Internationale, bei der Besitzerin.

Einfach möbl. Mansarde (Nähe der Oranienstraße) auf gleich gesucht. Näh. Oranienstraße 4, Laden.

Eine anst. Dame (Wittwe) sucht in g. H. ein leeres Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2069

Achtung!!

Für ein neu zu errichtendes **Institut für Natur- und Wasserheilmethode** neuester milder Richtung werden geeignete **Parterre-Räume** mit **Wasserleitung** und event. **Bade-Einrichtung** vorerst **zu miethen gesucht.** Ebenfalls ein kaufmännisch gebildeter capitalkräftiger Kaufmann als Theilhaber. Rentabilität 30—50 %. Offerten sub **P. 1497** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**
(Mhm. 2525) F 106

In nächster Umgebung d. Rathhauses, Delaspeerstr., unt. Louisenstr. oder Museumstr., wird ein Lagerraum, helle Remise, event. leeres Zimmer im Parterre (Hinterhaus) zum October gesucht. Off. sub **M. M. 804** an den Tagbl.-Verlag. 1758

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Saalgasse 10 möblirte Zimmer frei geworden. 1890
Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr. 18, 2 l., m. Z., a. m. P. 8401
Schlichterstraße 14, Bel-Et., 1 ev. 2 sch. möbl. Zim. z. v. 1788
Schulberg 9, 1 St., möblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen.
Schulberg 15, Gth. 1 r., erhalten j. Leute billig Kost u. Logis.
Schulberg 19 ist ein gut möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 837
Schulgasse 4, H. 2 l., bei Lutz, erh. reinl. Arbeiter schönes Logis.
Schwalbacherstraße 4 sind **zwei möbl. Zimmer,** Salon u. Schlafzimmer, 1. Etage, mit sep. Eingang zu vermiethen. 961
Schwalbacherstraße 34, 2 St., Gartenf., schönes **gut** möbl. geräumt. Zimmer an soliden gebildeten Herrn zu vermiethen. 1554

2. Seerobenstraße 2,
1. Stock, 5 fein möbl. Zimmer, schöne Aussicht, freie Lage, großer Balkon, ganz, auch getheilt, mit od. ohne Pension sofort zu vermiethen. Näh. Parterre.
Sedanplatz 9, Hochpart., ein fein möbl. Zimmer mit Schlafcabinet u. Badeeinrichtung sof. an einz. Herrn zu verm. Näh. Auskunft daselbst im Geschäftsladen. Obl.
Sedanstraße 6, Part., erhält Arbeiter Kost und Logis. 2043
Sedanstraße 11, H. P., sch. möbl. Z. (sep. E.) sof. zu v. 1364
Steingasse 1, 1 Tr., sch. möbl. Zimmer b. zu vm., ev. Pension.
Steingasse 11, 3 r, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 1685
Stiftstraße 26, 1. Et., elegant möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Walramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. 6601
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 7890
Walramstraße 18, Vdh., 1 sch. möbl. Z. preisw. zu vm. 7703
Webergasse 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1859
Webergasse 50, Metzgerei, erh. u. e. anst. j. M. K. u. L. 1979
Webergasse 51, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1970
Webergasse 54, 1. St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 1924
Weilstraße 1, Part., kl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1460

Weilstraße 11, 2 St., ein behaglich eingerichtetes möbl. Zimmer zu verm. 1870
Wellritzstraße 22, 2 l., möbl. Zimmer sofort zu verm. 1894
Wellritzstraße 33 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1662
Westendstraße 4, 3, möbl. Zimmer m. zwei Betten z. vm. 1925
Westendstraße 9, 3 l., Eingang Roonstraße 2a, großes möbl. Zimmer (Sonnenseite) billig zu vermiethen. 1534
Wörthstraße 1, Part., 2 schön möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eing.) an d. Herren zu vermiethen. 1929

Wörthstraße 8, 1. Salon und Schlafzimmer, fein möbl., sep. Eingang, frei, an feinen Herrn sofort zu vermiethen.
Wörthstraße 10, Stb., finden anst. j. Leute Kost u. Logis. 1985
Yorkstraße 1, Part. l., möblirtes Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen, auf Wunsch Pension. 2070

Zimmermannstr. 10, 1, 2 fein möbl. Z. zu v. Auf Wunsch Pension.
Ein schön möblirtes Zimmer an anst. Herrn zum 1. April zu vermiethen. Näh. **Oranienstraße 40,** Mtlb. 2 St. r.

Ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 5, Stb. l. 1.

Eine **Mansarde, möbl.** od. **unmöbl.,** geg. **Hausarbeit** an einzelne weibl. Person abzugeben. Näh. Gr. Burgstr. 3, 1. 1850

Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 4, Part. 7527

Zwei Zimmer (Herrngartenstr.) möbl. o. unmöbl., ev. mit Mani., an gebildete Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1768

Zwei schöne Zimmer
mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt, in feinem ruhigen Hause an älteren Herrn oder Dame zu vermiethen. Franco-Offerten unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gut **möbl.** Zimmer, ev. mit Pension, bei kleiner geb. Fam auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1489

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. April zu verm. 2008
Albrechtstraße 35, P., eine Mansarde zu vermiethen. 1631
Albrechtstraße 39 2 tl. Z., 2 E. B., a. gl. od. sp. R. P. 2056
Kleine Burgstraße, 1 St., Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. l. 942
Dotzheimerstraße 26 zwei heizbare Mansarden zu verm. 1204
Dotzheimerstr. 57 großes Frontspitzz. an einz. Pers. abzug. 1283
Faulbrunnenstr. 10, im 50-Pf.-Bazar, Mansarden z. v. 1576
Feldstraße 9, Hinterhaus, eine heizbare Mansarde zu 6 Mk. auf 1. April zu vermiethen. 1901

Friedrichstraße 21, Parterre, sind zwei große freundl. Zimmer, bisher **Büreau** eines Rechtsanwalts, auf 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 1309
Gorthestraße 13 ein Frontspitz-Zimmer (circa 22 □-Mtr. groß, 2 Fenster) auf gleich an eine ruhige Person abzugeben. 2040
Helenenstraße 25, 1 St., ein leeres Zimmer zu verm. 2073
Hellmundstraße 30 eine Mansarde an eine Person zu vm. 1618
Kartstraße 5, 1 St. l., ein Mansardzimmer zu vermiethen.
Kartstraße 9 eine große heizbare Mansarde an einzelne ruhige Person zu vermiethen. 1501
Kirchgasse 19, Vdh., zwei schöne Mansarden zum Möbel aufzubewahren zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 1366
Kirchgasse 24, Ecke Faulbrunnenstraße, sind 3 schöne Mansarden auf 1. April zu vermiethen. 301
Moritzstraße 5 ein Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. 1443
Nerostraße 35/37 eine Mansarde auf 1. April zu verm. 1628
Friedrich Euchbäcker, Röderstraße 35.
Oranienstraße 6 ist ein Parterrezimmer mit kl. Nebenraum, auch geeignet für Büreau, auf 1. April zu vm. Näh. bal. 1 St. 1648
Rheinstraße 105 leere Mani. an einz. Frau o. Mädchen. 1400
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermiethen. Näheres Parterre. 1972
Röderstraße 3, Vdh. 3 St., ein einzelnes Zimmer zu vermiethen. Näh. Restauration. 1733
Schulberg 9, 1 St., eine leere Mansarde billig zu vermiethen.
Schulberg 19 sind sofort 2 ineinandergeh. Zimmer, sep. Abschl., eines 2 Fenst. n. d. Str., das andere m. Wasserl. verf., z. v. 1881
Schwalbacherstr. 37 sch. gr. Mani. an e. anst. Pers. zu v. 6483
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Sedanstraße 4 zwei gr. schöne ineinandergeh. Zimmer mit Kochgelegenheit zu verm. Näh. 1 St. l. 2069

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. März. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 11 Villa, 8 Zimmer, 4 Manl., 2 Balkons, auch für Pension, kann getheilt verm. werden. N. Abeggstraße 8. 2064

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Zu verm. oder zu verk. per **1. April** oder **1. Juli Villa Abbazia,** Mozartstraße 7, m. Stallung für 7 Pferde, Remise für 10 Wagen, Manege, d. **J. Chr. Glücklich.** 1893

Das Landhaus Parkstraße 9b, in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkons, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermiethen evtl. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoß, zwischen 10—12. 1778

Für 2200 Mk.
Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 1751

Tennelbachstraße 7 Landhaus, schöne Lage, zu vermiethen. Näh. **Leonhardt,** Langgasse 53, 1.

Landhaus, 9 R. groß, im u. mit Obstgarten, Miethpreis 2200 Mk. pro Jahr, für **sofort** zu vermiethen durch **J. Schlichting,** Rheinbahnstraße 3.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 22 ist ein Erdgeschoß-Lagerraum, geeignet für Möbel u. s. w., zu verm. Näh. Nicolasstraße 31, P. r. 1879

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7332

Kl. Burgstraße 1
schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu vm. Näh. das. im Porzellan-Laden. 1726

Dambachthal 6 b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als **Büreau** oder dergleichen **sofort** zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6 b. 8322

Laden mit Souterrain-Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen **Ellenbogengasse 9,** Neubau 1 St.

Emserstraße 20 sind große Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 7730

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten ꝛc. zu vermiethen. 7731

Friedrichstraße 47 schöner Laden, als Comptoir geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8243

Grabenstraße 2, an der Marktstraße, **Laden** mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Heh. Eifert.** 1380

Hartingstraße 5
Laden mit Wohn., für Bäckerei, sowie 3 Zim. mit Balkon u. Küche, im Abschl., und Dachwohn., 1 Zim. u. Küche, zu verm. 1769
Hellmundstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1240
Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 7733
Karlstraße 32, 1, 2 schöne Werkstätten zu vermiethen. 1933

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 357
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermiethen Kirchgasse 9. **Conradi.** 550
Langgasse 37 ist eine Werkstätte zu vermiethen. 7967
Louisenstraße 16 ist eine große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, per 1. April 1897 zu vermiethen. 7977
Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Packraum sofort oder später zu vermiethen. 1921
Entresolraum **Marktstraße 12** für 350 Mk. zu vermiethen.

Marktstraße 26
ist **ein Laden** mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7069

In meinem neuerbauten Hause **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist ein schöner **Laden** nebst Souterrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich oder später zu vermiethen. 1018
Conrad Vulpius.

Mauritiusplatz 6 Laden m. Wohn. a. 1. April bill. zu v. 1914
Mauritiusstraße 8 ist der große **Eckladen,** sowie kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8174
Mauritiusstraße, Ecke Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermiethen. Näh. bei **Minor,** Schwalbacherstraße 27. 1505
Metzgergasse 12, in der Nähe der Marktstraße, ist ein großer, schöner heller Laden, für jedes Geschäft, auch für eine Filiale oder Büreau sehr geeignet, auf 1. April 1897 sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei **Jos. Dienst,** Spezereiladen. 1563
Moritzstraße 14 Werkstätte mit Wohnung, erstere auch als Lagerraum, zu vermiethen. Näh. Vorderhaus. 1711
Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 7738
Werkstätte, 2 R., 11 Mtr. L., 7 Mtr. br., mit **2 Zimmern** u. ev. n. mehr. Räumen zu vermiethen Mühlgasse 9. 1658
Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1998
Nerostraße 23 **Laden** mit 1 Zimmer (Abschluß) auf 1. April zu verm. 1777

Geräumiges Lager
33. Oranienstraße 33
mit großem Hofraum, Büreau-Räumen, drei Zimmern, do. kleine Wohnung, Stallung für 2 Pferde, Keller ꝛc., für jeden Großbetrieb geeignet, bisheriger Inhaber Fa. L. Usinger Nachflg., Metlacher Platten. 1878
Näh. Oranienstraße 33, 3.

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1876

Oranienstraße 43, Ecke der Herderstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu verm. 1846

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 1007
Römerberg 39 ein Laden, s. j. Gesch. p., per sof. zu verm. 1385
Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1257
Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 8391
Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu vermiethen. Näheres 1 St. bei **Nicol. Kirschhöfer.** 117
Die jahrelangen Geschäfts- und Wohnräume der **Hofschneiderin Frau Menke,**
Taunusstraße 57 (Entresol), sind auf 1. April zu vermiethen (7 Zimmer ꝛc.), auch getheilt. Näh. bei **E. Roos,** 1. Stock. 80
Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Schalen, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 7744
Walramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Burkart.** 7745

Webergasse 15 ist der 1. Stock, der sich auch für Geschäfts- u. Büreauräume eignet, ab 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1478

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermiethen. 1555
Webergasse 46 ein Magazin zu vermiethen (150 Mk.). 1419
Webergasse 56 ein **kleiner Laden** nebst Wohnung eingetr. Krankheit wegen auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1621
Kleine Webergasse 16 eine helle **Werkstatt** oder auch als Lagerraum zum 1. April zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1626
Wellritzstraße 5 **Laden mit oder ohne Wohnung zu verm.** 1063
Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 188
Wellritzstraße 49, Neubau, Laden mit Wohnung zu verm. 1560

Wilhelmstraße 6
im tiefer Laden mit Ladenzimmer oder Zimmer mit Straßeneingang, separat, für Büreauzwecke geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 27. 1403
Portstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche auf den 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 8351

Große und kleine **Läden** mit und ohne Wohnung zu vermiethen Bärenstraße 3, 4 und 5 und Kleine Webergasse. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1416
Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 1975

Werkstätte,
große helle, mit großem Holzschuppen, per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 28, im Laden. 643
Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 8035
Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 1826
Laden **in vorzüglicher Lage des Kurviertels billig,** auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2011
Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerräumlichkeiten auf 1. April zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 49, Neubau. 438

Geräumiges Lager
mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, per 1. April zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 784** an den Tagbl.-Verlag. 1298
Ein Spezereiladen mit Einrichtung u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 925

Gangbares Colonialw.-Geschäft
ist mit oder ohne Inventar Verhältnisse halber per sofort oder später billigst zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2053
Zwei helle große Stagenräume, sich eignend für Buchbinder-, Sattler-, Vergolder-, Lackirer- ꝛc. Werkstätten, sind preiswerth zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1673
Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. per 1. April an e. zahlungsfähig. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **Z. M. 814** a. d. Tagbl.-Verl. 1952
In einer Garnisonstadt in d. Nähe von Wiesbaden ist eine neu hergerichtete, direct am Bahnhof gelegene Wirthschaft m. d. Fremdenverk. Verhältnisse halber sofort zu vermiethen. Offerten unter **R. D. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 62 10—6 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 1297
Die durch Versetz. des Herrn Forstrath **Dennin** frei gewordene Wohnung **Adelhaidstraße 62, 2,** bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Näh. Adelhaidstr. 64, P. 2003

Biebricherstr. 21
modernes Hochparterre, 5 Zimmer und Bad, sowie ebener Erde 3 Zim., Küche etc. per 1. April zu verm. Anzusehen 11—1 Uhr. Näheres 2. Stock daselbst oder 1071
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Adolphsallee 31
herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichl. Zubehör per 1. April oder 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen Vorm. v. 11—1 Uhr. 790

Am Ecke des **Bismarck-Ring u. der Portstraße,** dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind z. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von **3 großen hellen Zimmern,** davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuersichere Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. bei 7751
Heinr. Haesebler, Sedanplatz 6, 1. Et.

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 2—3 Uhr. Näh. 1. Stock. 1116

Frankfurterstraße 10 Hochparterre, 8 Zimmer, Küche, Bügelzimmer, Speisekammer, Bad und Zubehör, zu vermiethen. 1541

Die von mir bisher im **1. Stock Marktstraße 21 innegehabte Wohnung,** bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. Zubehör, ist per 1. April d. J. ganz oder getheilt zu verm. Dieselbe eignet sich auch für Büreau. 905
H. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adelhaidstraße sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 9 Zimmern und Zubehör zu vermiethen; event. kann auch ein Stächen eingerichtet werden. Näh. Nicolasstraße 31, Part. 1070

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermiethen. 6320

Sonnenbergerstraße 37, Villa mit Garten, 2 hochherrschaftliche Wohnungen von 7—9 Zimmern, Wintergarten, Badezim., event. Stallung, Remise u. Gartenhaus. Näh. bad. v. 11—1 Uhr. 972

Wilhelmstraße 13

ist eine elegante Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen, 8 große Zimmer und Souterrain mit Küche, Badezimmer und Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisenaufzug. Zu erfragen an Wochentagen 9—11 Uhr Wilhelmstraße 11. 1040

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestraße 4 ist die herrschaftliche 3. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkons, Kohlenaufzug ꝛc. per 1. October zu vermiethen, event. auch Parterre, 8 Zimmer, wovon 2 zu Büreaux geeignet. Näh. bad. Part. 2074

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad ꝛc., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 8060

Kirchgasse 4, Ecke der Louisenstraße, ist die während sechs Jahre von Herrn **Dr. Beerlein** bewohnte geräumige und comfortabel ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Hutladen. 761

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, Bel-Etage, großer Balkon, per 1. April zu vermiethen. Näh. Architect **E. Schott,** Gerichtsstraße 1, 2 r. 8061

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestd. aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 7760

Sonnenbergerstr. 23,

in herrschaftlichem sehr ruhigem Hause, Südseite, ist die elegante **Beletage,** 7—8 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, sofort o. später zu verm.; Dienerschaftstreppe, Aufzug, Radeeinrichtung. Zu besichtigen Dienstag und Samstag Nachmittag 4—5 Uhr. Nähere Auskunft wird ertheilt **Rösslerstr. 7, Part.,** o. durch **J. Meier,** Agentur, Taunusstr. 26, Sprechz. 9—10 u. 3—5 Uhr. 858

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Hofschauspieler Herrn **Grobecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näh. Taunusstr. 1, 1. 1446

Taunusstraße 55 ist die hochelег. Herrschafts-Wohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermiethen, 7 bis 8 Zimmer, Bad ꝛc., auch getheilt, mit Lift zu besehen. Näh. bei **E. Roos,** in No. 57, 1. 7340

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn **Dr. Wehmer** bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör best., per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 6775

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 294

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Wohnung im 2. Stockw. von 6 Zimmern ꝛc. auf 1. April zu v. Näh. Nicolasstr. 5, P. F 197

Adolphsallee 24 herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, alles Zubehör, sowie Vorgartenbenutzung, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 6860

Alexandrastraße 1, Ecke der Biebricherstr., Bel-Etage, 6 Zimm. nebst reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer, Fischerstraße 4, Part. 417

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad ꝛc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 8151

Goethestraße 6 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Vor- und Hintergarten, reichliches Zubehör, Wegzugs halber für gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 8363

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon ꝛc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 7163

Goethestraße 9, Part., 6 Zimmer nebst allem Zubehör, Balkon und Gärtchen, zu Mitte März oder früher zu verm. 1307

Herrngartenstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 454

Herrngartenstraße 17, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vm. Näh. 3. Et. bei **Wilh. Noll.** 6786

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. N. Part. d. Hauses od. Mühringstr. 3, 1. 1780

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Zubeh., zum 1. April zu vm. N. Herrnmühlgasse 7, P. 956

Kapellenstraße 10, 2. Et.,

6 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer, reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre. 1988

Kapellenstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und vielem Zubehör, per 1. Juli oder auch früher zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 22, Mittelbau Part., oder Mainzerstraße 54. 1897

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre rechts oder im Schuhladen. 477

Villa Nerothal 43a sechs bis sieben Zimmer und reichliches Zubehör auf 1. Juli, auch früher, zu vermiethen. Näheres Nerobergstraße 16, 2 St. 1805

Neudorferstraße 8, nächst der Biebricherstr., sind 2 Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezim. mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierstein erstraße 2, Part. 1827

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 1236

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 7769

Villa Elisa, Nöderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genüg. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 8181

Schöne Aussicht 18 elegante freundl. Wohnung von 6 oder 5 Zimmern, reichl. Zubehör, großer gedeckter Balkon, an ruhige Familie per 1. April zu vm. Näh. Part. 7566

Schlichterstraße 7 sind herrschaftl. Wohnungen, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug ꝛc., auf gleich oder später zu vermiethen. 6386

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per 1. April 1897, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch 7512

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Schöne helle geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör (Bel-Etage) **preiswerth** per 1. April cr. zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 7, Part. F 198

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7

Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per sofort zu vermiethen. 8230

Adelhaidstraße 12

hübsche Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit Balkon und Vorgarten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 12, im Comptoir. 8

Adelhaidstraße 14

Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, **per sofort** oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen. 1137

Adelhaidstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 1006

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 56

sofort oder per 1. April zu verm.: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 1166

Adelhaidstr. 57 schöne Bel-Et., 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubehör, auf sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. 2 St., 9—11 und 2—4 Uhr. 1458

Adelhaidstraße 65, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör nebst Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. Helenenstraße 10, 1. 1331

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2063

Adolphsallee 53 s. sch. Wohn., 5—7 Z., v. 1. Oct. z. v. N. Wagenstecherstr. 2. 1939

Adolphstr. 1 ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Z. u. Zub. auf sofort zu v. 7772

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, an ruhige Leute per 1. April zu verm. Anzusehen 11—12. Näh. Part. 393

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ganz in der Nähe der neuen Gerichtsgebäude, ist die 2. Etage, 5 Zimmer, sämmtlich nach der Straße gelegen, Küche, 2 Keller, 1 od. 2 Mansarden, auf 1. April zu vermiethen. 19

Albrechtstr. 41 e. abgeschl., frei gel. u. neu herger. Wohn. im 1. St. b. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. i. Abschl.) sof. zu v. N. bas. 2. 7774

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 7775

Große Burgstraße 7, 1. Etage rechts, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller zum 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 706

Dambachthal 6b, Vorderhaus 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus **5 Zimmern,** Küche, Speisekammer u. Zubehör, **per 1. April** zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 8321

Drudenstraße 1, Ecke der Emserstraße, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermiethen. 1701

Dambachthal 3a, Vorderhaus, ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8320
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Drudenstraße 4, neben Ecke Emserstraße, gesunde freie Lage, Wohn., 5 u. 4 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part.

Dambachthal 6b und 3a, Gartenhäuser, sind hübsche Wohnungen von **5 Zimmern,** Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8319
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Emserstraße 2 ist die schöne Part.-Wohnung mit Balkon, best. aus 2 großen Salons, 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. Juli zu verm. **Preis 1100 Mk.** Näh. Part. rechts. 768

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1389

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, resp. die Bel-Etage v. fünf Z. ꝛc. p. 1. April zu vm. Näh. 1 St. August. v. 2—4 Uhr. 756

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer ꝛc. gl. od. sp. z. v. 7138

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 6143

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 849

Helenenstr. 1, Ecke Bleichstr., sch. sonn. 5-Z.-W. z. 1. April. 668

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Frankenstr. 1, P. 295

Herrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollst. Zubehör und großem Weinkeller zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, P. 77

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 7383

In dem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist eine hochelegante Wohnung, 3. Obergeschoß, von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Oranienstraße 15. 1829

Kapellenstraße 23 Hoch-Part., 5 bis 6 Zimmer, zu verm. 655

Im Neubau Ecke der Mainzer- und Lessingstraße sind herrschaftliche Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. bad. P. 2051

Moritzstraße 4 (Eckhaus d. Rheinstraße), 3 Tr., ist eine 5-Zimmerwohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 39, 3 r. 2076

Moritzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst. 8172

Moritzstraße 18, 2 Tr., 5 Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 2050

Moritzstraße 20, 2 Tr., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, per 1. April 1897 zu vermiethen. 8376

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Preis 800 Mk. 7784

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 große schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. das. Part. 652

Müllerstraße 7, 1. Stock, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, Balkon nach dem Garten, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 534

Nicolasstraße 5, zweite Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 1916

Nicolasstraße 10, Bel-Etage,

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör an eine ruhige Familie ohne Kinder oder an einen einzelstehenden älteren Herrn oder an eine Dame auf sogleich oder später zu vermiethen. Es wird ersucht, sich wegen Besichtigung Nicolasstraße 10, 2 Tr., zu wenden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2033

Nicolasstraße 20, Part., eleg. Herrschaftswohn., 5 gr. Z. m. gr. Balkon, Badez. ꝛc., 1. Et. u. Part. zu vermiethen. 1124

Nicolasstraße 22 Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. 297

Oranienstraße 38, 2 St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Hth. daselbst. 2065

Oranienstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 102

Oranienstraße 48 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller ꝛc., per 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. daselbst. 1004

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Reigenstad.** 1145

Pagenstecherstraße 3 ist die Bel-Etage von fünf schönen Zimmern mit Balkon zum 1. April zu vm. Näh. 2. Etage. 612

Rheinbahnstraße 4 ist eine herrschaftliche Wohnung von fünf großen Zimmern u. 3 Mansarden zum 1. April zu vermiethen. Schöne Fernsicht. Näh. 2 St. 465

Rheinstraße 94, 3. Et., 5 Zimmer, Balkon mit herrlicher Aussicht, Küche mit großen Speisekammern, Kohlenaufzug ꝛc. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1114

Rheinstraße 99, Sonnenseite, 3. Etage, 5 Zim., gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, per 1. April 1897 zu verm. Näh. in der Wohnung von 11—1 Uhr od. bei **G. Schupp,** Taunusstraße 39, 2. 6928

Schlichterstraße 15 Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer u. Zubehör, Mitgebrauch von Garten und Bleichplatz, zu verm.

Schützenhofstraße 14 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr.

Schützenhofstraße 13 Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres daselbst Baubüreau oder Schützenhofstraße 15. 8133

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Cafiaden. 928

Schwalbacherstraße 28, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2057

Schwalbacherstraße 30

(Alleeseite) Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, sowie reservirter Garten und Gartenhaus per 1. April zu vermiethen. 1352

Sedanplatz 2 eine abgeschloss. Wohnung, 2. Etage (kein Hinterhaus), v. 5 Zim., Balkon, Küche und Speisekammer, mit allem Zubeh. auf den 1. April zu vermiethen. Näh. Part. oder Bleichstraße 19, 1. St. 87

Taunusstraße 41, 3. St., 5 Z. mit Zubeh. Näh. im Laden. 1697

Ecke Taunus- und Querstraße,

2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 7229

Zu vermiethen

Wegzugs halber auf 1. April die **hochherrschaftlich eingerichtete Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör der **Villa Lydia,** Victoriastr. 8. Zu erfragen Augustastraße 11, 2. 1468

Weilstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, 1. Etage, zum 1. April. 211

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. 2 St. r. oder im Spezereiladen. 158

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon (2. Etage), mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 8394

Wörthstraße 5, 3. St., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wörthstraße 2a, im Laden. 6556

Zimmermannstraße 4, 1, sch. freigeleg. Wohng. v. 5 Zimmern, Badez., Balkon und Zubehör zu verm. 1532

Für October oder früher

zwei herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen (Preis 1800 Mk. und 2000 Mk.), mit Garten und Comfort der Neuzeit, zu vermiethen durch **Schlichting,** Rheinbahnstraße 3.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung v. 4 Zimmern ꝛc. sofort zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 5, Part. F 197

Adolphstraße 4 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Pt. 8235

Bertramstraße 16, 1. St., ist eine Bel-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort od. 1. April zu vm. Näh. daselbst Erkladen od. Oranienstr. 6, Part. 7798

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu verm. N. Hermannstr. 13, P. 106

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **R. Fritz.** 7799

Bleichstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7663

Gr. Burgstraße 17, 3. Etage, Wohnung, 4 Zimmer nebst Zub., Pr. 550 Mk., auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1. St. 7690

Die 2. Etage meines Hauses Ellenbogengasse 13, bestehend aus 4 geräumigen hellen Zimmern, nebst Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen.
S. Schweitzer. Galanterie- u. Spielwaaren. 2016

Emserstr. 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auch Gartenbenutzung, zu vm. 365

Faulbrunnenstraße 4 ist der 1. Stock (neu hergerichtet), 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April oder später zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 2009

Friedrichstraße 47, 1. St., ist die von Hrn. **Dr. Siegfried** innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansd., Keller 2c., per 1. April 1897 anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8242

Gustav-Adolfstraße 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon und s. v. Zubehör, in freier gesunder Lage, auf 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mk. Näh. Part. r. Frau **Dr. v. Malapert.** 205

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 406

Gustav-Adolfstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 8834
Beh. Wollmerscheidt.

Harlingstraße 13 schöne 4-Zimmer-Wohnung, Erker, Balkon, reichl. Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Part. 1987

Herderstraße 2, Hths. Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör pr. 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 548

Herrngartenstraße 13, 3. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Preis 560 Mk. Näh. Parterre. 1221

Karlstraße 37, 2 Tr., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisek. u. Zubeh. auf 1. April zu vm. Näh. Part. rechts. 627

Kirchgasse 40 frdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Knausstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April. 720

Langgasse 45, 2 St.,
Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1897 oder später zu verm. Näh. im Cigarrengeschäft daselbst. 283

Moritzstraße 13, 2. Etage links, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Part. 374

Oranienstraße 52, feines ruhiges Haus, ohne Hinterh., 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. April. Näh. Part. bei **Seigenfind.** 1144

Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 571

Rheinstraße 77, 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermiethen. Näh. Part. 212

Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 8388

Roonstraße 1, 3. St., Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 788

Roonstraße 1a 2 Wohnungen, à 4 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, Balkon, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 596

Saalgasse 23 vier Zimmer nebst Zubehör, 2. Stock, Vorderhaus, sofort zu vermiethen. 1546

Schwalbacherstr. 14, Ecke der Dotzheimerstraße, 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, eventl. auch ganz, per 1. April zu verm. Näh. beim Eigenthümer **J. Heatmann.** 838

Schwalbacherstr. 25, 2. Et., 4 Z. (Balk.) 2c. 1. April zu v. 7947

Schwalbacherstraße 51
sind 3 Wohnungen von je 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu verm. Auskunft ertheilt
Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Adelhaidstr. 14, r.

Sedanplatz (Sedanstraße-Ecke), Neubau, 4 Zimmer mit Bad und allem der Neuzeit entspr. Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. bei **Aug. Müller,** Blücherstraße 7. 1556

Sedanstraße 1, Eckhaus, Bel-Etage, Balkon, 4 Zimmer, nebst reichl. Zubehör zu verm. Näh. daselbst im Laden. 119

Stiftstraße 13 2 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermiethen. 1665

Vordere Taunusstrasse
Wohnung, 2 sehr grosse, 1 kleineres Zimmer und 2 anstossende Kammern, sowie Mansarde, Keller etc. per 1. Juli zu verm.
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 2017

Walkmühlstr. 19 sind 4 Zimmer mit allem Zubehör wegen Versetzung vom 1. April an zu vermiethen.

Walkmühlstr. 20, Part., Wohnung 4 Z., Küche, Garten, Terrasse u. alles Zubehör, zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näh. daselbst 2. Stock bei **Schwarz.** 1846

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Z. und Zubehör, sowie Stallung f. mehrere Pferde mit Wohn. p. s. z. v. 8383

Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, ebenso Wohnung und Stallung f. m. Pferde per sofort oder 1. April zu vermiethen. 1173

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 7811

Westendstraße 11
sind schöne Schwohnungen von 4—5 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör sofort billig zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst oder bei **Fr. Bläser,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7088

Westendstr. 19 4- und 5-Zimmerwohnung zu vermiethen. 277

Westendstraße 24, 2 St. l., schöne Wohnung mit herrlicher Fernsicht, 4 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, Gartenantheil, jetzt oder später in Aftermiethe abzugeben. Anzusehen Morgens v. 10—12 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 1749

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 1885

Wörthstraße 22, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. r. 1654

Parterre-Wohnung.
Eine schöne frei geleg. Wohnung (von allen Seiten Garten), 4 Zimmer, 1 Salon, Küche, 1 Mansarde, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Garten, **neu hergerichtet,** sehr billig zu vermiethen. Näh. Emserstraße 28, Frontsp. Auch ist daselbst ein schöner Laden, sehr passend für ein Barbier- o. Cigarrengeschäft, auf sofort oder später zu vermiethen. 2045

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Stb., eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Vdh. 2 St. 166

Adlerstraße 26, Vdh., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Preis 510 Mk. 1136

Adolphsallee 39, 3 Treppen, Wohnung, 3 Z., nur an ganz ruhige Leute zu verm. 1508

Albrechtstraße 30, Vdh., Wohnungen, 3 Z., Küche, Zubehör, zu verm. Part. u. 1. Etage eignet sich sehr zu Bureaux 2c. 1840

Bärenstraße 2
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in 2. Etage gelegen, ist per 1. April zu vermiethen.
Näh. bei **Wilh. Berger** 1206

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 556

Bismarck-Ring 14,
3. Obergeschoß, elegante 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Gas, Balkon, Warmwasser-Einrichtung, zu verm. Näh. Part. 1703

Bismarck-Ring 15 Parterrewohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. 992

Bleichstraße 14, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 288

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 402

Bleichstraße 26 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, Bel-Etage, an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 1445

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 209

Blücherstraße 3, Vdh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß u. Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. 1 l. 525

Blücherstr. 14 ist 1 Wohn., 3 Z., K., a. gl. o. sp. zu vm. 7335

Blücherstraße 16 schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Z. auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 436

Blücherstraße 18,
Vorderhaus, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf sofort oder 1. April d. J. billig zu vermiethen. Näh. Parterre. 1521

Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April d. J. eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehreren Mansarden u. Keller, zu verm. Preis 750 Mk. 1462

Dotzheimerstraße 18, Mth., 3 Zimmer, Küche 2c. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. bei **W. Kraft.** 660

Dotzheimerstraße 32, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. 617

Drudenstraße 10, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Balkon u. Zubeh. an ruhige Miether auf April zu vermiethen. 8345

Ellenbogengasse 9, Neubau 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermiethen. Näh. 1. St.

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, Bel-Etage, Wohnung von 3 großen schönen Zimmern 2c. auf 1. April zu vermiethen. 233

Eckhaus der Frankfurter- u. Walramstraße 8 schöne Bel-Etage, 3 Zim. mit Balkon (Preis 400 Mk) auf 1. April zu verm. 616

Friedrichstraße 45 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Werkstatt zu vermiethen. Zu erfragen Vdh. 2 St. 445

Friedrichstraße 45, im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April oder gleich zu vermiethen. 1499

Goethestraße 17, Part., Wohnung, 3 schöne Zimmer u. Zubehör. Wegzugs halber auf 1. April an kl. Fam. zu vermiethen. 101

Goethestraße 24, 2. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, zwei Balkons mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzus. von 2 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Bel-Etage. 453

Zwei Wohnungen (Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. **H. Knipp,** Goldgasse 9. 892

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 16, 2 St., eine schöne freundliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. links. 1319

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 624

Harlingstraße 11 ist eine Hochpart.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche (ohne Mansarde), auf 1. April zu vermiethen (kann aber gleich bezogen werden). Näh. dortselbst. 8333
Beh. Wollmerscheidt.

Hellmundstraße 37, Hth. 1, 3 Zimmer, Zubehör u. 1 Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 82

Hellmundstraße 40, 1 St., Wohnung von 3 Z. und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 663

Hermannstraße 10 3 Zim., Küche, Mansarde auf 1. April. 164

Herrngartenstraße 7, Hth. 2, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1719

Herrngartenstraße 13, 3. St., 3 Zimmer u. reichliches Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1220

Herrnmühlgasse 5 sind zwei Wohnungen, Part. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April; 1. St. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hth. 979

Jahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf sof. zu vm. 7824

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1164

Jahnstraße 25, Part., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. daselbst.
H. Lill, Parterre. 1657

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. s. v. 310 Mk. j. 7099

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden 2c. an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 7167

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Biemer.** 974

Karlstraße 2, im Laden, 3 Zimm. u. Küche zu vermiethen. 1956

Karlstraße 8, nahe der Rheinstraße, 1 Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. **Neu hergerichtet.** Näheres Part. r. 7122

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Z. und Zubeh., vollst. neu herger., per 1. April cr. zu verm. Näh. Part. bas. 959

Kellerstraße 11, Gartenh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, m. Abschluß, sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, bei **Sauter.** 498

Kirchgasse 30, Vorderh. 3 St., drei Zimmer, Küche u. Keller an eine kl. Familie zu verm. Näh. daselbst, Metzgerladen. 1057

Louisenplatz 2 Abreise halber Bel-Et. zu vm., 3 Z., K. u. Zub. N. Weberg. 24. 1527

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer, 1 kl. Balkon, an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1447
C. Lugenbühl.

Marktstraße 19a, 2 St., Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde, Keller, eventl. auch der ganze Stock von 8 Z. nebst Zubehör. Näh. bei **Beh. Eifert.** 1291

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 813

Moritzstraße 32, 2. Etage, ist eine freundliche gesunde Wohnung v. 3 od. 4 Zimmern, Küche nebst sonst. Zubehör an ruh. Familie oder einz. Dame auf 1. April preiswerth z. vm. Näh. das. 1517

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. 1853

Moritzstraße 47, Hthe., zwei Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 235

Moritzstraße 44 3 Z. u. Küche (Mk. 250) p. 1. April z. v.

Moritzstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherverschlag, im Mittelb. 1. St., per 1. April zu verm. Anzus. v. 10—12 V., 2—4 N. Näh. Mittelb. Pt. 459

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 261

Moritzstraße 64, 3 St.,
3—4 Zimmer, Küche mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 1558

Nerothal (Frau-Mobstraße) 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerothal 6. 718

Neudorferstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Babez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schiersteinerstraße 2, Part. 1328

Neugasse 4, Vdh., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller auf 1. April zu verm. **Beh. Weygandt,** Wwe., 1. St. 1557

Nicolasstraße 30, 1. Etage links, drei Zimmer mit Balkon auf 1. April zu verm. Näh. No. 32 bei **Fr. Beckel.** 1179

Oranienstraße 22, 3. Etage, ist eine Wohnung, 3 große geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, zu vermiethen. 1930

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. 1. 7837

Philippsbergstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., per 1. Juli oder später, nur an kleine Familie bill. zu verm. Näh. Part. links. 2060

Philippsbergstraße 39a Wohnung, 3 Zimmer und alles Zubehör, zu vermiethen. Auch kann ein Stück Garten beigegeben werden. 8304

Riehlstraße 8
(neuerbautes Haus) schöne 3-Zimmerwohnung, 1. Etage, Closet im Abschluß, mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1773

Riehlstraße 9, Vdh., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 139

Riehlstraße 9, Vdh., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Vdh. Part. 2081

Riehlstraße 10 sch. 3-Zimmerwohn. a. 1. Juli zu v. N. W. 2054

Riehlstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst. 7841

Riehlstraße 11, Neub., Mittelbau 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 7842

Römerberg 34, Vdhs., 3-R.-Wohn., Hths. 1 St., zu vm. 1794

Roonstraße 1a, Part., 3 Zimmer, Küche, Kammer, Balkon und Keller per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres Adelhaidstraße 81, Part. 595

Saalgasse 32, Hth., 3 Zimmer u. Küche p. 1. April z. v. 276

Schachtstraße 22 kleine Wohnung, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. 1714

Scharnhorststraße 4 zwei Wohnungen im Hinterhaus von 3 u. 2 Zimmern zu vermiethen. 545

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 1967

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 654

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Sedanstraße 3 eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie ein großer Keller a. 1. Juli zu vm. Näh. 1 r. 2069

Sedanstraße 8, 1 St., schöne geräum. 3-Zimmer Wohnung zu verm. 246

Sedanstr. 10, 2 Tr., schöne geräum. 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu vm. Näh. Part. 78

In meinem Neubau Seerobenstr. 7
sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern, Bad, Gas und doppeltem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 313
Fr. Haeuchen.

Walramstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 929

Eine neu hergerichtete **Wohnung** v. 3 Zim., Mans. u. Zubeh. f. Mk. 550 jetzt od. spät. z. vm. bei **D. Stein,** Weberg. 3. 1926

Webergasse 37, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 22

Weilstraße 3, Vdhs., Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, eine Mansarde 2c., auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 1645

Weilstraße 12, H. 1, eine Wohnung von 3 Z. mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. 1. 511

Weilstraße 14, Gartenhaus 2 St., schöne Wohnung von 3 Zim. und Küche zum 1. Juli zu verm. Näh. Vrdh. Part. 1851

Wellritzstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1448

Wellritzstraße 44, Vdhs. 1 St. h., eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 509

Wellritzstraße 46 Wohnungen im Hinterhaus, 3 und 2 Zimmer, auch für Wäscherei, mit Wasserküche, zu verm. 1662

Neubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. N. Bertramstr. 13, P. 907

Westendstr. 10, 1. St., 3 gr. Z., K. u. Zub. per 1. April. 1406

Westendstraße 11
sind sch. Wohnungen von 3 und 4 Zimmern m. Balkon und allem Zubehör sofort billig zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder bei **Fr. Bläser,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7089

Westendstraße 13 sehr schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Anzusehen von 11½ bis 4 Uhr. 135

Westendstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei **Jung,** Wellritzstraße 45. 8209

Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per April zu verm. Näh. Part. 1036

Wörthstraße 3, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. Hth. P. 618

Yorkstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 8352

Yorkstraße, am Bismarck-Ring, Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gasleitung, kein Hinterhaus, auf sofort oder später. Näh. bas. od. Herrngartenstr. 17 bei **W. Roll.** 7963

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort zu ruh. Fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 7860

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 5 1 Dachw., 2 Z., Küche u. K., a. 1. April zu v. 1333

Adlerstraße 6 eine Mansard-Wohn. von 2 Räumen zu vm. 1842

Adlerstraße 23a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß vom 1. März an zu verm. Näh. im Eckladen. 1298

Albrechtstraße 23 Dachwohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermiethen. 1721

Albrechtstraße 35, Part., 2 Z. u. Küche a. 1. April z. v. 1630

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. im Hinterh. Part. 74

Drudenstraße 3, Hinterhaus, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 852

Ellenbogengasse 9, Neubau, Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. 1. Stock.

Emserstr. 71, Part., 2 resp. 3 Zim. u. Küche f. 300 Mk. 2031

Faulbrunnenstraße 9, 2. St., 2 Zimmer zum 1. April; Hinterhaus zwei Mansarden auf gleich zu vermiethen. 911

Feldstraße 20, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 775

Frankenstraße 6 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Zub., mit o. ohne Mansarde, auf 1. April zu verm. 628

Friedrichstr. 14 Mansardw. v. 2 Z. u. Zub. an ruhige Leute zu vm. 2052

Friedrichstraße 12, Mittelbau, 1 Dachstock-Wohnung, aus 2 Kammern bestehend, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermiethen. 1700

Friedrichstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, Seitenb., per 1. April an ruhige Familie zu vermiethen. 54

Friedrichstraße 45, im Seitenbau, eine Wohnung, 2 Z., Küche, Keller ꝛc., auf 1. April auch früher zu vermiethen. 1502

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 797

Goethestraße 15, im Hth., 2 Zimmer, Küche, Dachkammer auf 1. April zu vermiethen. 17

Goldgasse 8, Bdh. 1. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1074

Gustav-Adolfstraße 5

ist eine Wohnung, bestehend aus 2 sch. Hochpart.-Zimmern nebst Cabinet, in dem sich Wasserleitung und Abfluß befindet, an geb. kinderloses Ehepaar, oder anständige einzelne Person für 300 Mk. jährlich sofort zu vermiethen. 2080

Gustav-Adolfstraße 14, 1, zwei schöne unmöblirte Zimmer mit Küche und Balkon auf 1. Juli an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Preis 280 Mark. 1908

Helenenstraße 6 eine freundliche Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Hths. 1984

Herderstraße 4 (verlängerte Goethestraße), Flügelbau, Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. rechts. 155

Hermannstraße 1, 2 St., 2 Zim. mit Zubeh. auf 1. April. 404

Hermannstraße 15, Vdhs., zwei Zimmer, Küche u. Keller mit oder ohne Mansarde auf April zu vermiethen. 1115

Hermannstraße 26 Wohn., 2 od. 3 Zimmer zu vermiethen. 634

Herrngartenstraße 17, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche, Keller per 1. April zu vermiethen. 1707

Herrnmühlgasse 5 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 1767

Kirchgasse 13 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche und Keller, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1196

Kirchgasse 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine kl. Familie zu verm. Näh. das., Metzgerlad. 91

Lahnstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Remise und Stallung, für Kutscher geeignet, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 12. 1052

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche ꝛc. an ruh. Miether zu vermiethen. Monatlich 25 Mk. 7866

Mauergasse 7 zwei Zimmer u. Küche zu vermiethen. 1986

Michelsberg 24 zwei Zimmer und kl. Küche auf April, auch später, zu vermiethen. Näh. im Laden. 1802

Moritzstraße 7 im Seitenb. eine Mans.-Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 529

Nerostraße 28, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 1964

Nicolasstraße 10,

Hochparterre, zwei große Zimmer und Cabinet zu vermiethen. Näh. 2. Etage.

Oranienstraße 53, Hth. 1. St., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 341

Philippsbergstraße 21, 2 Et., schöne Wohnung v. 2 gr. Zim., Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. N. Part. 1638

Platterstraße 24, Vorderh., eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 K. u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 1310

Platterstraße 52 Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche, gl. oder später zu vermiethen. Näh. Part. 2067

Platterstr. 58 2 Z., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu vm. 7867

Riehlstraße 4 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermiethen. 1255

Röderstraße 3, Bdh. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermiethen. 1734

Römerberg 23, 3. St. (Deikeinshaus), 2 Zimmer und Küche per 1. Mai. Mk. 240 pro Jahr. N. b. **Meyer,** Kirchg. 36. 2038

Saalgasse 14, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1739

Schachtstraße 4, Part., schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1912

Schierstein erstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller zu verm. 1589

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet, Part., z. v. 222

Schwalbacherstr. 71 eine Wohn., 2 Z. u. K. (Hths.), sof. zu v.

Steingasse 33 sind 2 kl. Wohnungen von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermiethen. 1838

Steingasse 36 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermiethen. 1549

Stiftstraße 1 schöne Stb.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. v. 1759

Stiftstraße 22, Gartenh., 2 gr. Zimmer u. Zubehör, Glasverschluß, per 1. April. 664

Walramstraße 4, 1 St., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermiethen. 8399

Walramstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. Näh. 1 r. 8306

Webergasse 24, Hths., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6186

Webergasse 43 2 Zimmer, Küche (mit Glasabschluß) u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 2014

Webergasse 50, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April. 1568

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April sehr preiswerth zu verm. Näh. dortselbst u. Dotzheimerstraße 47a. 1125

Wellritzstraße 36 Part.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Bäckerladen. 2044

Wellritzstraße 37 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Part. 187

Wellritzstraße 46 Mansardwohnung, 2 Zim. u. Küche, zu v. 1561

Wellritzstraße 49, Neubau, 2-Zimmerwohnung mit Balkon. 1550

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 33 Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne ruhige Person per 1. April zu vermiethen. 138

Adlerstraße 16 ein Zim., Küche (D.) auf 1. April zu vm. 1852

Adlerstraße 65 ist eine kl. Frontspitzwohnung, 1 Zimmer u. K., auf gl. o. später zu vermiethen. Näh. im Dachlogis. 1934

Blücherstraße 7 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu v. 1875

Castellstraße 2, 1 St. h., 1 Zimmer und Küche zu verm. 263

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 1961

Karlstraße 42, Frontspitze, Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute gegen Verrichtung von Hausarbeit billig zu verm. Anzusehen von 10—12 u. von 6 Uhr ab. 1787

Kellerstraße 3 1 Zim. u. Küche oder 2 Z. a. 1. April zu v. 1645

Kirchgasse 11 per sofort 1 Zimm. mit Küche od. Kammer. 2086

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 7876

Moritzstraße 45, Dachstock, 1 Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1640

Nerostraße 25, Stb., 1 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu v. 1887

Nerostraße 30 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 67

Oranienstraße 35, Part., 1 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermiethen. Näh. Mittelbau Part. 1877

Ein Zimmer nebst Küche, Mansardwohnung, per 1. April oder später zu vermiethen. 2041
Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 7877

Riehlstraße 10, Bdh., 1 Z. u. Küche a. 1. Juli zu v. N. P. 2055

Röderstraße 3, Hinterh., Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Restauration. 1128

Römerberg 1 1 Zimmer und Küche zu vermiethen.

Römerberg 37 1 Z., K. u. K. p. 1. A. zu vm. N. 1 St. 1928

Schlachthausstraße 3, Part., ist ein Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermiethen. 2026

Webergasse 50, Hth., 1 Z. u. Küche auf 1. April. 1569

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 33 kl. Wohn. an ruh. Leute per 1. April zu vm. 1661

Adolphsallee 27, Hth., 1 kl. Dachwohnung zu vermiethen. Auskunft Hinterh. 1 St. l. 1935

Bleichstraße 27, kl. Mansardwohn. an einz. Pers. zu vm. 2037

Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 503

Dotzheimerstraße 17 kl. frdl. Dachlogis a. gl. od. sp. z. v. 2077

Feldstraße 1 Mansard-Wohn. und 1 Mans. zu verm. 1666

Herrngartenstraße 5, 3. Et., abgeschl. große Wohnung gleich zu vermiethen. Jahresmiethe 900 Mk. Näh. Parterre links.

Hochstraße 8 ist eine kleine Parterrewohnung u. eine kleine Dachwohnung auf 1. April oder früher zu vermiethen. 1503

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. Mai zu verm. 1994

Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 7100

Langgasse 3 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt entsprechend billig zu vermiethen. Näheres im Laden. 730

Mauritiusplatz 6 ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 1918

Moritzstraße 54 geräumige Parterre-Wohnung (Vorderhaus), auch für Handwerker passend, zu vermiethen. 1737

Nerostraße 27 eine Wohn. im Dachstock auf April zu vm. 1848

Villa Nerothal 43b

ist die 1. Etage und der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Anzus. von 10—1 Uhr Morgens. Näh. Adelhaidstr. 35, 2. 8219

Platterstraße 10 freundliche kleine Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 657

Römerberg 23 Dachwohnung zum 1. April zu verm. 686

Schachtstraße 5 eine Mansardewohnung auf 1. April zu v. 1624

Steingasse 26 ist ein schönes Dachlogis auf 1. April zu verm.; dasselbe wird neu hergerichtet. 1797

Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermiethen. 7885

Taunusstraße 7, 1, hübsche Mansarde-Wohnung (Seitenbau) an kinderlose Familie sofort oder später zu vermiethen. 1873

Webergasse 22 eine kleine Wohnung (Frontspitze) an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. 1727

Eine **kl. Wohnung** zu vermiethen bei **Krumeich,** hinter der Blindenschule. 1888

Auswärts gelegene Wohnungen.

Tennelbachstraße 7 zwei Zimmer und Küche, schöne Lage, billig zu vermiethen. Näh. **Leonhardt,** Langgasse 53, 1.

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 11, 2, sch. möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162

9. Albrechtstraße 9

möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Kammer ganz oder getheilt auf sofort zu vermiethen. 1973

Kirchgasse 9 möblirte Wohnung, 3 Zimmer, Küche ꝛc., per 1. Mai zu vermiethen. 1833

Villa Leberberg 4,

am Kurhaus-Park, gut möbl. Wohnungen, Salons u. einz. Z., Balk., schöner Garten. Bade-Einrickt. Feine Küche, mäß. Preise. 1974

Zu schöner nach Süden freier Gegend, in feiner Villa, ist eine **eleg. möbl. Etage** von **5 Zimmern** (ev. mehr oder weniger) **mit oder ohne Pension** zu vermiethen Nerobergstraße 20. 1968

Rheinbahnstraße 2, 2,

sind auf sogleich zwei große herrschaftliche Salons, jeder pro Woche mit einem Bett zu 20, mit zwei Betten zu 25 Mark zu vermiethen.

Rheinstraße 31, Bel-Etage, schön möbl. Wohnung mit Küche, Bad ꝛc. zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr. 1880

Eine möblirte **Hochparterre-Wohnung** mit drei Zimmern, Küche u. Zubehör ist per Anfang April zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 23. 1963

Eine hübsch möbl. 1. Etage von 5—7 Zimmern, Küche und Zubehör **im ersten Kurviertel** zu verm. Adr. Herrn **Glücklich,** Nerostraße 2.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 23, Stb., 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 1591

Adelhaidstr. 46, H. 1 r., sind. anst. Leute Kost u. Wohn. 2004

Adlerstraße 10, 1 St. r., schön möbl. Zimmer b. zu verm.

Adolphstraße 5, Stb. r. 1, ein möbl. Zimmer zu verm. 2079

Albrechtstraße 21, 1. Et., g. möbl. Salon und Schlafzimmer zu verm. u. sof. zu beziehen. 1031

Albrechtstraße 27, Ecke der Moritzstraße, kein möbl. Zimmer, 1. Et., sep. Eing., an einen Herrn zu vm. Näh. im Laden. 1515

Albrechtstraße 23, 3 St. l., erh. reinl. Arbeiter Kost und Logis.

Albrechtstraße 30, 2 r., fein möbl. Zimmer, n. Nähe d. Justizg., preiswo. zu vermiethen. 1949

Albrechtstraße 31, Eckhaus, 2 od. 3 möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 1754

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1969

Albrechtstraße 33, 1 r., sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. z. v.

Albrechtstraße 39, 2, zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 2085

Albrechtstraße 43, Part., ein groß. möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. 1761

Bärenstraße 4, über Entresol, gr. mbl. warmes Zim. frei. 8402

Bärenstraße 7, 3, 1 schön möbl. Z. auf 1. April zu verm. 1948

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7886

Bahnhofstraße 18, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 1997

Bahnhofstraße 20, Stb. r., ein nett. möbl. Zimmer zu verm.

Bertramstraße 4, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 483

Bertramstraße 9, 1, zwei möbl. Zimmer zu verm. 1927

Bertramstraße 11, 1 l., möbl. Z. an einen Herrn z. vm. 1798

Bleichstraße 3, 1. St., r. möbl. Zim. mit Pens. sof. z. vm. 1599

Bleichstr. 4, 3 St. l., möbl. Zim., monatl. 15 Mk., zu v. 2023

Bleichstraße 6, 1, sein möblirte Zimmer mit Balkon billig zu verm. 1866

Bleichstraße 6, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2084

Bleichstraße 11 ein groß. frdl. möbl. Zim., südlich, sofort zu v.

Bleichstraße 11, 3 Tr. l., ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Bleichstraße 13 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1958

Bleichstraße 16, Hth. 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 29, P. l., ein fein möbl. Zimmer z. 15. April. 1849

Blücherstraße 6, 3, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Blücherstraße 11, 2 Tr., ein schön möbl. Z. billig zu vm. 2071

Dambachthal 6a ein schön möbl. Z. m. Frühst. sof. z. v. 1156

Dotzheimerstraße 10, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 1980

Dotzheimerstraße 12, 2 Treppen, schönes großes möblirtes Zimmer ist billig zu vermiethen.

Dotzheimerstraße 37, 1, 1—2 möbl. Zimmer abzugeben. 1706

Drudenstraße 6, 2 r., möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1772

Drudenstraße 3, 2 l., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 1161

Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (a. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 1492

Emserstraße 20, Stb. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 1808

Emserstraße 49, Pt., schön möbl. Zimmer mit Pension v. 50 Mk. an zu v.

Faulbrunnenstraße 6, 1. Et., 1 schön möbl. Zim. bill. zu vm.

Feldstraße 22, Hth. Part., erh. ein Arbeiter Kost u. Log. 1958

Frankenstraße 10, 2 bei **Kilb,** erh. zwei Arb. Kost u. Logis

Frankenstraße 13, Hths. 1 St. r., erhalten ein auch zwei reinl. Arbeiter Logis. 2082

Frankenstraße 26, Part., erhält reinl. Arbeiter Schlafst. 2001

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 1674

Friedrichstraße 44, Hth. 3, gut möbl. Zimmer zu verm. 1950

Friedrichstraße 47, 3 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Friedrichstr. 48, 2 r., ist ein m. Zim. m. sep. Eing. zu v. 1743

Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1969

Gerichtsstraße 9, 3 l., möbl. Balkons, mit o. ohne Pens. z. vm.

Goethestr. 1, möbl. Z., Part., hofwärts, 15 Mk. m., z. v. 1981

Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1867

Goldgasse 9, Hth. 1, erh. ein anst. Arb. Kost u. Wohn. 1349

Grabenstraße 26, 2 St., ein möbl. Zimmer sofort zu vm. 2027

Häfnergasse 10, 3 L., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 8294

Helenenstraße 12, 2. Et., ein 2-fenstriges hübsch möbl. Südzimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn b. zu verm. 1962

Helenenstraße 18, 2 r., ein hübsch möbl. Z. bill. zu vm. 1910

Helenenstraße 19, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen.

Hellmundstraße 2, 1. Et., Ecke Dotzheimerstr., fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Burschengelaß, auch einzeln, zu vm. 2058

Hellmundstraße 6, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 1712

Hellmundstraße 12, Laden, möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang per 1. Mai zu vermiethen.

Hellmundstraße 15 ein möblirtes Parterrezimmer zu vm. 1884

Hellmundstraße 18, 2 Tr., möbl. Zim. m. Pens. zu vm. 1224

Hellmundstraße 18, 2 Tr., erhalten bessere Arbeiter gute Kost und Logis. 2067

Hellmundstraße 28 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 1956

Hellmundstraße 36, 2 St., 1 sep. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 40 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer (sep. Eingang) mit Pension zu vermiethen. 2039

Hellmundstraße 54, 1, schön möbl. Zimmer zu v. N. Pt. 2075

Hermannstr. 12, 1, möbl. Z., 10 Mk., m. g. P. 40 Mk. 1982

Hermannstraße 12, 2, ein sehr schön möbl. Zimmer mit **guter Pension,** mit einem oder zwei eleg. Betten, zu vermiethen. **Gute Empfehlung.** 1871

Hermannstraße 12, 2, ein sch. möbl. Zimmer mit s. g. Pension für **45 Mk.** zu vermiethen. 2002

Hermannstraße 22, 2 r., möbl. Zimmer billig zu verm. 2078

Hermannstraße 22, H. 1, erh. reinl. Arb. Kost u. Logis. 2030

Hermannstraße 23, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hermannstraße 28, Hth. 2 St., 1 möblirtes Zimmer zu vermiethen. Separater Eingang. 1751

Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer zu vermiethen. 1239

Hirschgraben 23 ein zweifenstr. gut möbl. Zimmer zu vm. 2000

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit separ. Eing. zu verm. 1906

Jahnstraße 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1696

Jahnstraße 34, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Parterre und 1. Etage je ein gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit Balkon zu verm. 1990

Karlstraße 2 mehrere möbl. Zimmer zu vermiethen. 1909

Karlstraße 10, Ecke Rheinstr., g. möbl. Zimmer zu verm. 1911

Karlstraße 23, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Karlstraße 30, Mtb., erhält Arbeiter Schlafstelle.

Karlstraße 32, 2 Treppen, hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kellerstraße 3, 1, möbl. Zimmer auf 1. April zu verm.

Kirchgasse 8, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sof. zu v. 1684

Kirchgasse 9 Salon u. Schlafzimmer, möbl., per 1. April. 1832

Kirchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1294

Kirchgasse 23, 2 St., hübsch möbl. Z. mit guter Pens. zu v. 2073

Kirchgasse 36, 2 r., sch. möbl. Zimmer m. Kaffee (13 Mk. mtl.).

Kirchgasse 36, 2 St. l., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 46, Hth. 3. St., kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer haben. 1996

Louisenstraße 5, Gartenh. bei **Werdermann,** fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, **Südseite, sowie auch einzeln,** billig zu vermiethen. 1941

Louisenstr. 15, 1, **Ecke Bahnhofstr.,** schön möbl. Zimmer zu v. 1963

Louisenstr. 16, P. r., ein sch. möbl. Zim. zu vm. Oblemacher.

Louisenstr. 36, 3, f. zwei reinl. Geschäftsl. Kost u. Logis. 2021

Louisenstraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Hochpart.-Zimmer möblirt zu vermiethen. 1329

Louisenstraße 43, 3 St. l., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1652

Mainzerstraße 44, 2, möbl. Zimmer, sep. Eingang, mit u. ohne Pension zu vermiethen. 8350

Mainzerstraße 46 hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vm. 8302

Mainzerstraße 66, P., möbl. Zimmer zu vm. Näh. das. 1616

Marktstraße 6, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2089

Marktstraße 6, 2 St. r., möblirte Mansarde zu verm. 2088

Marktstraße 13, 3, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1995

Mauergasse 8, 2. St. l., ein möbl. Z., sep. Eing., zu vm. 2028

Mauritiusstraße 7, 2 rechts, schön möblirtes Zimmer zu verm.

Mauritiusstraße 7, 2 l., möbl. Zimmer an ein Fräulein zu vm.

Mauritiusstraße 7, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen.

Metzgergasse 9 ein schön möbl. Zimmer an anständ. Fräulein zu vermiethen. 2084

Metzgergasse 9 erh. zwei reinl. Arbeiter Logis mit Kost. 2083

Metzgergasse 13 erh. zwei rl. Arb. Kost u. L. (M. 7 Mk.). 1886

Moritzstraße 28, Hth. 1 St., schön möbl. Zimmer zu vm. 2068

Moritzstraße 35, 1 St., fein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Nerostraße 4, 2 St., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 1815

Nerostr. 12, am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer monatl. für 20 Mk. zu verm. 1839

Nerostraße 39 einfach möbl. Zim. p. Monat 10 Mk. z. v. 1542

Nerostraße 41/43, 1 l., möblirte Zimmer zu vermiethen. 2047

Nerostraße 42, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen.

Neugasse 22, 3 St., erh. anst. Leute Kost u. Logis.

Neugasse 22, Hth., ein einfach möbl. Mansardenzimmer zu vm. 1774

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 8402

Oranienstr. 3, 1 St., n. d. Gerichtsgeb., m. Z. m. Pens. zu v.

Oranienstr. 3 erh. anst. r. Leute Kost u. Logis. Zu erfr. im 1. St.

Oranienstraße 15, Hth. 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension an zwei anst. junge Herren zu vermiethen. 1907

Oranienstraße 15, Hth. 2 St., f. j. Leute vollst. Kost und Logis (pr. Woche 4 Mk.) erhalten. 1917

Oranienstraße 22, 1 r., sch. möbl. Balkonzimmer, nächste N. vom Gericht, zu vermiethen.

Oranienstr. 27, 2, vis-à-vis d. n. Gerichtsgebäude, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 1843

Pagenstecherstr. 2 gr. sch. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1685

Rheinstraße 55, 2, zwei bis drei möbl. Z. a. April z. v. 1922

Rheinstraße 62, 3, kl. einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1495

Rheinstraße 73, Gartenh., ein kl. Parterrezimmer, möblirt oder unmöbl., an durchaus anst. Person zu vm. Näh. bei B. P. 1629

Riehlstraße 6, Part., gut möbl. Z. zu vm. Preis 18 Mk. 1753

Riehlstraße 10, 3 r., frdl. m. Z. b. 1. Apr. zu mäß. Pr. 1653

Röderallee 22, 1 r., möbl. Zimmer mit Piano zum 15. April zu vermiethen. 2010

Röderstraße 13, Part., freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.

Röderstraße 19, 2 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 1801

Römerberg 3, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen; auch kann ein solider j. Mann Theil an e. Zimmer haben. 1869

(Fortsetzung s. 4. Beilage.)

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. März. 45. Jahrgang. 1897.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 344

Immobilien zu verkaufen.

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus Goldgasse 17 zu verkaufen. Näh. Museumstraße 1.

Villa Bierstadter Höhe, enthaltend 10 Z., 2 K., Vor- und Hintergarten, frische gesunde Luft, schönste Aussicht ins Taunusgebirge, unt. günstigen Bedingungen mit kleiner Anzahlung preiswerth zu verk. Gefl. Off. unt. **H. M. 800** an den Tagbl.-Verl. 2906

Neue hochherrschaftl. Villa, Ecke der Humboldt- und Uhlandstraße, südwestl. Lage, bestehend aus 10 Zimmern, Bad und Zubehör, ist zu verkaufen. Zu besichtigen von 9—11 und 3—5 Uhr. Näh. durch den Eigenth. **Louis Walther,** Karlstraße 17. 3622

Schöne Aussicht 14
Villa für eine Familie zu verkaufen. 3619
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Schönes Haus mit 2 Läden, Bäckerei u. Spezereigeschäft, Thorfahrt, schön. Hof, in guter Stadtlage, anderer Unternehm. halber **sofort billig** zu verk. Als Anzahl. nehme 5—6000 Mk. od. ein Grundstück hier od. auswärts, auch Restkauf od. Hypoth., Cessionen u. s. w. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 3682

Villa, **Lanzstraße 3** (Nerothal), **sehr comf., mit groß. Garten, sehr preisw.** zu verk. 3915

Die vollständig renov. **Villa Nerobergstraße 7** ist per **sofort zu vermiethen oder zu verkaufen durch** 1966
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen in bester Lage der **Kirchgasse Haus mit Geschäft. J. Chr. Glücklich.** 3783

Zu verk. Krankh. halb. **großes Hotel-Restaur. m. Penk.** in pr. Lage d. **J. Chr. Glücklich,** Nerostr. 2. 3784

Im Westend **solid gebautes Haus mit Pferdestall oder Werkstätte,** für jedes Geschäft geeignet, sehr preiswerth zu **verkaufen** durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 809

Zu verk. Wegzugs halber in **Biebrich kl. Villa** mit Garten, a. Rh., für **30,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 3785

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannsstraße 10. 408

Schönes mittelgroßes Haus, Nähe der Rheinstraße, Alles vermiethet, billig zu verkaufen. Gefl. Off. unter **S. M. 809** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Altes Haus — in frequentester Lage — für **Umbau,** zu verk. **Sehr günstige Speculation** für Architecten, Bauunternehmer oder Capitalisten. Risiko ausgeschlossen. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 3470

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 630

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 1155
Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Haus mit nachw. **vorzügl. Bäckerei,** in sehr **guter Lage, preisw.** zu verk. Anz. 8—10,000 Mk. 3471
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Kl. Landhaus,
Biebrich, Schierstein er Chaussee 27, mit schönem Garten ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Immobilien-Agent. **Carl Knapp,** Biebrich a/Rh., Kaiserstr. 13.

5 Minuten vom **Kurhaus** 147
Villa für 60,000 Mk. u. **Bauplatz** für 24,000 Mk. zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Die seit 10 Jahren von Herrn Stadtrath Bartling bewohnte Villa Nerobergstraße 9 ist zu verkaufen oder vom 1. October 1897 an anderweit zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 1163

Für Metzger.
Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 424

Die vollständig renovierte Villa 145
No. 54
im schönsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Kleines Landhaus mit Garten, Haltestelle der electrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 25,000 Mk. sofort zu verkaufen, ev. auch Bauplatz. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 15574

Verkaufe mein der Neuzeit entspr. Haus bei der Nicolasstraße, mit Hinterh., groß. Kellern, die Parterres leicht zu verbinden, großer Hof, breite Thorfahrt, zu jedem großen Geschäft einzurichten, zur Tage. Offerten unter **B. M. 794** an den Tagbl.-Verlag. 2890

Nerothal. Moderne **Villa,**
für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 146
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ein Etagenhaus
in der Adolphsallee, mit Thorfahrt u. großem Garten, in welch letzterem sich schöne Weinkeller anlegen lassen, sofort besonderer Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Besonderer Verhältnisse halber ist alsbald eine Villa in der Nähe des Kurhauses, worin seit Jahren mit Erfolg Fremdenpension betr. wird, zu verkaufen. Näh. bei Rechtsconsulent Weyershäuser, Hellmundstraße 23.

Haus für Pension (18 Zim.). Nähe des Kochbrunnens, zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1508

Ein hochrentabl. Geschäftshaus in 1a Lage der Stadt, massiv u. gut gebaut u. schön eingerichtet, Familienverh. h. sehr preisw. zu verk. Alles gut u. auf längere Zeit vermieth. — Vorzügl. Capitalani., rentirt mindest. 10 % des eigen. Anlage-Cap. — Gefl. Off. unt. T. C. 62 an den Tagbl.-Verl. 4071

Villa im Nerothal, 10 Wohnzimmer, Bad, 4 Mansarden und Zubehör, zu verkaufen oder zu vermiethen. Nähe der Dampfbahnhaltestelle, der Parkanlagen und des Waldes. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4134

Ein hochherrschaftl. neues Etagenhaus in guter beff. Lage der Stadt, 4stöckig, mit je 3 Z., Küche, Bad, 2 Balkon, Erker 2c. in jed. Stock, Alles gut u. auf längere Zeit vermieth., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Vorzügl. Capitalani., rentirt 7 %. — Gef. Off. unt. J. E. 97 an den Tagbl.-Verl. 4206

Mein Villenbesitz in gesundest. schöner Lage (Dambachthal gel.), **über 1 Morg. groß, werthv. Bauplatz abtrennen,** ist preisw. **zu verk.** durch den **Beauftragten Herrn Imand, Weilstraße 2** (untere Röderallee b. Taunusstraße). 4184

Das Haus Ecke Adlerstraße u. Hirschgraben, worin seither Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auch passend für Metzger, ist sof. bill. zu vk. bei **L. Hühn,** Klostermühle. 4180

Ein sehr rentabl. Haus im Westtheil, mit Thorf., groß. Hof u. Stallung für mehrere Pferde, für jed. Geschäftsbetr. geeignet, preisw. u. unter günstigen Beding. zu verk. — Rentirt 1200 Mk. freies Geld nach Abzug von Zinsen, Steuern u. Unk. u. neben Verzinsg. des eig. Anlage-Cap. mit 4½ % — Gef. Off. unt. H. E. 96 an den Tagbl.-Verl. 4207

Wegen Erbtheilung
schöne Villa mit **15 Zimmern u. reichl. Zubehör** — auch für **2 Familien** einzurichten — in **prachtvoller ebener** Lage, **sehr preisw.** zu vk. Anfr. b. d. Immob.-Büreau von **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 4196

Villa.
Eine **Privat-Villa** mit eleganter Ausstattung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, 10 Räume, elektr. Licht, Wasserleitung und Bade-Einrichtung, mit hübschem, großem Garten, Goldfischteich, **Alles in sehr gutem Zustande,** Verhältnisse halber zum **billigen Preise v. Mk. 36,000 direct von der Eigenthümerin zu verkaufen,** event. auch ohne Inventar. Makler verbeten. Gefl. Offerten u. **H. F. 58** an F 47
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Villa im Rheingau
mit herrlichem Park, Wäldchen, Obst-, Wein- und Gemüsegarten, Stallung, Remise und Gewächshaus, **dicht am Rhein und über 4 Morgen groß,** zu verkaufen oder auf mehrere Jahre fest zu vermiethen. Näh. unter **R. K. 764** an den Tagbl.-Verlag. 1827

Mühle
in nächster Nähe Gießens (Gr. Hessen), neu eingerichtet, mit 3 Mahlgängen, 1 Schrotwalzenstuhl, Sichtmaschinen, Griesputzerei und guter Reinigungsanlage ist besonderer Umstände halber mit vollständigem Inventar preiswerth **zu verkaufen** oder zu **verpachten.** Wasserkraft **ausreichend,** ausgezeichnete **Kundschaft.** Zur Mühle gehören ca. 210 Ar Land mit einem Taxwerthe v. 18,000 Mk. Anfragen unter **A. 400** an die Annonc.-Exp. v. **Münchow'**schen Hofl. u. Universl.-Druckerei Gießen. F 47

Bauplatzterrain an der **Geisbergstraße** hier, **zwischen No. 1 u. 5,** ganz oder getheilt zu verkaufen. **Angebote** bitte an meine Adresse einzureichen. 3577
Carl Walther Wwe., Taunusstraße 7, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein herrschaftl. Landhausbesitzth. nahe d. Wilhelmstr. (Frankfurterstr., untere Bierstadterstr., Paulinenstr., Mainzerstr. od. deren Nähe) mit hübschem Garten u. Stallung dabei od. Platz zur Erbauung eines Stalles geg. Baarz. zu kaufen gef. Gef. Off. unt. O. E. 102 an den Tagbl.-Verl. 4201

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4¾ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 3916

Hypothekencapital zu 3¾ %, a. aufs Land, anszul. durch **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 15163

12—15,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. aufs Land od. auch auf gute 2. Hypoth. in die Stadt zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. N. B. 35 an den Tagbl.-Verl. 3951

15—20,000 Mk. u. 6000 Mk. auf 2. Hypoth., **20,000 Mk.,** auch getheilt, **aufs Land** auszuleihen. 4183
Jos. Imand, Weilstraße 2.

25—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verl. 3625

Capitalien zu leihen gesucht.

1500 Mk. auf 3. Hypothek sofort gesucht. Schr. Offerten sub D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypoth. Meyer Sulzberger, Sensal, Reugasse 3. 3888

45—50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % zum April, Mai, Juni od. Juli von solid. Geschäftsm. auf Object in guter Lage ges. Gef. Off. unt. M. B. 34 an den Tagbl.-Verl. 3950

70—140,000 Mk. werden auf Ia Hypothek unter der Hälfte der Taxe zu 3½ % gesucht. Makler verbeten. Offerten unter **S. C. 61** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50—100,000 Mk. zu 3½—4 % auf Ia erste Hypothek gesucht. Offerten sub **P. D. 72** an den Tagbl.-Verlag. 4109

30,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. auf ein neues Haus im Kurviertel von sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. K. E. 98 an den Tagbl.-Verl. 4205

12—15,000 Mk. auf ein Grundstück, ca. 1 Morgen groß, für 3 Bauplätze eingetheilt, an einer eingetragenen Straße in guter Lage gelegen, bei mehrfacher Sicherheit zu leihen gef. Offerten unter **V. M. 812** an den Tagbl.-Verlag. 3767

10,000 Mk. geg. sehr gute Nachhypoth. zu 5 % ges. auf sehr rentabl. neues Haus ganz nahe d. Taunusstr. Gef. Off. unt. L. E. 99 an den Tagbl.-Verl. 4204

7000 Mk. erste Hypothek zu 4½ % aufs Land gesucht. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 3172

3—5000 Mk. geg. gute Nachhypoth. (sehr gute Sicherh.) zu 5 % auf ein hochf. Geschäftsh. in bester Geschäftsl. Wiesb. ges. Gef. Off. unt. M. E. 100 an den Tagbl.-Verl. 4203

15,000 Mk. auf sehr gute zweite Hypothek von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler sofort, auch später, gesucht. Offerten unter **H. D. 24** an den Tagbl.-Verlag.

5—3000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5 % ges. von gutsit. Mann u. prompt. Zinsz. Gef. Off. unt. N. E. 101 an den Tagbl.-Verl. 4202

200 Mk. auf 6—8 Monate von einem hiesigen Beamten gegen doppelte Sicherheit und hohen Zinsfuß zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **T. D. 84** bis zum 3. April an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren. Gefunden

Verloren ein **Damen-Regenschirm** mit kleinem silbernen Knopf am Sonntag Abend vor 7 Uhr auf einer Bank in der Mitte des Bowling green. Abzugeben Nicolasstraße 32, 2 l.

Der Herr, welcher am Samstag Mittag bei Herrn **Dr. Schellenberg** seinen Hut vertauschte wird geb., Nicolasstraße 27, Part. r., den seinigen abzuh.

Unterricht

Französische Conversation durch **Pariser Lehrerin.** Quartalskurs 12 Mk. 9406
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden.
Kleine Gymn.- und Real-Classen von Sexta bis Prima. 4008

Von Ostern ab werden bei hinreichender Betheiligung Vorschul-Classen errichtet, wozu die Anmeldungen **rechtzeitig** erbeten werden, damit die erforderlichen Lehrkräfte **bald** beschafft werden können.
Dr. Lechleitner.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**) mit u. o. **Pens.!** Tägl. **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle** Klassen u. **Examina. Werbs.** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Gesucht eine junge deutsche Dame zur Ertheilung von deutschen Conversationsstunden beim Spaziergange im Austausche gegen Englisch. Näh. Pension Internationale, Zimmer 28.

Gepr. **Lehrerin** ertheilt Privat- und Nachhülfestunden, auch Ausländern Deutsch. Bleichstraße 39, Part.

Eine gut empfohlene **Lehrerin** unterrichtet in fremd. Sprachen, Rechnen und deutschem Aufsatz. Schriftliche Offerten erbeten nach Kirchgasse 62, 2 St. links.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franzr. unterr., ertheilt **grdl. Unterricht** zu müß. Preise. Michelsberg 24, 2. 1162

Englischer **Unterricht u. Unterhaltung** von geb. engl. Dame (auch für Herren). Preis mäßig. Louisenstraße 21, 2.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3917

Französische Convers. d. eine Französin. Helenenstr. 1, Part.

Français: Grammaire, Litterature, Conversation par une institutrice dipl. à Paris; dem. l'adresse au Tagblatt. 2884

Mademoiselle Mercier, Parisienne, Maîtresse de langue française, Taunusstrasse 17, 3.

Franz., Engl. u. Deutsch in all. Fächern von ein. diplom. Sprachlehrerin 1. Ranges. Sprechzeit 12—1 Uhr Kapellenstr. 10, P.

Unterricht der **russisch. und poln.** Spr. wird ertheilt. Näh. Hof-Conditorei **Lehmann.**

Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt
Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht
ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 1402
Anna Deutschinger, Adelhaidstraße 48, Part.

Unterricht im
Solo- und Ensemble-Gesang.
Minna Bouffier, Bleichstrasse 23, Bel-Etage.
(Ausgebildet von Frau **Warbeck.**)
Sprechstunde täglich von 12—2½, Abends von 6—8. 1840

Der Zuschneide-Kursus nach System Grande, incl. Pariser, Wiener und engl. Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht beginnt am 1. u. 15. jeden Monats bei Bertramstr. 13. Frau Aug. Roth, Bertramstr. 13.

Bügeln gründlich erlernen (Kursus 10 Mk.) Schwalbacherstraße 13, 1.

Verpachtungen

Lagerplatz, ca. 60 □-R., zwischen Mainzerstraße und der Remmühle gelegen, im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Näh. Langgasse 19, Part. 4169

½ Mg. **Klee-Acker** (Neuberg) zu verp. Wagensicherstr. 2. 3154

Pachtgesuche

Lagerplatz

od. Holzschuppen, ein eingezäunter Garten od. Acker zu pachten gesucht. Offerten unter **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Gestern Abend gegen 8 Uhr verschied sanft und ruhig mein lieber Gatte, unser guter Vater und Bruder, der

Königl. Stationsvorsteher a. D.

Herr Carl Schedel,

nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. März 1897.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 31. März, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Bleichstraße 21, aus. 4191

Todes-Anzeige.

Sonntag Vormittag 7½ Uhr entschlief plötzlich und unerwartet in Folge eines Herzschlags mein innigstgeliebter Sohn, unser lieber, theurer Bruder, Cousin und Neffe,

Herr Moritz Thorn,

Tapezirer,

im besten Alter von kaum 22 Jahren.

Im Namen der Tieftrauernden:
Karoline Thorn, Wittwe,
nebst **Geschwistern** und **Mina Herold.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4½ Uhr vom Trauerhause, Walramstraße 30, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Heimgange unseres theuren Gatten und Vaters sagen wir unsern innigsten Dank. 4174

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Amalie Eitel.

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem schmerzlichen Verluste meiner Gattin, unserer guten Mutter so inniges Beileid bezeugten, sowie für die schöne Trauermusik der Kapelle des Residenz-Theaters und die Grabgesänge des **Meister**'schen Männer-Quartetts, des Männer-Gesangvereins **„Hilda"** und **„Friede"** sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.

Der trauernde Gatte
Christian Gerhard
nebst **Kindern.**

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rath verschied heute nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden und kaum 3-monatlicher Ehe mein innigstgeliebter Gatte, unser heißgeliebter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager u. Onkel,

Herr Wilhelm Klärner,

Küfer.

Die tieftrauernde Gattin:
Elisabethe Klärner, geb. Lehr,
nebst Familie **Klärner u. Lehr.**

Wiesbaden, den 28. März 1897.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 31. März, Nachmittags 5½ Uhr, vom Sterbehause, Castellstr. 7, aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein

Emma Panthel,

sprechen ihren innigsten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. März 1897.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Hinscheiden und bei der Beerdigung meiner geliebten Gattin, gestatte ich mir, nur auf diesem Wege meinen innigsten Dank hierdurch auszusprechen.

J. C. Wolf,

zugleich im Namen der nächsten Verwandten.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Troubadour.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Trilby.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).
Edison's Kinematograph, Ecke Marktstraße und Mauergasse, geöffnet Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 4—9 Uhr.
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.

Vereins-Nachrichten

Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesammtprobe.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Besprechung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Quellenhof). 9 Uhr: Vereins-Abend.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien ꝛc. in der Villa Sonnenbergerstr. 58 Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien, Wirthschafts-Utensilien ꝛc. in der Turnhalle Wellritzstr. 41, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 6.)
Versteigerung von Teppichen, Vorlagen ꝛc. im Saale zum Deutschen Goldgasse 2a, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien ꝛc. im Hause Bleichstraße 33, 1. Et., Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 6.)
Versteigerung von Oelgemälden im Laden Gr. Burgstraße 4, Vormittags von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 18.)
Versteigerung von 22 Werkholzstämmen (Ahorn, Ulmen und Roßkastanien) hinter der Lehr'schen Kuranstalt im Nerothal, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 148, S. 6.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

31. März: wolkig, Sonnenschein, wärmer, strichweise Niederschläge.
30. März: Sonnenaufg. 5 U. 40 M. Sonnenunterg. 6 U. 29 M.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden. 27. u. 28. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	27.	28.	27.	28.	27.	28.	27.	28.
Baromet.*) (mm)	746,5	745,3	746,7	739,5	747,4	734,6	746,9	739,8
Thermomet. (C.)	+9,5	+8,1	+11,3	+14,7	+10,7	+10,5	+10,6	+11,0
Dunstspann. (mm)	6,2	6,8	7,4	7,3	6,4	7,9	6,7	7,3
Rel. Feuchtigk. (%)	70	85	74	58	67	84	70	76
Windrichtung	W.	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.	—	—
Windstärke	schw.	schw.	lebh.	schw.	mäß.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bwlkt.	bdckt.	bwlkt.	bdckt.	bdckt.	heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	1,3	—	—

28. März: Nachts und Vormittags wenig Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent f. Cajüten u. Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32.)

D. „California", 25. März von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Castilia", von Hamburg via Antwerpen und Havre nach West-Indien, 26. März 6 Uhr Morgens von Cuxhaven; D. „Flandria", 26. März von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Persia", von Newyork, 26. März Mittags auf der Elbe bei Brunshausen; D. „Sicilia", 26. März 6 Uhr Morg. von Newyork via Christiania und Copenhagen nach Stettin; D. „Valdivia", von Hamburg nach West-Indien, 26. März 5 Uhr Nachmittags von Havre. F423

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

	Bestimmung:	Letzte Nachricht: F423
Fulda	Alexandrien	27. März 8 Uhr Vm. in Neapel.
Kaiser Wilh. II.	Genua	27. März 12 Uhr Mittags von Newyork.
Werra	Genua	19. März 7 Uhr Nm. in Genua.
Ems	Newyork	25. März 11 Uhr Vm. Horta passirt.
Spree	Bremen	23. März 12 Uhr Mittags von Newyork.
Trave	Newyork	25. März 2 Uhr Nm. in Newyork.
Lahn	Newyork	24. März 4½ Uhr Nm. v. Southampton
Bonn	Bremen	17. März — von Baltimore.
H. H. Meier	Newyork	25. März — in Newyork.
München	Bremen	25. März — von Baltimore.
Weimar	Bremen	25. März — von Newyork.
Halle	Baltimore	13. März — Dover passirt.
Stuttgart	Newyork	15. März — Lizard passirt.
Aachen	Baltimore	19. März — von Bremerhaven.
Königin Luise	Newyork	23. März — Lizard passirt.
Crefeld	Baltimore	27. März — Dover passirt.
Willehad	Newyork	27. März — von Bremerhaven.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 30. März.
67. Vorstellung. 41. Vorstellung im Abonnement **D.**

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Proch. Musik von Joseph Verdi.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Der Graf von Luna . . . * * *
Leonore, Gräfin von Sergasto . . . Frl. Mackrott.
Azucena, eine Zigeunerin . . . Frl. Brodmann.
Manrico . . . Herr Leimissiano.
Fernando, Anhänger des Grafen Luna . . Herr Ruffeni.
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore . . Frl. Müller.
Ruiz, Anhänger des Manrico . . . Herr Nowack.
Ein alter Zigeuner . . . Herr Dr. Wendschuh
Ein Bote . . . Herr Schuh.

Gefährtinnen Leonoren's. Diener des Grafen Luna. Anhänger und Bewaffnete des Grafen Luna und Manrico's. Krieger. Klosterfrauen. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung spielt theils in Biscaja, theils in Arragonien im Anfange des 15. Jahrhunderts.

* * * Der Graf von Luna . Herr **Hans Basil,** vom Stadttheater in Halle a. S., als Gast.

Akt 3: Großes Tanz-Divertissement.
Arrangirt von **Annetta Balbo.**
Zigeunertänze:

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
2. Sevillana, ausgeführt von Frl. Quaironi.
3. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
4. La Pandaretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
5. La Bohemienne, ausgeführt von Fräul. Ziegelbauer und Fräul. Keßler.
6. Variation serieuse, ausgeführt von Frl. Quaironi.
7. Galopp, ausgeführt von Frl. Quaironi und dem Corps de ballet.

Decorat. Einricht.: Hr. **Schick,** kostümliche Einricht.: Hr. **Kaupp.**
Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¾ Uhr. Kleine Preise.

Mittwoch, den 31. März. 42. Vorstellung im Abonnement **A. Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang 7 Uhr. Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag: **Trilby.** Anfang 7 Uhr. — Donnerstag, zum ersten Male: **Die Sternschnuppe.** Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und Girndt.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der Zigeunerbaron.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 30. März, Nachm. 4 Uhr: **Abonnements-Concert.** Direction: Herr Concertmeister **Herm. Irmer.** 1. Ouverture zu „Le cheval de bronce" von Auber. 2. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle von Raff. 3. Perpetuum mobile von Joh. Strauss. 4. Balletmusik aus „Rienzi" von Wagner. 5. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho" von Mendelssohn. 6. Frohes Leben, Walzer von Jos. Strauss. 7. Variationen aus dem A-dur-Quartett op. 18 von Beethoven. 8. 1. ungarische Rhapsodie von Liszt.

Abends 8 Uhr: **Abonnements-Concert.** Direction: Herr Concertmeister **Hermann Irmer.** 1. Wissmann-Marsch von Fétras. 2. Ouverture zu „Das Leben für den Czar" von Glinka. 3. Cykloiden, Walzer von Joh. Strauss. 4. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten" von Meyerbeer. 5. Serenade für Flöte und Horn von Titl. (Die Herren A. Richter und Könnecke.) 6. Ouverture zu „Don Pablo" von Rehbaum. 7. Alla turca aus der A-dur-Sonate von Mozart. 8. Fantasie aus „Faust" von Gounod.

Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 8178
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 7898
Weilstraße 10, Hths., schönes Zimmer per 1. April zu v. 1454
Weilstraße 19, 2, Mansarde l. oder möbl. h. zu vermiethen.
Wellritzstraße 27 ein großes Zimmer auf 1. April z. vm. 1895
Wellritzstraße 27 zwei ineinandergeh. Mans. a. 1. April z. v. 1946
Wellritzstraße 27 eine große Mansarde auf 1. April z. v. 1896

Wellritzstr. 42, 2. St., ein großes Zimmer per 15. März od. 1. April z. vm. 1854
Zwei Mansarden u. Keller sofort zu vm. N. Grabenstr. 20. 1976
Eine große heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 10, Part. 1945
Zwei ineinandergehende freundliche und heizbare Mansarden an ruhige einzelne Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Blücher,** Kirchgasse 45. 1243

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. Näh. Langgasse 3, im Laden. 1763

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstr. 56 Stallung für 1 Pferd mit u. ohne Wohnung zu vermiethen. 7657
Dotzheimerstraße 60 ist eine **Scheune, Remise, Stallung** für **6 Pferde,** auch **passend für Lagerräume,** sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 1947
Feldstraße 17 Stallung für drei Pferde nebst Futterraum auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1619
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 7499
Mauritiusstraße 8 großer **Weinkeller,** 60—70 Stück haltend, mit Comptoir u. Fußdalle zu verm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8175
Schlachthausstraße 13, bei Reinhardt Kress, eine kleine Stallung auf 1. April zu vermiethen. 2015
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Fahrbahn zu vermiethen. 6162
Wilhelmstraße 6 Weinkeller zu vermiethen. 1999

Ein Keller, 27 Meter lang, bis 1. April zu verm. N. Schillerplatz 1. **Gottlieb.** 1061
Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Expeditionsbureau, Taunusbahnhof. 4918

Weinkeller, circa 100 Stück fassend, mit Aufzug, Pack- und Comptoir-Räumen, obere Albrechtstraße, zu verm. Näh. Albrechtstraße 39, 1. Et. 1675

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Stellennachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht Kindergärtnerin, ein Kinderfräulein, verschiedene Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen.

Eine Verkäuferin, der englischen Sprache mächtig, wird bei vollst. freier Station für ein Bijouteriegeschäft gesucht. Ebenso eine angehende **Verkäuferin** für nach Bad Nauheim. Eintritt am 1. Mai d. J. Off. unter **K. E. 93** an den Tagbl.-Verl. 4188

Jüngere Verkäuferin
für ein feines Luxuswaaren-Geschäft am Platze gesucht. Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht, aber nicht Bedingung. Anerbieten mit Zeugniß-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen unter **A. N. 815** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4171

Gesucht wird nach auswärts
für ein Papier-, Schreib-, Mal- und Lederwaaren-Geschäft eine tüchtige

Verkäuferin.

Offert. nebst Zeugniß-Abschriften, Gehaltsangabe u. Photographie unter **C. D. 65** bef. der Tagbl.-Verlag. 4095

Tüchtige **Taillen-Arbeiterin** gegen hohen Lohn sofort gesucht (Jahresstelle). 3969
M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Tüchtige selbstständige Taillenarbeiterinnen auf Jahresstelle sof. gesucht Große Burgstraße 9, 2.

Selbstständige Rockarbeiterinnen werden gesucht. **W. Leder,** Taunusstraße 43.
Taillenarbeiterinnen gesucht Louisenstraße 18, 2.
Geübte **Kleidermacherin** gesucht Kirchgasse 26, 2 St. l.; daselbst kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.
Rähmädchen, welches auf Singer-Maschine geübt, wird gesucht. **R. Fischbach,** Langgasse 8. 4011
Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchgasse 47, 2 l.
Tüchtige Kleidermacherin dauernd gesucht Hirschgraben 4, 2.
Geübte **Mäuleinäherin** sofort gesucht. 3968
M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Tüchtige Maschinen-Näherin,
sowie **Knopflochnäherinnen für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 23, Hth. 2 l.** 4136

Eine gewandte Näherin
zum Weißzeugnähen gesucht **Hotel Schwarzer Bock.**

Näh- und Lehrmädchen verlangt Damenschneiderei Taunusstraße 36, 1.
Ein Mädchen, im Nähen geübt, gesucht Frankenstraße 1, 2.

Modes. Zweite Arbeiterin und Verkäuferin gesucht.
P. Peaucellier, Marktstraße. 4164

Ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. 2233
Geschwister Strauss, Kl. Burgstraße 6.

Ein junges Mädchen
mit guten Schulkenntnissen und guter Erziehung findet zu Ostern in unserem Seiden-, Spitzen-, Band- und Moden-Geschäft Lehrstelle zu coulanten Bedingungen. 3883
J. Hirsch Söhne, Langgasse 41.

Ein junges Mädchen
aus besserer Familie, mit etwas Sprachkenntniß, gegen Vergütung in die **Lehre** gesucht. 2058
Ludwig Hess, Webergasse 18.

Lehrmädchen zu Ostern gesucht. 3657
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.
Für ein gebildetes gewandtes junges **Mädchen** mit schöner Handschrift und tüchtig im Rechnen ist eine

Lehrstelle

offen in einem feinen Geschäft, in welchem dasselbe nach beendeter Lehrzeit in dauernder Stellung bei guter Bezahlung bleiben kann. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten sub **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag. 3400

Wir suchen für unser Manufactur- und Confectionsgeschäft

ein Lehrmädchen.

Gebrüder Rosenthal, Langgasse 37. 4177

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Marktstraße 11, 3.
Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. **Geschw. Kress,** Mauritiusstraße 7.
Lehrmädchen zum Kleidermachen ges. Bleichstraße 23, 1 r. 4150
Ein Mädchen kann das **Kleidermachen** erlernen Riehlstraße 2.
Mädchen k. das Kleidermachen gründl. erl. Hellmundstr. 53, 2 l.
Lehrmädchen werden angenommen bei **Ottilie Luria,** Webergasse 3, 2. 970
E. j. Mädch. k. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 10, 2. 2337
Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Rheinstraße 45, 2. 4048
Lehrmädchen u. Weißzeugnäherin ges. Rheinstr. 105, Frtp.
Mädchen können das Kleidermachen erl. Kl. Kirchgasse 2, 1. Et.
Lehrmädchen zum Kleidermachen und Zuschneiden (unentgeltlich) gesucht Taunusstraße 36, 1.
Lehrmädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht. 3570
M. Wiegand, Bärenstraße 2.
Ein **Lehrmädchen** aus ordentlicher Familie für Putz gesucht. 2088
J. Ullmann.

Gesucht eine Köchin
zum 1. April Walkmühlstraße 24.
Suche sofort Hotel-, Restaur.- u. Herrschaftsköchinnen, sowie zwei Servirfräulein, zwei Verkäuferinnen für Conditorei u. Café, vier Beiköch., zwei Kaffeeköch., e. Zimmerhaush. (hoh. Lohn), zehn Alleinm. (20 Mk.), zehn Hausmädch. (20 Mk.), zwei Mädchen zum Ausb. der Wäsche für Hotel u. acht Küchenmädch. (20 Mk.). Dörner's erstes Centr.-B., Mühlgasse 7, 1. Et.
Rest.-Köchin b. g. L. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.
Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 2815
Ein **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 3554
Ein **Dienstmädchen** gesucht Wellritzstraße 28. 3610
Ein tüchtiges **Dienstmädchen** zum 1. April gesucht Kirchgasse 47, 2 r. 3516
Ein älteres Mädchen gesucht Mauergasse 15.
Ein starkes **Mädchen** vom Lande gesucht Rheinstraße 44. 4124
Braves sauberes **Dienstmädchen** gesucht Frankenstraße 22, Part. 3807
Ein einf. Mädchen, w. kochen kann, ges. Louisenstr. 31, 2 Tr. 4065
Ein starkes Mädchen sofort gesucht Nerostraße 46, Part. 3934
Ein tüchtiges **Alleinmädchen** für Küche und Hausarbeit findet per 1. April Stellung. Nicolasstraße 33, Part. 4009
Ein **Mädchen,** welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird sofort gesucht Schwalbacherstraße 9, Metzgerladen. 3962

Gesucht ein braves Hausmädchen mit g. Zeugnissen Rheinstraße 10, 1.

Gesucht

ein im Waschen u. Bügeln durchaus **perfectes älteres Mädchen oder Frau** (eventuell Wittwe mit einem Kinde), welche im Stande ist, die Wäscherei auf einer herrschaftlichen Besitzung in der Nähe Wiesbadens selbstständig zu leiten. Offerten unter **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag. 3861
Tüchtiges **Alleinmädchen,** welches kochen kann, gesucht Wörthstraße 9, 1.

Gesucht
nach Eltville in ein Herrschaftshaus in gute Stellung ein durchaus solides Mädchen, das die feinbürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4038
Ein **tüchtiges Mädchen,** welches etwas kochen kann u. sämmtliche Hausarbeit gut versteht, wird ges. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1 r. 4108
Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.
Gesucht von zwei Damen ein **Alleinmädchen,** welches mit nach auswärts (in kl. St.) geht, Herrngartenstraße 5, 1 r.
Ein gediegenes einfaches Mädchen gesucht Hellmundstr. 19, Laden.

Gesucht ein zuverlässiges sauberes **Mädchen,** welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Rheinstraße 32, 1. 4080

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.
Zum 1. April gesucht ein kräftiges arbeitsames **Bierimädchen.** Lohn 15 Mk. Zu melden 6—7 Abends. **Guthchon,** Vordereingang, Mainzerstraße. 3970
Metzgera. 18, r. im L., ein einf. m. Mädch. f. Hausarb. ges. 3865

Gesucht ein braves junges Alleinmädchen für Haushalt von drei Personen Lahnstraße 1, 2 St.
Ein Mädchen auf sofort gesucht Hellmundstraße 12, Part. 4072
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Saalgasse 14, im Laden.
Zum 1. April nach Mainz besseres **Kindermädchen** oder einfaches Fräulein gesucht. Näh. Adelhaidstraße 61, 2.
Ein tüchtiges zuverl. **Mädchen** gesucht Bahnhofstraße 10, 1. 4179
Sechs tüchtige Mädchen sucht **Kiekhorn's** Bür., Schulberg 15.
Suche zum 1. April ein **braves williges** Mädchen, das **gut kochen** kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, Sonnenbergerstraße 17.
Sofort gesucht tüchtiges **Mädchen,** das kochen kann u. Hausarbeit versteht, Schwalbacherstraße 45, Part.
Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Steingasse 10, Bäckerladen. 4141
Ein gut empfohlenes **Alleinmädchen,** das kochen kann u. Hausarbeit versteht, für kl. feinen Haushalt zum 1. April gesucht Villa Liebenburg, Sonnenberger Promenadenweg, Part., Nachm.
Ein junges **Mädchen** vom Lande wird gesucht Herderstraße 4, Part. links.
Ein **Dienstmädchen** gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei.

Gesucht

für kl. Familie ein **anständiges zuverlässiges Mädchen** mit guten Empfehlungen, welches gut bürgerlich kocht u. Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Goethestraße 5, 1.
Zur Begleitung einer hier zur Kur weilenden Dame, wird für die Nachmittagsstunden, ein

gebildetes Mädchen

gesucht. Solche, welche französisch spr., bevorzugt. Anmeldung erwünscht zwischen 4—5 Uhr Sonnenbergerstraße 28.

Gesucht

ein tüchtiges sauberes Mädchen, ca. 18—20 Jahre alt, für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Mauritiusstraße 3, 1 St. r. 4152
Ein **braves Mädchen** gesucht Walkmühlstraße 30, Hth. r.

Gesucht für seine Stelle (einz. Dame) ein gesetztes **bess. Mädchen als Stütze und Jungfer, ein erstes Herrsch.-Hausmädchen, ein zweites Hausmädchen, eine Kinderfrau sofort, e. bess. Kinderm. zu zwei größ. Kind. u. Schlangenbad, ein Alleinmädchen (nicht kochen) zu Herr und Dame p. 1. Apr. (18 Mk. Lohn), ein Hotelzimmerm. (1. St.) eine einf. Restaurationsköchin sofort. Centr.-Büreau (Frau Warlies), Langgasse 38, Eing. Goldgasse.**

Gesucht wird ein junges
bescheidenes fleißiges Mädchen als Stubenmädchen zum 1. April. Persönliche Vorstellung täglich zwischen 1 und 2 Uhr Nicolasstraße 19, Part. 4138
Ein kath. **Mädchen** zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Moritzstraße 50, 1 Tr.

Zimmermädchen, ein tüchtiges, zum Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Wilhelmstraße 44. 4154
Gesucht braves Mädchen oder Frau Bärenstraße 4, 2. 4155
Anständ. Mädchen für Wasserhäuschen ges. Kl. Weberg. 13. 4146
Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Hausmädchen, besser, welche gut nähen k., für feine Stellen, perf. Herrschaftsköchinnen für hier, Mainz, Bingen, London, nach Bonn ein Hausmädchen, perfecte Haushälterinnen für erste Hotels, tüchtige Küchenmamsells für Hotel und Herrschaftshäuser, Kaffee- und Beiköchinnen sucht **W. Löb's Büreau,** Webergasse 15.
Ges. j. braves Mädchen v. Lande für leichte Hausarb. Hafnerg. 7.
Ein tüchtiges Kindermädchen zu größeren Kindern gesucht Kirchgasse 10, 1. 4172
Br. Mädch. f. kl. H. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.
Gesucht für **sofort** ein erfahrenes Kindermädchen oder eine Kinderwärterin Geisbergstraße 15, 2.
Braves williges Mädchen gesucht Albrechtstraße 16, 3.
Gesucht tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, **Pension Villa Nova.**

Tüchtiges Mädchen per sofort gesucht Dambachthal 1.
Braves fleißiges Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn auf gleich gesucht Abeggstraße 8.
Alleinmädchen, welches selbstständig kocht, zu kl. Familie gesucht Moritzstraße 28, 2 Tr.

Ein braves reinliches Mädchen zur Führung eines kleinen Haushalts und etwas Küchenarbeit wird gesucht Adelhaidstraße 22, Part.
Ges. t. Küchenmädchen geg. hoh. Lohn. Müller's B., Mauerg. 13.
Gesucht für sofort ein älteres **Mädchen** in e. kl. Familie (mit gut. Zeugnissen). Näh. durch **Müller's** Bür., Mauergasse 13.
Ges. tücht. Hotelzimmerm. nach ausw. Müller's B., Mauerg. 13.
Gesucht ein einfach, gesetztes Servirmädchen mit guten Zeugnissen nach auswärts. Näh. **Müller's** Büreau, Mauergasse 13.
Ein einfaches, in jeder Hausarbeit tüchtiges Mädchen gesucht Karlstraße 30, 1 St. h.
Tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht Walkmühlstraße 20, 2, bei **Schwarz.**

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Adelhaidstraße 43. Zu melden Vormittags von 8 Uhr und Abends von 7 Uhr ab. 3

Allein- Mädchen für prima Stelle (letzte Mädchen blieben 9 und 10 J.), Hotelzimmermädchen für ausserhalb sofort, perf. u. angeh. Kaffee- u. Beiköchinnen sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenb., Goldg. 21, L. Tel. 434.
Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Pers. Näh. Mauergasse 9, 2.
Ein braves reinl. **Mädchen** gesucht Webergasse 24, 1.
Ein fleißiges reinliches **Mädchen,** das gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, Kapellenstraße 8, 2.
Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Hellmundstraße 27.
Nette tüchtige Mädchen, gut empfohlen, als Hausmädchen u. solche, die kochen können, für vorzügliche Häuser bei hohem Gehalt gesucht. Frau **Müller,** Webergasse 49, 1 St.
Ein solides **Mädchen** gesucht Oranienstraße 43, 2.

Mädchen für Küche und Haus gegen hohen Lohn gesucht Sonnenbergerstraße 6.
Tüchtiges Alleinmädchen für kleinen Haushalt gesucht. **Gute** Zeugnisse. Meld. **Hotel National, Zimmer 10.**
Gesucht **ein Mädchen,** welches kocht, in Pfarrhaus nach England. Röderstraße 41, 1.

Braves tüchtiges Hausmädchen gesucht Elisabethenstraße 11, Pt.
Ein tüchtiges **Alleinmädchen** gesucht Kirchgasse 47, 2 links.
Ein braves Mädchen für Haus und Küche sucht zum 1. April Frau **Lauxmann,** Langgasse 30. 4170
Ein Mädchen zum Falzen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4185
Arbeiterinnen gegen guten Lohn gesucht Bettfedernfabrik, Schlachthausstraße 12.
Ein **Waschmädchen** gesucht Blücherstraße 6, Mitb. 1 St.

Sofort mehrere stadtkundige und zuverlässige Frauen oder Mädchen
zum Austragen von Drucksachen gesucht. Zum melden **Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz.**
Tüchtiges Waschmädchen für dauernd ges. Sedanstraße 9, Hth. 1 r.
Ein Waschmädchen wird gesucht Philippsbergstraße 12, Frontsp.
Es wird ein **Waschmädchen** gesucht Schulberg 6, Part.
Reinliches Mädchen zum Ladenputzen per sofort gesucht Langgasse 36, Handschuhgeschäft.

Eine Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 43, 2. Et.
Eine Monatsfrau auf gleich gesucht Bleichstraße 16, Part. 3933
In einem aus nur zwei Personen bestch. Haushalt wird eine nette, ord. **Monatsfrau** aufgenommen. Vorstellung von 11 Uhr ab Geisbergstraße 22, 2.
Reinliches Mädchen oder Frau für Monatsstelle gesucht Frankfurterstraße 22 von 7 früh bis 4 Uhr Nachmittags.
Unabhängige Frau oder Monatsmädchen von 8 bis 10 Uhr Vormittags gesucht Karlstraße 30, 2 Tr.
Reinl. **Monatsmädchen** od. junge Frau ges. Michelsberg 2, 2 r.
Saubere junge **Monatsfrau oder Mädchen** sof. gesucht Moritzstraße 60, 2 r.
Eine gewandte saubere Monatsfrau gesucht Walkmühlstraße 23.
Saub. Monatsmädchen f. d. Nachm. ges. Gustav-Adolfstr. 16, 3 r.
Ein besseres anständiges **Monatsmädchen** für drei Stunden Morgens gesucht Saalgasse 5, 1 r.
Monatsmädchen oder -Frau gesucht Moritzstraße 64, 1 l.
Reinl. **Mädchen** tagsüber gesucht Goldgasse 16, 1. 3836

Gesucht eine tüchtige unabhängige Monatsfrau Kaiser-Friedrich-Ring 23, 1.
Eine **Weckfrau** auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 3825
Sauberes Mädchen z. Milchtragen ges. Schwalbacherstr. 29. 4073

Ein Mädchen des Tags über zu Kindern gesucht. Näh. Bismarck-Ring 14, Hth. Parterre links. 3928
Aeltere Person zur Beh. der Kinder Nachmittags gesucht Schachtstraße 8, 2. 4012
Aeltere Mädchen oder Frau Vormittags von 9 Uhr zu zwei Personen gesucht Bertramstraße 11, 1. St. l. 4034
Ordentliches **Mädchen** tagsüber zu zwei Kindern gesucht. Näh. Goethestraße 6, Part. 3742

Ein braves anständ. Mädchen,
welches zu Hause essen und schlafen kann, für leichte Arbeit und Beihülfe im Laden gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4186
Suche sofort ein fleißiges **15-jähr. Mädchen** aus guter Familie, welches zu Hause schlafen kann. Dotzheimerstraße 5, 1 St.
Ein braves **Mädchen** den Tag über gesucht Sedanstraße 7, Part.

Ein jüngeres Mädchen für tagsüber gesucht Zimmermannstraße 4, P. r.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche mehrere Jahre in Putz- und Modewaaren-Geschäften thätig war und 4 Jahre eine Filiale der Strumpf- u. Tricotagen-Branche selbstständig führte, sucht wegen Auflösung derselben anderweitige Stelle. Off. u. N. G. 100 postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Eine tüchtige gewandte Verkäuferin sucht per sof. Stellung, gl. w. Branche. Offerten u. L. D. 77 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Nachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, empfiehlt perfecte Köchinnen, Allein-, Zimmer- u. Hausmädchen, verschiedenes andere Personal.

Köchin, selbstständig in der feineren Küche, sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Ein **Fräulein,** 37 Jahre alt, kath., in der feineren bürgerl. Küche, auch in Krankenpflege bewandert, sucht Stelle in kleinem Haushalt oder zu einzelner Dame. War in letzter Stelle 8 Jahre. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei jüngere **Mädchen** mit guten Zeugnissen suchen sofort Stelle für Küche u. Haush. Zu erfr. Mädchenheim, Jahnstr. 14.

Ein anst. **Mädchen** f. St. bei Kind. oder im Haushalt. Näh. Oranienstraße 40, Mittelb. 2 St. rechts.

Anständiges **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. April Stellung. Adlerstr. 5, 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Langstraße 13, Part.

Zimmermädchen, w. gut nähen, bügeln u. serviren kann, sucht St. bis zum 1. April. Näheres Hirschgraben 18a, 1. St. l.

Ein zuverl. Mädchen, welches bei f. Herrschaft war, wünscht eine Stelle zu größeren Kindern oder kl. f. Haushalt. Näh. Dambachthal 2, 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und auch etwas kochen kann, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Adelhaidstraße 48, 1 St.

Ein einfaches ordentliches Mädchen sucht Stelle. Adelhaidstraße 1, P.

Ein ält. Zimmermädchen sucht Stelle in ruhigem Herrschaftshause. Gefl. Offerten unter A. W. 100 postlagernd Schützenhofstr.

Lang's Stellen-Bür., Marktstraße 11, Hths. 1 St., empfiehlt tüchtige Hotel-Beiköchin, sowie Herrschaftsköchinnen, Haus- und Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.

Empf. perf. **Köchin** f. Herrsch., pr. 4-j. Z., perf. selbst. Köchin f. Hotel, Pension und Saisonstelle, pr. Z. Büreau Häfnergasse 7.

Ein ordentliches Mädchen sucht, gestützt auf gute Referenzen, Stelle, am liebsten in einem feinen Privathause allein. Näheres Metzgergasse 35, 1 St.

Eine Dame, welche ihr Mädchen wegen Veränderung im Haushalt entläßt, sucht eine gute Stellung für dasselbe als **Alleinmädchen.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 4171

Ein junges Fräulein sucht Stellung an's Büffet und Stütze der Hausfrau. Familien-Anschluß erwünscht. Näh. Lehrstraße 11, Heimath.

Ein älteres christl. Mädchen sucht bleibende Stelle bis 1. April in einer kl. Familie oder zur Führung eines kl. Haushaltes. Dasselbe ist auch etwas erfahren in der Krankenpflege, ginge auch in eine Klinik oder Anstalt. Adolphsallee 6, Hinterh. 2 Tr. l., bei M. Majer.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 4, Part. l.

Zimmermädchen mit prima Zeugnisse empfiehlt Dörner's 1. Central-Bür., Mühlgasse 7, 1. Et.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle. Zu erfragen Müllerstraße 2, im Laden.

Ein **Mädchen** m. g. Zeugn., w. nähen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Walramstraße 19, P. r.

Besseres unabhängiges Mädchen, welches in der feinen Küche, sowie in allen Zweigen des Haushaltes durchaus erfahren ist, wünscht Stelle als **Haushälterin.** Off. unter V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Zimmermannstraße 3, 4 Tr.

Ein braves tücht. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und serviren kann, sucht bessere Stellung als Hausmädchen. Wellritzstraße 43, 1 r.

Ein ordentliches Mädchen, in der gut bürgerlichen Küche erfahren, sucht Stelle, am liebsten als Köchin in kleinem Haushalt, zum 15. April. Näh. zu erfragen im Pens. Lohmann, Geisbergstraße 17.

Hotelzimmerm., sowie Hotelhaush. empf. Müller's B., Mauerg. 13.

Ein braves gesetztes **Mädchen,** das selbstständ. kochen k., mehrjähr. Zeugn., w. Stelle in beff. Hause in kl. Fam. Bür. Häfnergasse 7.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein in besserem Hause. Albrechtstraße 37, Hinterhaus 1. St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, sucht Stelle per sofort oder 1. April. Moritzstraße 66, Hth. 2 St. r.

Jüngeres anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle z. 1. April als Hausmädchen. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden von 4—7 Ellenbogengasse 7, Hinterhaus 2 Tr. rechts.

Mädchen allein, kann bürgerl. k., Kinderfr. zu ganz kl. Kindern, pr. Zeugn., empf. W. Löb's B., Weberg. 15.

Ein junges gebildetes, in Haus- und Handarbeiten erfahrenes **Mädchen,** welches schon einige Jahre als Stütze thätig war, sucht passende Stelle. Gustav-Adolfstraße 11, Hth. 1 St.

Krankenpflegerin, gut empfohlen, die schon bei Nervenkranken war, sucht Stelle. Off. u. R. F. 104 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Masseuse sucht Stelle als Badefrau in kl. Badhaus. Offerten unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Bügelmädchen,** welches ausgelernt hat, sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Hellmundstraße 35, Hth. P. r.

Eine Büglerin f. Beschäft. in einer Wäscherei. Hartingstraße 8, P.

Angehende **Büglerin** sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Albrechtstraße 37, Hth. 1 St.

Wasch- u. Putzfrau sucht Beschäftigung. Feldstraße 1, Dach.

Ein Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftig. Friedrichstr. 45, S.

Eine j. **Frau** sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung oder Neubau z. putzen. Hermannstraße 3, Hth. Dach.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 8, Stb. 2 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 6, Stb. 1 St.

Eine jg. anst. **Frau** sucht für Morgens Monatsstelle, ebenso das Putzen eines Ladens. Riehlstraße 7, Hth. 1 Tr.

Ein fl. anst. Mädchen f. Monatsstelle. Helenenstr. 6, H. 3 St. r.

Ein fleiß. Mädchen sucht Monatsstelle. Eleonorenstr. 6, B. 1 r.

Unabhängige zuverlässige **Frau** mit sehr guten Zeugn. wünscht Aushülfs- oder Monatsstelle. Näh. Oranienstraße 41, im Laden.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Agenten,

welche Privatkunden besuchen, gegen hohe Provision für sechsmal prämiirte neuartige **Holzroul. u. Jalousien** gesucht. Offerten mit Referenzen an **C. Klemt,** Jal.-Fabrik, **Wünschelburg i. Schl.** (Etablirt 1878.) F 46

Ein **Lahnkalkwerk** sucht für Wiesbaden u. Umgegend einen durchaus tüchtigen **Vertreter.** Gefl. Franco-Offerten sub **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag. 4100

Schlossergehülfe, tüchtig und selbstständig, für dauernd gesucht. **F. Merkelbach,** Jahnstraße 20.

Tüchtige Schlosser

gesucht Helenenstraße 26. 4129

Schlosser, selbstständige Arbeiter, gesucht. 4181
Jalousienfabr. **Maxauer & Sohn.**

Abzahlungs-Geschäft.
Tüchtiger Kassirer gesucht. Offerten unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Möbelschreiner und **zwei Bauschreiner** (Bankarbeiter), aber nur durchaus tüchtige Arbeiter, gesucht. 4061
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Roonstraße 7.

Ein **Möbelschreiner** gesucht Geisbergstraße 18.

Schreiner gewünscht zum Umzug am 31. März für zwei Zimmer mit Zubehör. Zu melden Schwalbacherstraße 41, Parterre.

Malergehülfen gesucht von **F. A. Oehme,** Rheinstr. 95. 4055

Tüchtiger **Wagenlackirer** gesucht Sedanstraße 11. 3155

Ein **Lackirergehülfe** u. ein Lehrling gesucht Kirchgasse 23. 3429

Lackirer-Gehülfen gef. **K. Winterwerb,** Lehrstr. 12. 3132

Tüchtige **Tüncher u. Anstreicher** gesucht Adelhaidstr. 10. 3993

Tünchergehülfen für Verputz- u. Gipsarbeit, ev. in Accord gesucht Dotzheimerstraße 46a. 3971

Tünchergehülfen u. ein Lehrjunge gesucht.
Fritz Müller, Hellmundstraße 35, P.

Zwei bis drei tüchtige Tüncher gesucht Römerberg 23, Part. 3977

Tüchtigen Tapezier-Gehülfen sucht
Rudolf Willers, Friedrichstraße 38.

Tüchtige Tapezirer sofort gesucht. 4103
Gustav Schupp, Nachf., Taunusstraße 39.

Tapezirergehülfen gesucht. 4039
Carl Bender, Karlstraße 4.

Tüchtiger Tapezirergehülfe gesucht bei
Fr. Decossee, Taunusstraße.

Tapzirergehülfe gesucht Adlerstraße 10.

Tapezirergehülfen gesucht Albrechtstraße 30 bei **Klein.** 3976

Tapezirergehülfen finden **dauernde** Beschäftigung Louisenstraße 24. 4153

Für Schuhmacher.

Gute Herrenarbeiter gesucht Kirchhofsgasse 7.

Tüchtiger **Schuhmacher** auf Woche gesucht Wellritzstraße 9. 4128

Schuhmacher auf Woche gesucht Hellmundstraße 29. 4168

Für Schneider!

Ein zuverlässiger fleißiger Arbeiter auf Reparatur dauernd gesucht. 4175
Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Ein tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Langgasse 23.

Ein tüchtiger **Wochenschneider** findet dauernde Beschäftigung Helenenstraße 18, Hth. 1 St.

Schneider, nur guter Arbeiter, auf Woche für dauernd gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten u. **Schneider** postlagernd Schützenhofstraße.

Damenschneider für Jaquets und englische Taillen gesucht.
J. Fischer, Saalgasse 1.

Zwei **Wochenschneider** gesucht Sedanstraße 7, 1. 4140

Wochenschneider sucht J. Ernst, Römerberg 7.

Wochenschneider sucht **Bonn,** Hermannstraße 4.

Tüchtigen Rockarbeiter
für feinere Arbeit auf dauernd sucht 4190
H. Haas, Taunusstraße 13, 1.

Wochenschneider gegen hohen Lohn gesucht. **P. Schäfer, Bierstadt.**

Gärtnergehülfe gesucht bei 3387
A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.

Junger kräft. Gärtnergehülfe
gegen 25 Mk. monatl. Gehalt bei freier Station sofort verlangt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4112

Gärtnergehülfe f. Obst- u. Gemüsebau f. dauernd gef. Klostermühle.

Sprachk. Oberkellner für grösseres Etablissement gegen Fixum, zwei Hotelbuchhalter, mehr. Küchenchefs, sprachk. Zimmerkelln., Saalkellner, Kellner- u. Kochlehrlinge für erste Häuser, Conducteur, Hotelkutscher, Herrschaftsgärtner für sof., Silberputz., Zapfburschen u. e. Jungen v. 14—15 J. sucht **Grünberg's** Rh. Stellenbür., Goldg. 21, L. Telephon 434.

Kirnmeister,

selbstständiger tüchtiger Arbeiter, der die Milchbehandlung versteht, wird von einer Wiener Margarine-Fabrik mit gutem Gehalte engagirt. Offerten mit Angabe bisheriger Verwendung, Aufgabe von Referenzen u. Gehaltsanspruch befördert **Rudolf Mosse, Wien,** unter Chiffre **„V. 1444".** (W. à Cto.943/3) F 106

Suche für meine **Apotheke** einen

Lehrling.

Victoria-Apotheke,
J. Rau.

Ein **Lehrling** aus guter Familie gesucht. 3593
Ed. Brecher, Drogerie, Neugasse 12.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht **Central-Drogerie,** Friedrichstraße 16. 3981

Lehrling-Gesuch.

Für eine **Colonial- und Materialwaarenhandlung** en gros & en detail in Mainz wird ein **junger Mann** aus guter Familie in die **Lehre** gesucht. Kost und Logis auf Wunsch im Hause gegen Vergütung. Offerten unter **R. 28646** an **D. Frenz** in **Mainz.** (No. 28646) F 32

Ein Lehrling
mit guten Schulkenntnissen gesucht. 4027
J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Ein geweckter Knabe braver Eltern, mit guten Schulzeugnissen, für ein kaufm. Comptoir als Lehrling gesucht. Off. unter **W. M. 813** an den Tagbl.-Verlag. 3788

Ein Lehrling

aus anständiger Familie per Ostern für ein Engros-Geschäft gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3802

Solid., talent. jung. Mann mit guter Handschrift, der eine bessere Schule besucht hat, findet in meinem **Sanitäts- u. Gummiwaarengeschäft** auf Ostern eine 2335

Lehrstelle,

in welcher denselben Gelegenheit geboten ist, sich nicht allein **tüchtige kaufmännische Fachkenntnisse,** sondern auch **umfassende Branchekenntnisse** anzueignen. Gefl. Offerten erb.
A. Stoss, Taunusstraße 2.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht 3128
C. Koch, Papierlager.

Lehrling
mit guter Schulbildung sucht unter günstigen Bedingungen
Gisbert Noertershaeuser, 352
Buch- u. Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10.

Für ein Büreau wird ein braver **Junge** gesucht. Näheres Hermannstraße 17, 2 l., Mittags zwischen 1 und 2½ Uhr.

Wohlerzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 769
L. Stemmler, Juwelier, Langgasse 50.

Uhrmacherlehrling gef. für jetzt od. Ostern Friedrichstraße 2. 1332

Schlosserlehrling sucht **Carl Eller,** Oranienstraße 39.

Schlosserlehrling gesucht. **K. W. Menche,** Dotzheimerstr. 17.

Schlosserlehrling gef. **Carl Unkelbach,** Schachtstr. 9. 4123

Schlosserlehrling gef. **W. Haybach,** Oranienstr. 54. 1454

Spenglerlehrling gesucht Wellritzstraße 47.

Kupferschmiedlehrling sucht **A. Eller,** Michelsberg 28. 3766

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Hellmundstraße 52. 3411

Schreinerlehrling sucht **W. Leimer,** Schachtstraße 22. 3680

Schreinerlehrling gleich oder zum April gesucht Faulbrunnenstr. 6. 1985

Schreinerlehrling gef. Sedanstr. 5, B. P. b. **Gliesche.** 3338

Ein **Schreinerlehrjunge** gesucht 1811
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.

Ein braver **Schreinerlehrling** gesucht Rheinstraße 52. 4023

Ein **Küferlehrling** gesucht Wellritzstraße 35. 3574

Ein im Zeichnen begabter **Junge** kann als

Lehrling

eintreten. **A. Möller,** Walkmühlstraße 25, F.

Malerlehrling geg. Vergütung gef. Steingasse 20, 1 St. l. 3097

Malerlehrling gesucht. **Wilh. Kessler,** Häfnergasse 7. 2155

Lackirer-Lehrling gef. **K. Winterwerb,** Lehrstr. 12. 3130

Lackirerlehrling gesucht bei **C. Geyer,** Hellmundstr. 37. 2809

Lackirer-Lehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 3414

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Helenenstraße 18. 3806

Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223
Wagenlackirerei **Louis Jumeau,** Jahnstraße 19.

Steindrucker-Lehrling gegen sofortige Vergütung gesucht.
K. Müller, Mauergasse 13. 4192

Setzer-, Drucker- und Lithographen-Lehrling finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei 4110
H. W. Zingel, Kl. Burgstraße 2.

Suche einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling.
Jean Paquet, Langgasse 24.

Tapezirerlehrling gesucht. 2715
Carl Bender, Karlstraße 4.

Tapezirerlehrling gesucht bei 3946
H. Steuernagel, Frankenstraße 13.

Ein **Tapezirerlehrling** gesucht. 3273
J. Linkenbach, Tapezirer, Nerostraße 33.

Tapezirer-Lehrling gesucht. 2850
Fr. Kaltwasser, Philippsbergstraße 27.

Schneiderlehrling sucht Ziss, Kirchgasse 13. 718

Schneiderlehrling gleich od. später gef. Schwalbacherstr. 35. 561

Schuhmacherlehrling gesucht Oranienstraße 25. 3379

Schuhmacher-Lehrling gesucht Nerostraße 16. 4195

Bäckerlehrling gef. **Philipp Minor,** Bahnhofstr. 15. 1290

Gärtnerlehrling sucht
J. Engelmann, Franz-Abtstraße 8.

Die Hülfsdiener-Stelle
beim Laboratorium **Fresenius,** Kapellenstr. 11, **ist besetzt.**

Geschäftsdiener mit besten Zeugnissen sucht 4165
W. Eichhorn, Langgasse 42.

Kupferputzer, Kutscher, Zapfb., Kellnerlehrl. f. W. Löb, Weberg. 15.

Ein tüchtiger saub. **Mann** für dauernd zum Fensterputzen gesucht Wellritzstraße 21, 2.

Jungen Hausburschen für Hotel sucht
Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. St.

Junger kräftiger **Hausbursche** sofort gesucht. Schreiner bevorzugt
Firma Buchner, Oranienstraße 40. 4156

Tüchtiger kräftiger verheiratheter Hausbursche gesucht. Schreiner bevorzugt.
J. Jttmann, Bärenstraße 4, 1.

Junger kräftiger Hausbursche per sofort gesucht. 4194
F. C. Hench, Goldgasse 6.

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 3197

Junger **Hausbursche** gesucht. 4091
Wilh. Weber, Westendstraße 3.

Ein junger **Hausbursche** für Holz- und Kohlengeschäft zum 1. April gesucht. Näh. bei **Karl Krämer,** Grabenstraße 12.

Ein junger **Hausbursche** wird gef. Schwalbacherstr. 11, Bäckerei.

Junger Hausbursche gesucht Wilhelmstraße 14. 3863
Rumbler.

Hausbursche gesucht Oranienstraße 3, im Laden.

Ein junger **Bursche** von 17—18 Jahren gesucht Frankenstraße 15.

Ein starker **Bursche** gesucht Wellritzstraße 33, Stb.

Ein **Bursche** gesucht Oranienstraße 34, Flaschenbierhandlung.

Ein zuverläss., im Flaschenbiergeschäft kundiger Bursche gesucht Wellritzstraße 46.

Ich suche für mein Faß- und Flaschenbiergeschäft **einen kräftigen Mann** (Wochenlohn). Diejenigen erhalten den Vorzug, welche in solchen Geschäften thätig waren.
Friedr. Eschbächer, Röderstraße 35. 4117

Ein **Kegeljunge** wird zur Aushülfe gesucht Hellmundstraße 54.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

auf sofort gesucht Nerostraße 44. 4004

Ein Knecht, welcher auch im Ackerbau bewandert ist, gesucht.
Fritz Kilian, Gärtner, Parkweg.

Ein tüchtiger **Knecht** sofort gesucht Lahnstraße 3.

Ein tüchtiger **Knecht** gesucht Hochstätte 24.

Einige Fuhrleute gesucht. **Leonhardt,** Langgasse 53.

Ein Taglöhner für Feldarbeit sof. gef. Feldstraße 17, Pt. 4178

Ein **Handlanger** gesucht Rheinstraße 22, Büreau Mittelbau.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Militärfreier junger Mann mit guter Handschrift sucht Stellung für Comptoir oder Lager unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten unt. **T. M. 810** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für jungen Mann, der Kaufmannschaft erlernen soll, Stelle gesucht mit Kost u. Logis im Hause. Branche einerlei. Eintritt kann ev. sofort erfolgen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3826

Schlosser f. Stelle als Heizer. **Ph. Reuscher,** Kirchgasse 52.

Ein junger **Conditor** wünscht Stelle in hiesigem Hotel, um das Kochen zu erlernen. Näh. Taunusstraße 29, 3.

Diener u. Krankenpfleger,

sehr zuverl., gute Empfehl., langjähr. Zeugnisse, sucht Stellung Näh. Taunusstraße 25, Stb. 3 St.

Diener

sucht sofort Stellung. Derselbe geht auch als Ausläufer oder bess. Hausdiener. Offerten unter **K. C. 54** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Bursche, militärfrei, sucht bessere Stelle als Ausläufer oder Einkassirer. Caution kann gestellt werden. Näh. durch **Müller's Büreau,** Mauergasse 13.

Hausd. f. Geschäft, e. Gärtner empf. Eichhorn's B., Schulberg 15.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 420

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entresol.
Erste Reise: **Tyrol, das herrliche Zillerthal,** sowie die **Besteigung des Groß-Glockner, Groß-Venediger, Hohe Tauern, Meyerhofen, Berl. u. Defreggerhütte, Heiligenblut.** Noch nie ausgest.

Permanente Automaten-Ausstellung

in **Edison's** Phonographen und Kinetoskopen, Musik-, Schau-, Scherz- und Verkaufs- x. Automaten. 4067
Täglich geöffnet. — Abwechselndes Programm.
Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Vertr. der deutschen Automaten-Gesellschaft.

Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Das Büreau befindet sich seit 1. März cr. **Neugasse 11** bei Herrn **Friedrich Rumpf,** Director des Allgem. Kranken-Vereins. Aufnahmen werden stets entgegengenommen. F 314

Der Vorstand.

Charles J. Monk,

Doctor of Dental Surgery,
has removed to 3940
Thelemannstrasse 7.

C. Buchner,

Telephon № 30. Oranienstr. 40.

246

Heute, am 26. März, eröffne ich im Hause
Häfnergasse 10, 1. Stock,
ein **Stellenvermittlungs-Büreau,** welches unter der Firma

Büreau Victoria

(Inhaberin Frau **Marg. Seller**)
führe. Ich vermittle außer Personal in allen Branchen auch **Immobilien-Geschäfte, Hypotheken, Cessionen, Vermiethungen** von Wohnungen und Alles in dieses Fach einschlagende und bitte freundlichst, mir das im Büreau Germania bewiesene Vertrauen auch in meinem neuen Lokal zu bewahren.
Hochachtungsvollst 4057
Frau Marg. Seller.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Vericons, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.
Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 3748
Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Kleiderschränke,

ein- u. zweithürige, sowie **Küchenschränke, Bettstellen** u. s. w. billig zu verkaufen. 2883
Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Hermannstraße 15.

Setztannen mit Lehmboden, 1 Meter hoch, zu haben bei 3880
Christian Bierod, Neuhof (Taunus).

J. C. Bürgener, Weinhandlung,

Hellmundstrasse 27. **Moritzstrasse 64.**

1893er Tischwein, weiss	per Fl. —.50 Mk.	**1893er Tischwein** roth	per Fl. —.75 Mk.
„ **Laubenheimer**	„ „ —.75 „	„ **Oberingelheimer**	„ „ 1.— „
„ **Hattenheimer**	„ „ 1.— „	„ **Affenthaler**	„ „ 1.25 „
„ **Geisenheimer**	„ „ 1.25 „	„ **Rüdesheimer**	„ „ 1.50 „
„ **Rüdesheimer**	„ „ 1.50 „	(aus d. Weingut Espenschied)	
		„ **Assmannshäuser** (Auslese)	„ „ 2.— „

Bei Abnahme von 10 Flaschen 5 % Rabatt.
Vorstehende Weine sind von vorzüglicher Qualität, sehr preiswerth, bestens zu empfehlen. 16029

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elixir, schnellst Mittel zur Erlang. eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verhütung v. Haarausfall. Dieses Elixir, taschenf. bewährt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Balsamen entschi. vorzuzieh.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 1.— nebst Gebrauchsanw. und Garantieschein. Versand diskret per Nachn. od. Einsend. d. Betrag. (a. l. Briefm. allerländer). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefbr. F. W. A. Meyer,
Hamburg-Eilbeck.
(Stadt-Apo. 16608) F 1

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

Kernseife, dunkelg. 22 Pf., hellg. 23 Pf., weiße 25 Pf., Glyc.-Schmierseife 17 Pf., Silber-Schmierseife 20 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Seifen-Abschlag!!

Ia weiße Kernseife	pr. Pfd.	28 Pf.,	bei	5 Pfd.	26 Pf.
Ia hellgelbe „	„ „	27 „	„	5 „	25 „
Ia gelbe „	„ „	26 „	„	5 „	25 „
Krystalle-Soda	„ „	4 „	„	10 „	3 1/2 „

Die Kernseifen werden trocken geliefert u. vorgewogen.
Adalbert Gärtner, Seifen und Lichte,
13. Marktstraße 13. 2969

Nur Dienstag und Mittwoch, den 30. und 31. cr., findet **Heinrichsberg 10** ein

Freihandverkauf

statt, von: 1 Plüschsopha und 6 Stühle, 1 Sessel, hölzerne und eiserne Betten, 2 Gesindebetten, Schränke, Kommoden, Waschkommoden, Stühle, 3 Pianinos, 2 Ausziehtische mit 4 Einlagen, die Küchen-Einrichtung, Porzellan, Glas, Waschbütten, ferner Wandkarten, 1 Globus, 1 Schultafel, 1 kl. Elektrisirmaschine und andere physikalische Apparate, Büchergestelle, Hänge- und Stehlampen, 1 lack. Herren-Schreibtisch u. s. w. Die Sachen sind gut erhalten und werden billig abgegeben.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 189
W. Mühler, Leipzig 41.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im
Herd- und Ofenputzen, Ausmauern und Hetzen
unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.
Achtungsvollst
August Beinlich,
Casellstraße 8 u. Hellmundstraße 31.

Für Schreiner und Dreher.

Umzugs halber verkaufe meine sämmtlichen, sehr schön **ausgetrockneten Nutzhölzer,** bestehend in einer Parthie

Eichen- und Nußbaum-Diele, 5 und 9 Cmtr. stark, Pappelstämme in versch. Dimensionen, Buchen, Ahorn, Birn- u. Apfelbaum, Akazien, aufgeschnittenes Birken- und Erlenholz, geschnitten. Nußbaum-Dollenholz, Nußb.- u. Eichen-Fournirholz;

ferner mein sämmtliches gut erhaltenes **Schreinerwerkzeug, 6 Hobelbänke** u. Verschied. mehr. Näh. **Mauergasse 12, 1 Stiege rechts.** 3926

Bügeltische, geschmiedete, zu haben Helenenstr. 30, Gefladen.

Gold,

Silber, Nickel, Messing, überhaupt **alle Metalle**
putzt man
am raschesten, schönsten und billigsten mit
Schmitt & Förderer's

Weisser
Metallputz.

In jeder besseren Handlung erhältlich.
Probe-Dose umsonst.
Fabrikanten:
Schmitt & Förderer,
Wahlershausen-Cassel.
(E. F. a 3936) F 21

Porzellan-Ofen-Geschäft

von
A. Platz, Dotzheimerstraße 14,
empfiehlt sich im Liefern von **altdeutschen Oefen** in allen Farben, sowie Umsetzen und Repariren derselben. Vorzüglich bewährt haben sich meine **Regul.-Füll- und Dauerbrand-Einsatzöfen mit Schüttetrost,** für jede Kohle geeignet. Auch werden alte Porzellanöfen umgesetzt und mit einem solchen Einsatzofen versehen. 3345

Hornspäne,

bester Blumendünger, empfiehlt billigst 4044
H. Becker, Kirchgasse 24.

Kohlscheider Anthracit-Würfelkohlen

für amerikanische und andere Dauerbrandöfen.
Ferner: Halbfette Würfelkohlen, fast nicht rußend und backend, für Salonfeuerungen, Irische, Meidinger'sche, Wurmbach'sche und andere Füllöfen, empfehle in anerkannt vorzüglicher und von keiner anderen eingeführten Marke übertroffenen Qualität zu billigst gestellten Preisen. 3198
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.

Hydraul. Stückkalk, feinst gemahl. **Sackkalk (Cementkalk)** in ganzen u. halben Waggons billigst zu beziehen durch **H. Morasch,** Friedrichstraße 6. 3690

Moritzstraße 7. A. Momberger, Moritzstraße 7,
Fernsprecher No. 162,
empfiehlt
alle Sorten Gartenkies
zu billigen Preisen bei prompter Bedienung. Proben stehen zu Diensten. 4033

Den **berühmten**
blau-weissen Gartenkies
(Friedrichsegener)
liefert in jedem Quantum ins Haus die 3792
Alleinvertretung der Silber- und Bleibergwerke Friedrichsegen
L. Rettenmayer,
Rheinstrasse 21. Telephon No. 12.

Fried. Deuster, Ofensetzer u. -Putzer, wohnt Jahnstraße 2, 3 St.

Grösstes Lager.

Gardinen

Ein Posten zurückgesetzter Vorhänge bedeutend unter Preis.

weiss, crème, gelb, bunt gemustert etc., abgepasst und vom Stück. Von den billigsten **Tüll-Vorhängen** à Mk. 3.— p. Paar bis zu den feinsten **Spachtel, Guipure und Lacet Rideaux.**

Filiale des Gardinen-Engrosgesch. **D. Bonn, Frankfurt a. M.**

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke)

Wiesbaden, Taunusstrasse 39. 3765

Frühling 1897.

In grosser Auswahl
eingetroffen:

Frühjahrs-**Havelocs.**
Frühjahrs-**Paletots.**
Frühjahrs-**Ulsters.**
Frühjahrs-**Anzüge.**
Frühjahrs-**Joppen.**

Radfahr-Anzüge

Touristen-Anzüge.

Geschmackvolle Sachen. Gute Qualitäten.
Mässige Preise.

Rosenthal & David,

Engl. Magazin,
38. Wilhelmstrasse 38.

3464

Die beabsichtigte

Versteigerung

des Waarenlagers

5. Bahnhofstraße 5

läßt sich des beschränkten Raumes wegen nicht ermöglichen.
Es wird deshalb **der Verkauf noch auf die drei Tage,**

Montag, den 29. cr.,
Dienstag, den 30. cr., und
Mittwoch, den 31. cr.,

ausgedehnt.

In diesen drei Tagen bietet sich mithin noch **Gelegenheit zum billigen Einkauf** von Wäsche, Manufacturwaaren, Korsetts 2c. 4085

5. Bahnhofstr. 5. 5. Bahnhofstr. 5.

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Webergasse 41 nach **Schwalbacherstraße 7** verzogen bin und empfehle mich gleichz. zum Anfertigen von Costümen nach franz. sowie engl. Arbeit. Gesellsch.-, Ballkleider u. Reitkleider. Ferner Mäntel aller Art, Capes, Jaquets 2c.

Hochachtungsvoll
Frau Kilian.

Soutachirungen werden auf Costüme, Jaquets, Capes nach allen Mustern gearbeitet. 1910

Neue Möbel.

Compl. Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung für einen sehr billigen Preis, Vertico, Waschkommode, Nachttische in jeder Preislage, lack. Möbel 2c., gebe äußerst billig Oranienstr. 4, Möbellager Hof r. 1568

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1182

Restauration zum Stolzenfels,

5. Gerichtsstraße 5,
gegenüber dem Haupteingang des neuen Justizpalastes.

Heute frisch im Ausstich: **Kulmbacher Reichelbräu, „Bopparder Hamm", Bier aus der Brauereigesellschaft Wiesbaden** (hell und dunkel), **vorzüglichen Mittagstisch, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit,** wozu freundl. einladet 4045

Anton Mader.

Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei
Lackhausen b. Wesel.
Verkaufsstelle in **Wiesbaden** bei F 44
Herrn **Eduard Böhm,** Adolphstrasse 7.

Die seit **20 Jahren** bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch **20 junge Kühe** der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens u. Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 15173

Langnese's Kaiser Wilhelm

Jubiläums-Biscuits
als zeitgemäss zu empfehlen. (Ha. 1220/3)
Ueberall käuflich. F 105

Kornbrod 35 Pf.,

täglich frisch. 3575
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

Anerkannt beste Fabrikate!

Ueberall zu haben!

F 45

Gemischte Obst-Marmelade

per Pfund 25 Pf.

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Feinstes Apfelgelee

per Pfd. 40 und 50 Pf. zu haben bei 4046
A. Boss, Bahnhofstraße 14,
Feinbäckerei.

Kartoffeln.

Magnum bonum (vorzügliche Speisekartoffeln) liefert zu billigsten Tagespreisen frei ins Haus

Hofgut Geisberg.

Setzstangen, Baumpfähle, Bohnenstangen zu haben Gasthaus zum Erdprinz, Mauritiusplatz.

Spiegel und Bilderrahmen

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Neuheiten
Haussegen, Silber-Hochzeits-Kränze etc.
in gediegener und geschmackvoller Ausführung.

Neuvergoldungen.
Restauriren von Gemälden,
Reinigen von Stichen etc.
Anfertigung von Porträts in Oel, Pastell, Aquarell etc.

G. Franke Nachf.,
Ellenbogengasse 14. Ellenbogengasse 14.

Das Möbelgeschäft von Ph. Lendle
ist von Marktstraße nach dem Neubau **9. Ellenbogengasse 9** verlegt. 3943

Billige und gute Möbel
in großer Auswahl und jeder Preislage zu verkaufen. 387
H. Schmitt, Friedrichstraße 13 u. 14.

Geschäfts-Gründung 1861.

Kochherde eigner Construction, besten Systems, für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie 256

J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
Telephon No. 513.
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Verzinkte

Drahtgeflechte,
Stacheldrähte,
Eisendrähte,

Drahtspanner etc., sowie alle **Garten-Geräthschaften** empfiehlt zu **billigsten Preisen** die Eisenwaaren-Handlung von

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Bei grösseren Parthien Ausnahme-Preise. Bitte um Anfrage. 3974

⚒ Kohlen. ⚒

Ofen-, Herd-, Nuß- und Stückkohlen von bestbelobtesten Zechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie **Eierbrikets** von **Zeche Alte Haase** zu billigst gestellten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung. 14932
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstr. 2a.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 16163

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
W. Becker, Cigarrenhandl., Langgasse 32, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Patent-Braunk.-Briketts
von vorzügl. Qualität sind stets fuhren- u. centnerweise zu billigst gestellten Preisen zu beziehen. 14877

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.

Fremden-Verzeichniss vom 29. März 1897.

Adler.
Dürrstein, Dresden
Keiffenheim, Newias Ue Ingne
Höfle, Offenbach
Schranth, m. Fr. Magdeburg
Walther, Fr., m T. Hamburg

Bahnhof-Hotel.
Meyer, St. Goarshausen

Zwei Böcke.
Wirth, Kfm., Elberfeld

Kuranstalt Dietenmühle.
Ritter v. Vacano, Samara
Spengler, Kfm., Offenbach

Engel.
Dieseldorf, Fr. Hamburg

Einhorn.
Rieser, Kfm., m. Fr. Ulm
Kreiner, Kfm., Berlin
Krause, Kfm., Hamburg
Schailicke, Kfm., Plauen
Tammen, Kfm., Plauen
Bunzel, Kfm., Berlin
Unkel, Kfm., Berlin
Bruckwilder, Kfm., Cöln

Englischer Hof.
Becker, Kfm., Dresden
Schlesinger, m. Fr. Dresden
Huber, Kfm., Pforzheim

Eisenbahn-Hotel.
Ribbe sen., Dresden
Schäfer, Kfm., Elm
Uerkert, m. Fr. Frankfurt
Wolf, Fabr.-Dir., Hameln
Müller, Dr. med., Dresden
Meusel, Kfm., Halle
Corvinus, m. Fr. Antwerpen
Heller-Piret, Kfm., Louvière

Grüner Wald.
Nassau, Kfm., Aachen
Altgelt, Kfm., Mülheim
Krebs, Kfm., Neustadt
Marum, Kfm., Carlsruhe
Straub, Kfm., Vörenbach
Herrmann, Kfm., Würzburg
de la Heye, Niederlahnstein
Heyer, Kfm., Biebrich
Bischof, Kfm., Strassburg
Werner, Kfm., Holzkirchen

Vier Jahreszeiten.
Storm van s'Gravesande, London

Hotel Happel.
Stoll, Kfm., Elberfeld
Jost, Kfm., m. N., Berlin
Auermann, Kfm., Cöln
Seemann, Kfm., Cöln
Sottner, Kfm., Düsseldorf

Hotel Hohenzollern
Jerschke, Strassburg

Hotel Kaiserhof.
Jaffé, Fr., Hamburg
Wueff, Frl., Hamburg
Jaenisch, Leipzig
Hildesheim, London
Rathsmann, Bundsvall
Jakobson, Bundsvall
Hildesheim, Frl., London

Goldene Kette.
Knospe, Fr., Godesberg

Goldenes Kreuz.
Kuhns, Kfm., Odernheim

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Wagner, Kfm., Offenbach

Hotel Mehler.
Ludewig, m. Fr., Frankfurt
Schulze, Kfm., Berlin

Hotel Metropole.
Frhr. von Wrede, Cöln
Arley, Holland
Plesche, Dir., Rheinbrohl
Reiss, Gimmeldingen
Schwardo, Bonn

Nassauer Hof.
Hintzen, Amsterdam
Bergsma, Rent., m. Fr. Genf
Brands, m. Fm., Amsterdam

Nonnenhof.
Dürr, Kfm., Bordeaux
Schulten, Apotheker, Cöln
Kuhn, Apoth., Stuttgart
Krafft, Apoth., Höckeswagen
Lück, Apoth., Barmen
Schindler, Apoth., Berlin

Hotel Oranien.
v. d. Breggen, Amsterdam
Horn, Frankfurt

Zur guten Quelle.
Kappes, Kfm., Hagen
Heymach, Königstein

Rhein-Hotel.
von Westfalen, Münster
Spoer, Fabr., Viersen
Bucht, Finnland

Quisisana.
Sidgwick, Frl., London
Sidgwick, Frl., London
Simons, Fr., Manchester
Simons, Frl., Manchester

Römerbad.
von Weber, Schwarzenberg

Rose.
Assheton, England
Walker, Fr., Schottland
Walker, Frl., Schottland
Schultze, Kfm., m. Fm., Cöln

Weisses Ross.
Metz, Offiz. a. D., Würzburg

Privathotel Russischer Hof.
Schereskevsky, Königsberg

Weisser Schwan.
Holten, m. Fr., Hörsholm
Eulenstein, Kfm., Leipzig

Tannhäuser.
Endner, Rent., Nürnberg
Dörfler, Fr., Rent., Nürnberg
Hers, Kfm., Berlin
Rauchalles, Kfm., Chemnitz
Wolf, Kfm., Bingen
Mewis, Kfm., Berlin

Hotel Schweinsberg
Lucas, Kfm., Cöln
Drexel, Kfm., Frankfurt
Deloscho, m. Fr., Prag
Kooppmann, Kfm., Solingen

Taunus-Hotel.
Graf von Fugger, Kammerherr, Schloss Kirchberg
Bertrand, Fabr., Dresden
Hargens, Lieut., Bonn
Jungnickel, m. Fr., Altona
Stamm, m. Fam., Berlin
Weidner, Kfm., Carlsruhe
Oehlig, Rent., Harburg
Michaelis, Fr., Frankfurt
Fluth, Fr., Rent., Wien

Hotel Victoria.
Pohl, m. Fr., Ratibor
Mühlfeld, Meiningen
Ahren, Laurenberg
Siemers, m. Fam., Colberg
Korselt, Kfm., Zittau

Hotel Vogel.
Glirecke, Kfm., Freiberg
Bier, Kfm., Cöln
Mülhens, Kfm., m. Fr., Cöln

Hotel Union.
Schröder, Lambertheim

Hotel Weins.
Funcke, Carlottenburg
Coninx, Düsseldorf

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Dupperan, m. T. Petersburg
Pension Anglaise.
Consland, Fr., Edinburg
Watson, Fr., Edinburg
Consland, Edinburg
Pension Villa Bastian.
Stromberger, Fr. Darmstadt
Villa Hertha.
Madge, Fr., England
Madge, Frl., England
Meobald, Frl., England
Villa Heubel.
Graf von Rothenburg, m. Fam. u. Bed. Ziegenberg
Hennings, Fr., New-York
Pension Mon-Repos.
Mohr, Mannheim
Behrend, Ass., Landsberg
Villa Nova.
Fleck, m. Fr., M.-Gladbach

16 Langgasse. Wreschner, Langgasse 16,

bringt in diesem Frühjahr ganz neue, bisher nicht geführte Sorten der feinsten, nach Handarbeit-System verarbeiteten Schuhwaaren zum Verkauf. Bis zum Eintreffen dieser neuen Waaren werden die vorräthigen Kalbleder-, Kid- und Chevreaux-Stiefel für Damen und Herren zu bisher in Wiesbaden noch nicht gekannten billigen Preisen ausverkauft. Qualitäten die allerbesten.

16 Langgasse. Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16.

Auf hochelegante Knopfstiefel mit Lackblatt, meistens kleine No. wie 36, 37, 38, die durch Ausstellen im Fenster im Aussehen etwas gelitten, sonst aber von tadelloser Qualität sind, mache zur bevorstehenden Confirmation besonders aufmerksam, ich verkaufe diese Stiefel **mehrere** Mark pro Paar unter dem bisherigen Preise.
Man achte, bitte, auf den Eingang und die **16.**

Goldwaaren und **Uhren** verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, nahe dem Michelsberg.
Grosses Lager. **Kein Laden.** Grosses Lager.

Der seit Monaten
anhaltend aufgerissene Zustand
der unteren Webergasse

veranlasst viele Käufer, die Strasse nicht zu begehen. — Ich bin gern bereit, jede Art von meinen Waaren auf Wunsch sofort zur Auswahl ins Haus zu senden. —

Ausserdem gewähre ich von 3813

heute ab bis zum Tage, wo die Strasse für den Verkehr wieder frei wird,

bei Einkäufen in meinem Geschäftslokale auf meine bekannt billigen Verkaufspreise einen extra Cassa-

Rabatt von 15 % und zwar auf Spitzen, Bänder, Kleider-Besätze, Knöpfe, Schleier, Corsetten, Unterjacken, Unterhosen, fertige Wäsche, Unterröcke, sämmtliche Tapisserie-Arbeiten,

einen **Rabatt von 10 %** Gardinen, Rouleaux, Congressstoffe, seidene Unterröcke, Handschuhe, Strümpfe, Kragen, Cravatten, Hosenträger, auf sämmtliche Kurzwaaren (ausgenommen Nähgarne), Futterstoffe.

Ch. Hemmer, Webergasse 21,
Parterre u. I. Etage.

Gute, gebrauchte u. neue Möbel,
ganze Ausstattungen habe ich stets auf Lager.
Ich bin in der Lage, jedem Käufer eine ganze Haushaltungs-Einrichtung vom Einfachsten bis zum Elegantesten nett und billig hinzustellen unter Garantie für gute Sachen. Transport frei ins Haus. Auch werden Sachen eingetauscht. 3523
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Pr. Salzbohnen p. Pfd. 20 Pf.
(bei Mehrabnahme billiger) empfiehlt
Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Gute Kartoffeln
per Kpf. 20 Pf. u. im Centner zu haben Schwalbacherstr. 39. 4066
Kartoffeln, Magnum bonum, per Ctr. 2.50 Mk., per Kumpf 22 Pf. Adlerstraße 33. 4069

Grösstes Lager
Teppiche!
aller Arten u. Grössen, **Holländer, Tapestry, Axminster, Brüssel, Velvet, Tourney, ächte Perser u. Smyrna.**

Alleinverkauf
zu Originalpreisen des Teppichhauses
J. C. Besthorn, Frankfurt a/M.
Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden,
Taunusstrasse 39. 3859

Möbelstoffe. | Portièren. | Tischdecken. | Läuferstoffe. | Linoleum.
Ein Posten zurückgesetzter Teppiche bedeutend unter Preis.

S. Guttmann & Co.

Telephon No. 511. **8. Webergasse 8.** **Telephon No. 511.**

Verkaufshäuser: Augsburg, Nürnberg, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Frankfurt, München, Würzburg.

Die zuletzt eingetroffenen Neuheiten

in

Damen-Kleiderstoffen,

welche in Gemeinschaft mit unsern auswärtigen Verkaufshäusern **aussergewöhnlich vortheilhaft** eingekauft haben, offeriren

zu fabelhaft billigen Preisen.

Reinwollene doppeltbreite einfarbige Cheviots . . . . . Meter **50** Pf.
Einfarbige melirte Lodenstoffe für practische Hauskleiceer, 100/95 Cmtr. breit, ... Meter 75 und **60** Pf.
Reinwollene Serge und Diagonals in allen neuen Farben, 100/95 Cmtr. breit, ... Meter 1.— Mk. und **80** Pf.
Englische melirte und carrirte Stoffe, 100/95 Cmtr. breit, ... Meter 1.— Mk., 85 und **70** Pf.
Englische neue Melangen und reizende kleine Caros, reine Wolle, 100 Cmtr. breit, ... Meter 1.75, 1.50 bis **1.15** Mk.
Einfarbige neue Fantasiegewebe, Cachemirienne, Granités, Panamas in entzückender Farbenauswahl Meter 2.—, 1.75, 1.50 bis **1.25** Mk.
Panama Alpacca Mohair in allen neuen Farben, 120/115 Cmtr. breit, ... Meter **1.75** Mk.
Neue Etamine, Barège und Grenadine, uni und jaspé, ... Meter 2.75, 2.25, 2.—, 1.75 bis **1.25** Mk.
Cover-Coat in allen modernen Farben, 120/115 Cmtr. breit, ... Meter 3.50, 3.— und **2.40** Mk.

Für Confirmandinnen!

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe in Cachemire, Cheviot, Foulé, Mohair und Fantasiegewebe, doppeltbreit, Meter 3.—, 2.—, 1.75, 1.50, 1.25 Mk., 90 bis **60** Pf.
Weiss und crême reinwollene Kleiderstoffe, doppeltbreit, . . Meter 1.50, 1.25, 1.— Mk., 85 und **75** Pf.

Unterröcke in Seide, Mohair und Leinen . . . . . Stück 18.—, 15.—, 8.—, 6.—, 4.—, 3.— und **2.**— Mk.
Morgenröcke in Wolle, Biber und Waschstoffen in grösster Auswahl **enorm billig!!!**

3995

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern bewiesen durch zahllose Empfehlungen,** liefern wir in schwarz, blau oder braun 3½ Meter zum Anzuge für **10 Mark. — Extra prima,** 140 Centimeter breit, **3 Met.** zum Anzuge **12 Mark, reine Wolle, ächte Farbe.** Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen **franco** an Jedermann. Kein Kaufzwang.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97. (Ka.2 732) F 10

Schluß d. Ausverkaufs 30. März.

Complette Laden-Einrichtung abzugeben.

Wilhelm Becker, Langgasse 32,

Tabak- u. Cigarren-Geschäft. 3848

Holz.

Trockenes Buchen-Scheitholz per Klafter 27 Mark wird nach hier geliefert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3879

Aechte Havana-Cigarren

empfiehlt in grosser Auswahl 3869

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

Weinrebenpflanzen, stark u. gut bewurzelt, beste **Tafelsorten,** empfiehlt 3984

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

3 Mark.

Prima Filzhut.

Vorzüglich im Tragen.
Elegante Ausstattung.

Neueste Form.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.

3185

Billige Schürzenstoffe.

Schürzenstoffe, waschächt, **Meter 30, 100 Cmtr. gestreifte Schürzenzeuge Meter 45, 120 Cmtr. Schürzenstoffe, waschächt, Meter 54 Pf., 140 Cmtr. breite Ia Hausmacher Meter 85, gestreifte Schürzenleinen Meter 60, Steppschürzen** in verschiedenen Preislagen, **Blau-Leinen** zu **Küchenschürzen,** 80, 100 u. 120 Cmtr., **Meter v. 33 Pf. an, Grau- u. Weiß-Leinen** zu **Metzgerschürzen, 1 Meter breit,** Meter **70 Pf., weiße Stoffe zu Wirthschaftsschürzen,** 1 Meter br., **zu 70 Pf., Satin Augusta** für Kinderschürzen, **prachtvolle Muster, zu 45 Pf., schwarze reinwollene Schürzenstoffe zu 85 Pf., Lüster und Panama** in schwarz **Meter 75 Pf., Weiß Satin à Jour** (durchbrochen) Meter **von 42 Pf., Schürzen-Doppel-Drucks,** 120 Cmtr. breit, Meter **70, 80, 90 und 95 Pf.** 2937

Guggenheim & Marx, 14. Marktstr. 14.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- u. Wasserkissen, Irrigatoren,
Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel,
Inhallations-Apparate, elast. Strümpfe u. Binden, Thermometer etc
Gummistrümpfe nach Maass.
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder,
Grosses Lager in Gummi-Tisch- und Kommode-Decken,
Wachstuche, Ledertuche
empfehlen 1845

Baumcher H. Hoflieferanten.
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.
Telephon No. 512. **Telephon No. 512.**

Wohnungs-Veränderung.

Habe meine Wohnung von Nerostraße 23 nach

Adolphstraße 5

verlegt und bitte meine **geehrte Kundschaft** ihr Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen; empfehle mich der **geschätzten Nachbarschaft,** sowie dem **geehrten Publikum** unter Zusicherung reeller Bedienung und zu billigsten Preisen. 3876

H. Kaiser, Herren-Schneider,
Adolphstraße 5.

Costüme jed. Art f. elegant und billig.
O. Wolff, Mauritiusstr. 8, 2 l.

Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das **beste** und **haltbarste** Fabrikat in **Kragen, Manschetten, Serviteurs** und **Hemden.** Dieselbe übertrifft an **Eleganz** und **Chic** der Façons alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. **Kronen-Wäsche** ist **blendend weiß,** wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer Billigkeit.

Die Kragen **„Kronen-Wäsche"** — sämmtliche **neuen Formen** für Steh- und Umlegekragen — kosten ohne Unterschied der Façons: 2494

per ½ Dutzend Mark **2.30,**
das ganze Dutzend Mark **4.50.**

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.